

USER GUIDE

Medit Scan for Labs (Revision 10) 2024.04



Table of Contents

Medit Scan > Medit Scan for Labs

Einführung	5
Medit Scan for Labs	5
Allgemein	6
Verwendungszweck	6
Arbeitsablauf	6
Scanner & Software	7
Qualifikationen des Bedienung Benutzer	7

Medit Scan > Medit Scan for Labs > Installation

Systemanforderungen	8
Mindestanforderungen an das System	8
Empfohlene Systemanforderungen	8
Installation von Medit Scan for Labs	9
Installation	9
Hardware-Konfiguration	10
Scanner-Installation	10
Wie man T710/T510/T310 verbindet	10
Wie man T500/T300 verbindet	11
Scanner-Kalibrierung	13
Tisch-Scanner-Kalibrierung	13
Kalibrierung von T710/T510/T310	13
Kalibrierung von T500/T300	16
Intraorale Scanner-Kalibrierung	19
So kalibrieren Sie	20

Medit Scan > Medit Scan for Labs > Erste Schritte

Benutzer-Schnittstelle	24
Übersicht	24
Titelleiste	24
Anleitung Meldung	25
Scanner-Status	26
Seitliche Symbolleiste	26
Einstellungen	28
Programmeinstellungen	28
Allgemein	28
Daten anzeigen	29
Tisch-Scanner	30
Allgemein	30
Farbfilter	30
Zusätzliches Scannen	30
Intraorale Scanner	31
Nachbearbeitung	31
Allgemein	31

Dateigröße	32
Ausrichten	32
Grundlegende Operationen	33
Tastenkombinationen	33
3D-Datensteuerung	34
3D-Datensteuerung mit einer Maus	34
3D-Datensteuerung mit Maus und Tastatur	35

Medit Scan > Medit Scan for Labs > Scannen Anleitung

Scanstrategie	36
Arbeitsablauf	36
Grundlegende Scanstufen	36
Einstellung der Scanstrategie	36
Scan-Typ	39
Scanstufe Optionen	39
Scan-Optionen	40
Oberkiefer/Unterkiefer Strategie	40
Vorbereitete Zähne ausrichten an	40
Präparierter Zahn	41
Scankörper-Ausrichtung	41
Gingiva	42
Interproximaler Scan	42
Abdruck-Typ	43
Individueller Stumpf-Matrize-Scan	43
Okklusion Strategie	44
Artikulator-Typ	44
Unterkieferbasis scannen	44
Unterstufen	45
Scanstufe	47
Scannen	48
Neuer Scan	48
Erneut scannen	50
Zusätzliches Scannen	50
Automatische zusätzliches Scan	50
Manuelle zusätzliches Scan	52
Scannen mit dem intraorale Scanner	53
Einen weiteren Scankörper hinzufügen	53
Scanstufe Werkzeuge	55
Scanpfad Verwaltung	56
Scanpfad auswählen	56
Scanpfad anmelden	57
Bereich Auswahl-Werkzeuge	59
Farbe Auswahl Werkzeuge	60
Daten tauschen	62
3D-Daten importieren	64
3D-Daten exportieren	64
Daten ausrichten Stufe	66
Daten ausrichten	67

Automatische Ausrichtung	67
Manuelle Ausrichtung	67
Mit der Okklusionsebene ausrichten	69
Werkzeuge der Stufe Daten ausrichten	71
Stufe bestätigen	72
Bestätigen	73
Okklusionshöhe einstellen	73
Bestätigen Stufe Werkzeuge	74

Medit Scan > Medit Scan for Labs > Fall- und Arbeitsabläufe-Beispiele

Scannen Sie die Unterseite eines Wax-up	75
Scankörper-Bibliothek Ausrichtung	80
Wurzelstift	82
Flexible Multi-Die	86
Löcher auffüllen für Abutments	89
Basis aus Gingiva-Scan entfernen	91
Abdrucksscan für Okklusion	93

Einführung

Medit Scan for Labs

Medit Scan for Labs ist ein Softwareprogramm, mit dem Benutzer Modell- und Abdrucksscan mit der Scanner-Serie von Medit durchführen können. Die Benutzer können Daten bearbeiten, mit Daten aus dem Intraorale Scanner ergänzen und für CAD/CAM-Prozesse vorbereiten.

Explizite Erklärungen und Anleitung Meldung für jeden Schritt finden Sie auf der linken Seite des Fensters.

Medit Scan for Labs darf nur auf Computern ausgeführt werden, die die in den [Systemanforderungen](#) genannten Spezifikationen erfüllen. Andernfalls funktioniert das Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Falls Windows vor der Installation nicht aktualisiert wurde, funktioniert USB 3.0 nicht richtig.

Vorsicht

- Dieses Gerät ist nur für den USB 3.0-Anschluss konzipiert. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie es an einen USB 3.0-Anschluss Ihres Computers anschließen.
- Dieses Gerät ist nur mit Windows 10 und höher kompatibel. Es funktioniert nicht mit Mac-Betriebssystemen.
- Stellen Sie vor der Installation der Scanner-SW sicher, dass die benutzte Windows-Version, das Mainboard, die VGA-Karte und die USB-Treiber auf dem neuesten Stand sind.

Allgemein

Verwendungszweck

Der Tisch-3D-Dental-Scanner soll zur digitalen Erfassung der topografischen Merkmale der Zahnmodelle benutzt werden. Das System erstellt 3D-Scans, die für die computergestützte Konstruktion und Herstellung von Zahnrestauration benutzt werden können.

Der Scanner ist für die folgenden Fälle zu benutzen:

- Einzelne Käppchen
- Brücken
- Voll anatomische Krone
- Voll anatomische Brücke
- Inlay / Onlay / Inlay Brücke
- Veneer
- Einzelne Wax-up / Wax-up-Brücke
- Überpress-Kronen und -Brücken
- Stiftaufbau
- Teleskop
- individuelles Abutment
- Implantat-Bars und -Brücken
- Herausnehmbare Teilprothese
- Kieferorthopädie Fälle
- Vollprothese
- Duplikat Prothese
- Provisorische Krone und Brücke
- Anhänge
- Schiene

Arbeitsablauf

Der Arbeitsablauf ist so konzipiert, dass er in der Dental-Praxis oder im Labor qualitativ hochwertige Scandaten für jede Form und Größe liefert.

- **Modell oder Abdruckscan**

Medit Scan for Labs scannt das Modell entsprechend den im Bestellungsformular in Medit Link eingegebenen Informationen. So können Sie eine Prothese direkt durch Scannen der Abdrücke erstellen, im Gegensatz zu den herkömmlichen Methoden der Prothesenherstellung.

- **CAD-Processing**

Entwerfen Sie die Prothese mit einem CAD-Programm.

- **CAM-Processing**

Wandeln Sie die entworfene Prothese in NC-Daten um, indem Sie ein CAM-Programm benutzen.

- **Herstellung**

Stellen Sie die Prothese mit einer Maschine gemäß den NC-Daten her.

- **Verarbeitung**

Führen Sie die Verarbeitung an der Prothese durch.

Scanner & Software

Der Scanner wird mit der dazugehörigen Software geliefert.

- **Scanner: Medit Tisch-Scanner (T-Serie)**

Der Scanner wurde entwickelt, um auf bequeme Art und Weise Scandaten von einer Vielzahl von Zahnmodellen und Abdrücken zu erfassen. Ein vollständiger Kieferscan dauert nur 8 Sekunden (der T500 benötigt 12 Sekunden).

- **Software: Medit Scan for Labs**

Die dazugehörige Software ist benutzerfreundlich gestaltet und stellt die Erfassung von Scandaten auf einfache Weise sicher.

Qualifikationen des Bedienung Benutzer

Das System kann nur von geschulten Zahnärzten oder Technikern benutzt werden.

Sie tragen die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Daten, die mit dem 3D-Scanner-System erfasst wurden. Der Benutzer sollte die Genauigkeit jedes Scanergebnisses überprüfen und es benutzen, um die Anwendbarkeit jeder Behandlung zu bewerten.

Das Scanner-System muss in Übereinstimmung mit dem beiliegenden Benutzerhandbuch benutzt werden.

Unsachgemäßes Benutzen oder Behandeln des Scanner-Systems führt zum Erlöschen der Garantie. Wenn Sie zusätzliche Informationen oder Hilfe beim Benutzen des Geräts benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Dienstleister.

Sie können das Gerät des Softwaresystems nicht eigenständig bearbeiten oder verändern.

Systemanforderungen

Mindestanforderungen an das System

	Laptop	Desktop
CPU	Intel Core i7-8750H oder höher	Intel Core i7-8700K oder höher
RAM	16 GB oder höher	
Grafiken	NVIDIA GeForce GTX 1060 6GB oder höher	
OS	Windows 10 64-bit / Windows 11 64-bit	

Empfohlene Systemanforderungen

	Laptop	Desktop
CPU	Intel Core i7-8750H oder höher	Intel Core i7-8700K oder höher
RAM	32 GB oder höher	
Grafiken	NVIDIA GeForce GTX 1060 6GB oder höher	
OS	Windows 10 64-bit / Windows 11 64-bit	

Installation von Medit Scan for Labs

Installation

Medit Scan for Labs wird als Paket mit Medit Scan for Clinics installiert, wenn Sie Medit Link installieren.

Bitte lesen Sie [Medit Link > Installation > Installation unter Windows](#) für die Installationsanweisungen.

Vorsicht

Der Scanner funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn Sie Ihren PC nach der Installation nicht neu starten.

Hardware-Konfiguration

Scanner-Installation

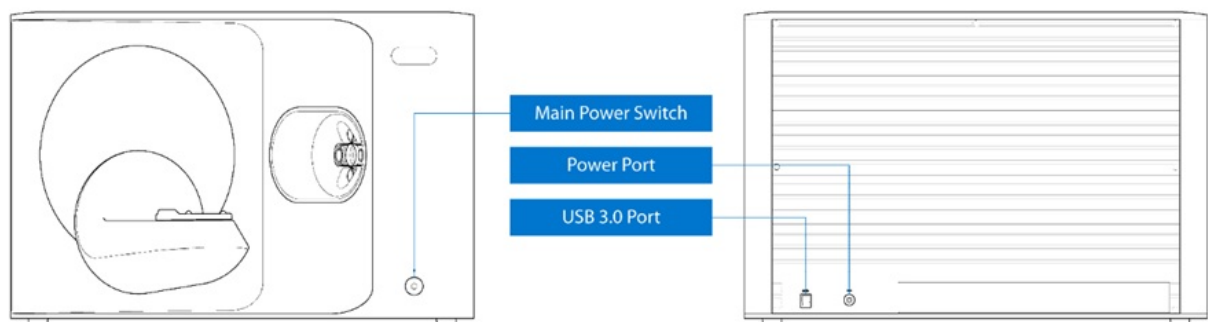
Sobald die Softwareinstallation abgeschlossen ist, starten Sie Ihren PC neu, bevor Sie die Hardware installieren.

⚠ Vorsicht

Im Lieferumfang sind ein Netzkabel und ein USB-Kabel enthalten. Alle mit dem Scanner verwendeten Kabel müssen ordnungsgemäß mit dem PC verbunden sein.

* Benutzen Sie nur einen USB 3.0-Anschluss, wenn Sie den Scanner mit Ihrem PC verbinden.

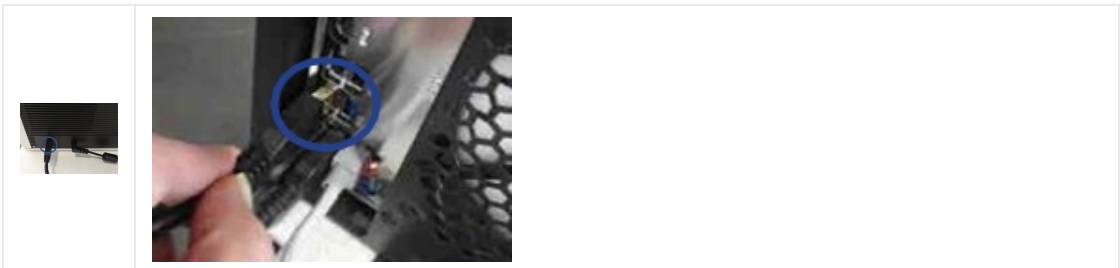
Wie man T710/T510/T310 verbindet



1. Verbinden Sie das Netzkabel.



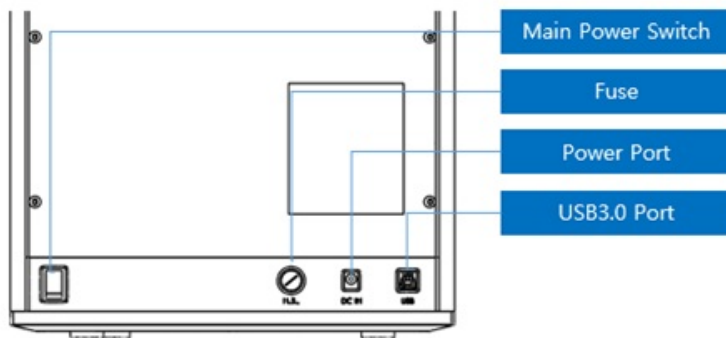
2. Verbinden Sie das USB-Kabel über einen USB 3.0-Anschluss (mit blauer Farbe gekennzeichnet) an. (*Wichtig)



3. Schalten Sie den Netzschalter an der Vorderseite des Medit 3D-Scanners ein.



Wie man T500/T300 verbindet



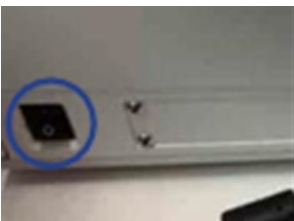
1. Verbinden Sie das Netzkabel.



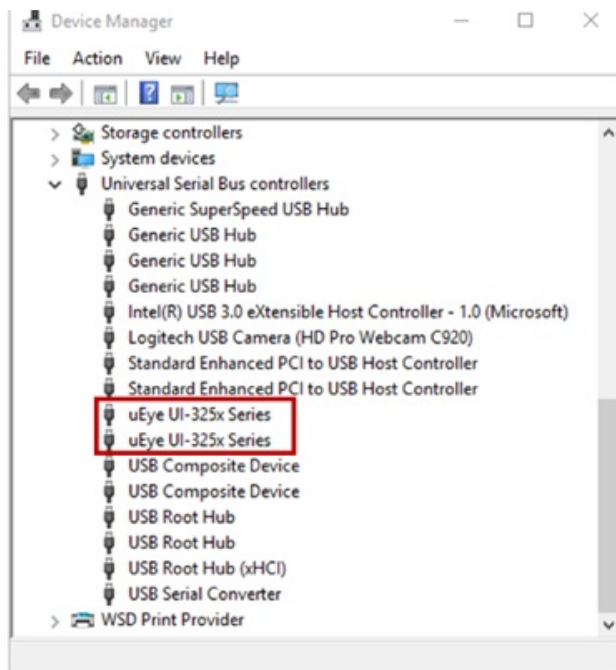
2. Verbinden Sie das USB-Kabel über einen USB 3.0-Anschluss (mit blauer Farbe gekennzeichnet) an. (*Wichtig)



3. Schalten Sie den Netzschalter auf der Rückseite des Medit 3D-Scanners ein.



4. Um zu überprüfen, ob der Scanner korrekt installiert ist, öffnen Sie den Geräte-Manager auf dem PC und überprüfen Sie, ob er erkannt wird.
5. Um zu überprüfen, ob die Kameras richtig installiert sind, prüfen Sie, ob zwei Kameras im Geräte-Manager angezeigt werden.



Scanner-Kalibrierung

Tisch-Scanner-Kalibrierung

Hinweis

Es wird empfohlen, das Gerät regelmäßig zu kalibrieren.

Gehe zu Menü > Einstellungen > Tisch-Scanner, und konfigurieren Sie den Kalibrierungsperiode in der Option Kalibrierungsperiode (Tage). Das Standard Kalibrierungsperiode ist 30 Tage.

Kalibrierung wird empfohlen, um eine ordnungsgemäße Scannen und Leistung des Geräts.

Bitte kalibrieren Sie den Scanner, wenn:

- Die Qualität der Scandaten hat sich im Vergleich zu den vorherigen Scannen verschlechtert.
- Die äußeren Bedingungen, wie z.B. die Gerätetemperatur, haben sich während des Benutzens geändert.
- Der konfigurierte Kalibrierungsperiode ist bereits überschritten.

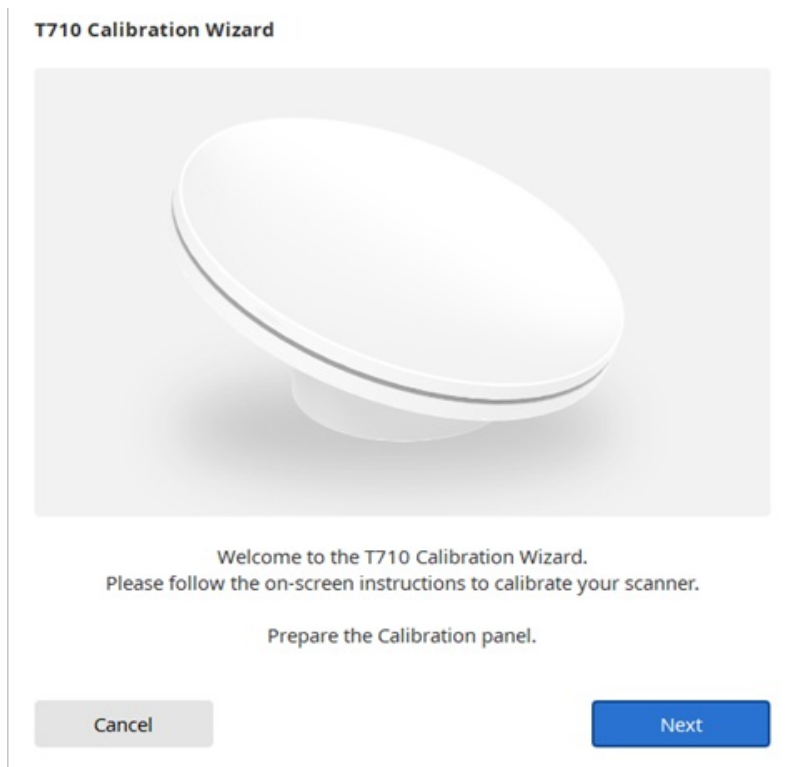
Vorsicht

Das Kalibrierungspanel ist ein empfindliches Bauteil. Bitte berühren Sie es nicht.

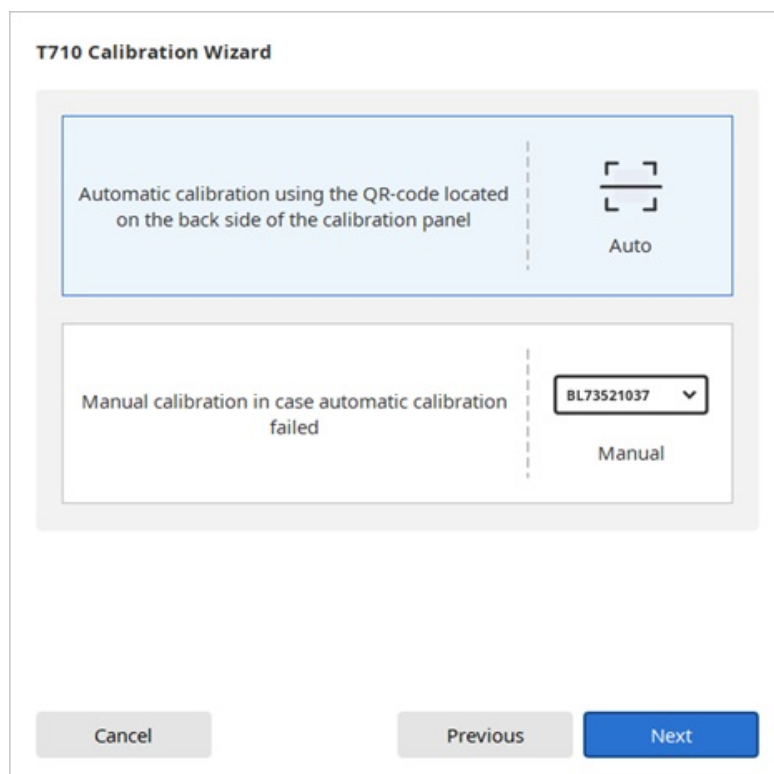
Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, überprüfen Sie das Panel und wenden Sie sich an den Dienstleister, wenn es verschmutzt ist.

Kalibrierung von T710/T510/T310

1. Einschalten des Scanner und Verbinden des Scanners mit der Software.
2. Klicken Sie auf das Scannersymbol unten links, um den Kalibrierungs-Assistent zu starten.
3. Bereiten Sie das Kalibrierungspanel vor und platzieren Sie es.



4. Wählen Sie eine der beiden Kalibrierungsoptionen und klicken Sie auf Weiter.
- Automatische Kalibrierung: Die automatische Kalibrierung wird mit dem QR-Code auf der Rückseite des Kalibrierungspanel durchgeführt.
 - Manuelle Kalibrierung: Für die manuelle Kalibrierung ist die entsprechende PNL-Datei erforderlich.



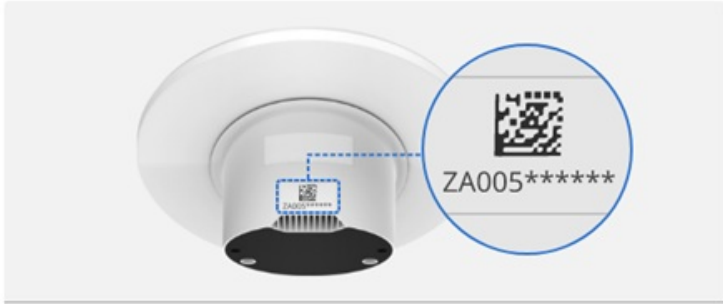
5. Bitte geben Sie die Seriennummer des Kalibrierungspanels entsprechend der von Ihnen oben gewählten Option ein.
- Automatische Kalibrierung:
 - Der Scanner wird dann den QR-Code auf der Rückseite des Kalibrierungspanels scannen, und der Kalibrierungsprozess beginnt automatisch.

scannen, und der Kalibrierungsprozess beginnt automatisch.

- Manuelle Kalibrierung:

- Überprüfen Sie die Seriennummer auf dem Kalibrierungspanel und wählen Sie die entsprechende PNL-Datei aus der Dateiliste aus.
- Wenn Sie die Seriennummer nicht in der Liste finden können, überprüfen Sie bitte, ob Sie eine PNL-Datei auf dem PC oder dem Installations-USB haben.
 - Wenn Sie eine PNL-Datei haben, klicken Sie auf  um nach ihr zu suchen.
 - Wenn Sie keine PNL-Datei haben, klicken Sie auf  und geben Sie die Seriennummer ein.

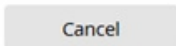
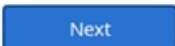
T710 Calibration Wizard



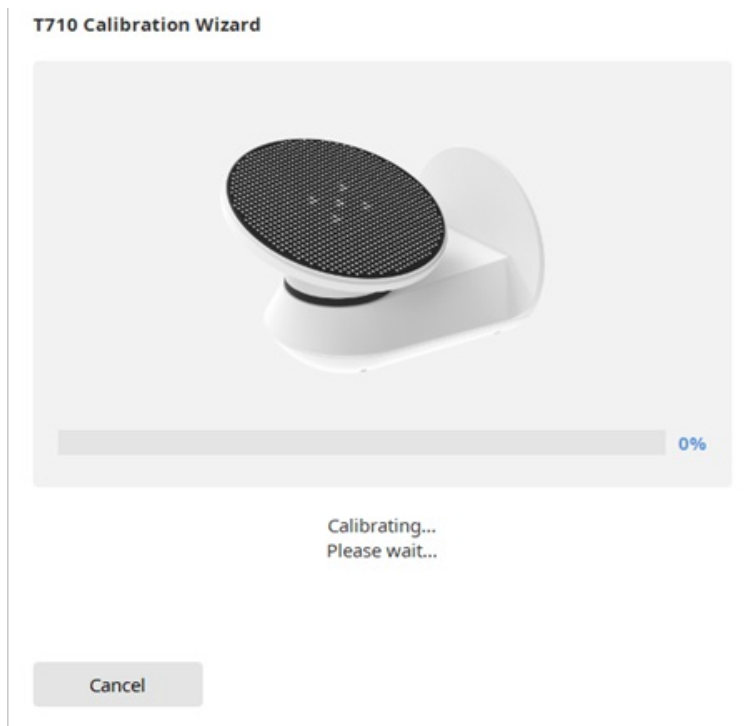
PNL File List

ZA2005080003   

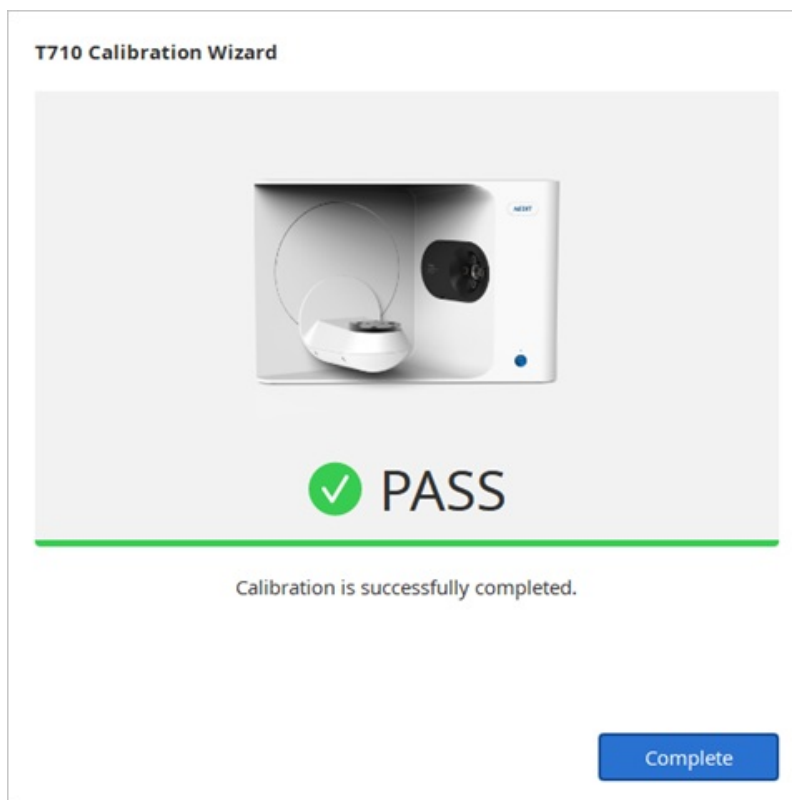
Please select the PNL file located on your computer.
Make sure that the file name matches the number on the calibration panel.

6. Der Kalibrierungsprozess kann ein paar Minuten dauern. Bitte berühren Sie den Scanner nicht.

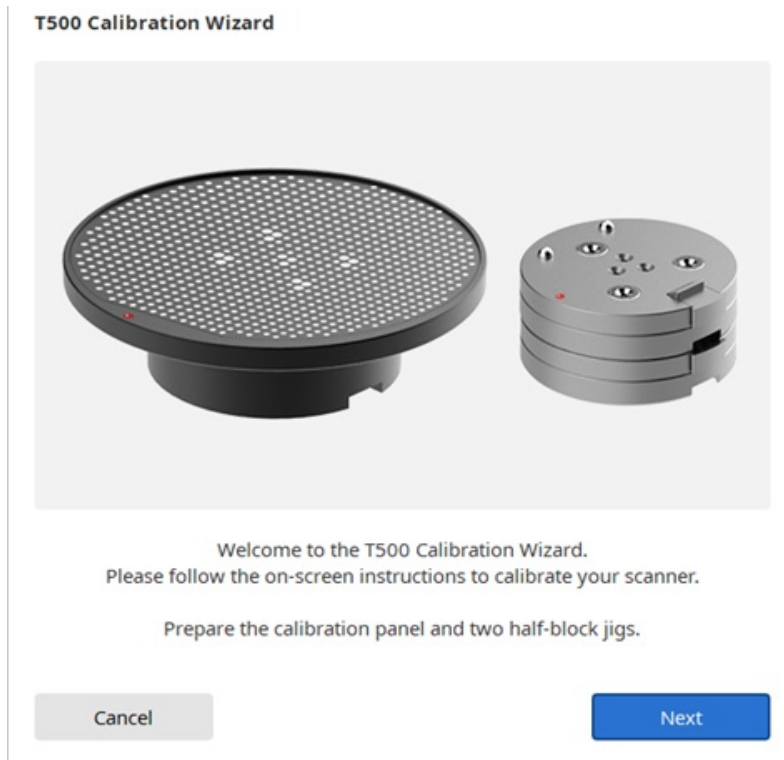


7. Warten Sie, bis die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen ist.

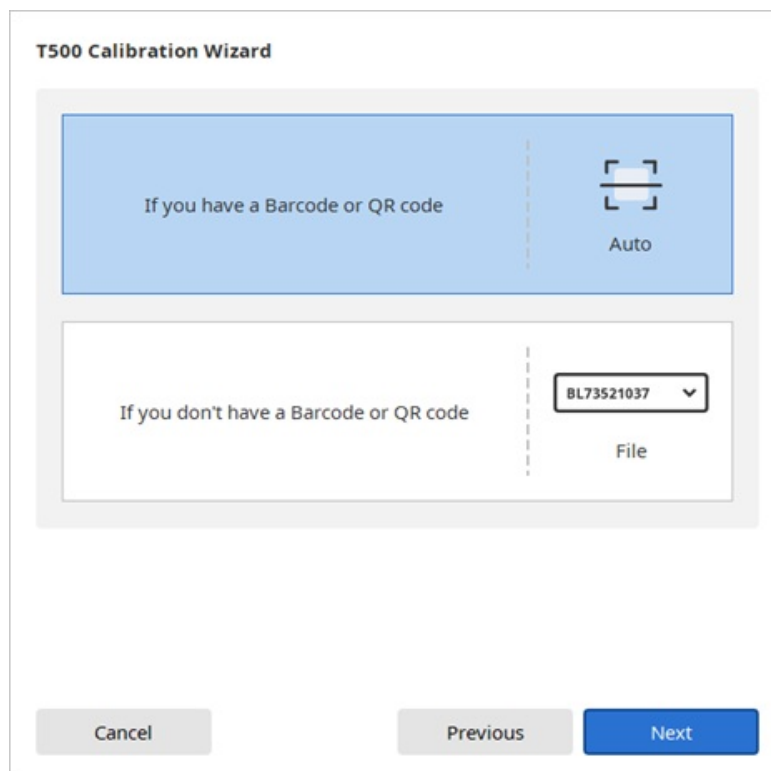


Kalibrierung von T500/T300

1. Einschalten des Scanner und Verbinden des Scanners mit der Software.
2. Klicken Sie auf das Scannersymbol unten links, um den Kalibrierungs-Assistent zu starten.
3. Bereiten Sie das Kalibrierungspanel vor und platzieren Sie es wie in der Abbildung gezeigt.



4. Wählen Sie eine der beiden Kalibrierungsoptionen und klicken Sie auf Weiter.
- Automatische Kalibrierung: Die automatische Kalibrierung wird mit dem QR-Code auf der Rückseite des Kalibrierungspanel durchgeführt.
 - Manuelle Kalibrierung: Für die manuelle Kalibrierung ist die entsprechende PNL-Datei erforderlich.



5. Bitte geben Sie die Seriennummer des Kalibrierungspanels entsprechend der von Ihnen oben gewählten Option ein.

- Automatische Kalibrierung:
 - Der Scanner wird dann den QR-Code auf der Rückseite des Kalibrierungspanels scannen und der Kalibrierungsprozess beginnt automatisch

scannen, und der Kalibrierungsprozess beginnt automatisch.

- Manuelle Kalibrierung:

- Überprüfen Sie die Seriennummer auf dem Kalibrierungspanel und wählen Sie die entsprechende PNL-Datei aus der Dateiliste aus.
- Wenn Sie die Seriennummer nicht in der Liste finden können, überprüfen Sie bitte, ob Sie eine PNL-Datei auf dem PC oder dem Installations-USB haben.
- Wenn Sie eine PNL-Datei haben, klicken Sie auf  um nach ihr zu suchen.
- Wenn Sie keine PNL-Datei haben, klicken Sie auf  und geben Sie die Seriennummer ein.

T500 Calibration Wizard



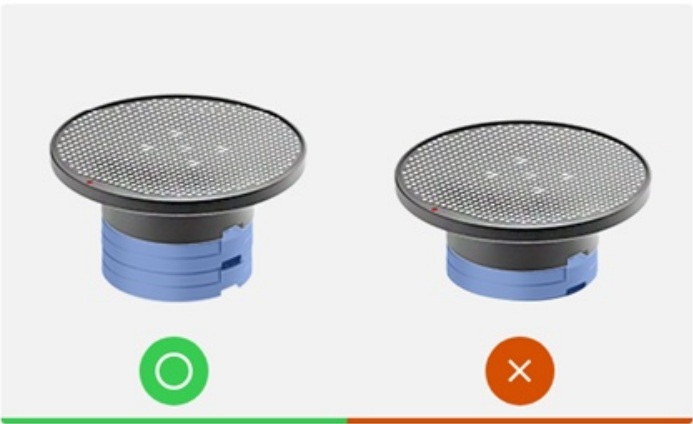
PNL File List

1M17051DA140   

Please select the PNL file located on your computer.
Make sure that the file name matches the number on the calibration panel.

6. Legen Sie das Kalibrierungspanel auf die Oberseite der beiden Halbblock jigs.

T500 Calibration Wizard



Put the calibration panel on the top of the two half-block jig.

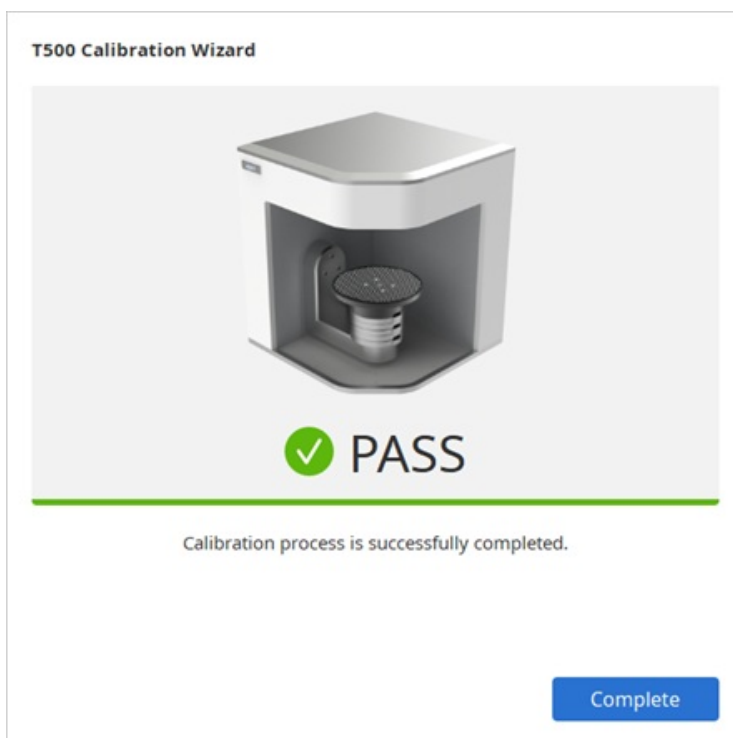
Click 'Next' to start the calibration process.

7. Der Kalibrierungsprozess kann ein paar Minuten dauern. Bitte berühren Sie den Scanner nicht.

7. Der Kalibrierungsprozess kann ein paar Minuten dauern. Bitte beobachten Sie den Scanner-Monitor.



8. Warten Sie, bis die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen ist.



Intraorale Scanner-Kalibrierung

Hinweis

Es wird empfohlen, das Gerät regelmäßig zu kalibrieren.

Gehe zu Menü > Einstellungen > Scanner, und konfigurieren Sie den Kalibrierungsperiode in der Option Kalibrierungsperiode (Tage).

Kalibrierung wird empfohlen, um eine ordnungsgemäße Scannen und Leistung des Geräts.

Bitte kalibrieren Sie den Scanner, wenn:

- Die Qualität der Scandaten hat sich im Vergleich zu den vorherigen Scannen verschlechtert.
- Die äußeren Bedingungen, wie z.B. die Gerätetemperatur, haben sich während des Benutzens geändert.
- Der konfigurierte Kalibrierungsperiode ist bereits überschritten.

Vorsicht

Das Kalibrierungspanel ist ein empfindliches Bauteil. Bitte berühren Sie es nicht.
Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, überprüfen Sie das Panel und wenden Sie sich an den Dienstleister, wenn es verschmutzt ist.

Bitte beachten Sie, dass sich die Genauigkeit der Scandaten erhöht, wenn die Scanner-Temperatur während der Kalibrierung ähnlich hoch ist wie beim Scannen.

Lassen Sie Ihren Scanner vor der Kalibrierung aufwärmen, damit er die gleiche Temperatur wie beim Scannen erreicht.

So kalibrieren Sie

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie mit dem i700 kalibrieren können. Andere Medit intraorale Scanner, mit Ausnahme des i900, können auf die gleiche Weise kalibriert werden.

Hinweis

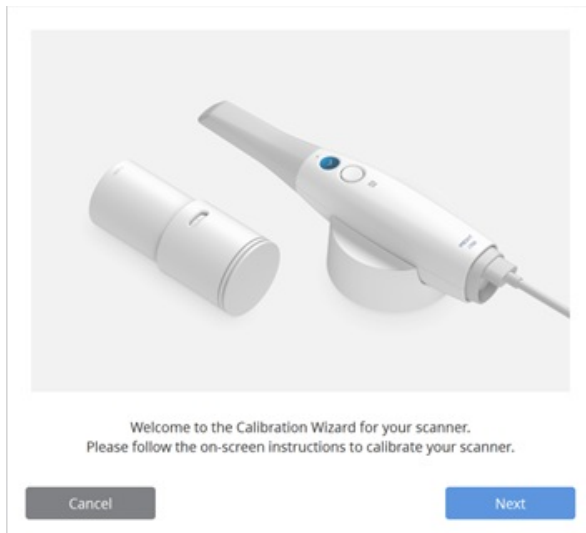
Der Benutzer kann „Weiter“ oder „Vervollständigen“ wählen, indem er die „Scannen“-Taste am Scanner drückt.

1. Einschalten des Scanner und Verbinden des Scanners mit der Software.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Kalibrieren“ in der unteren linken Ecke des Programms.

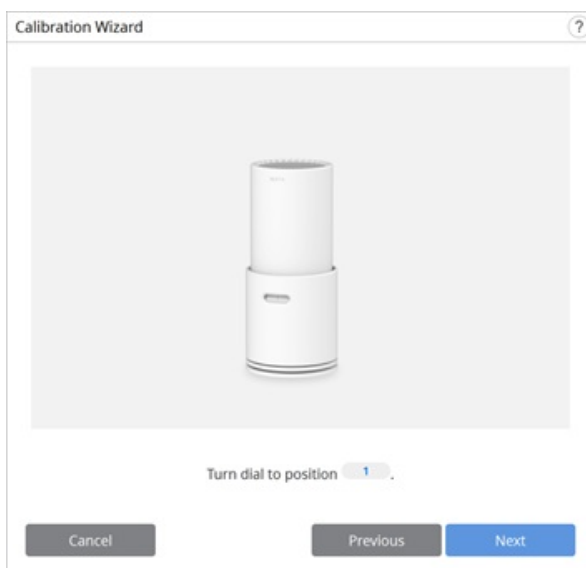
Sie können den Scanner einfach in das Kalibrierungswerkzeug einführen, um die Kalibrierung zu beginnen. (nicht verfügbar mit i500)



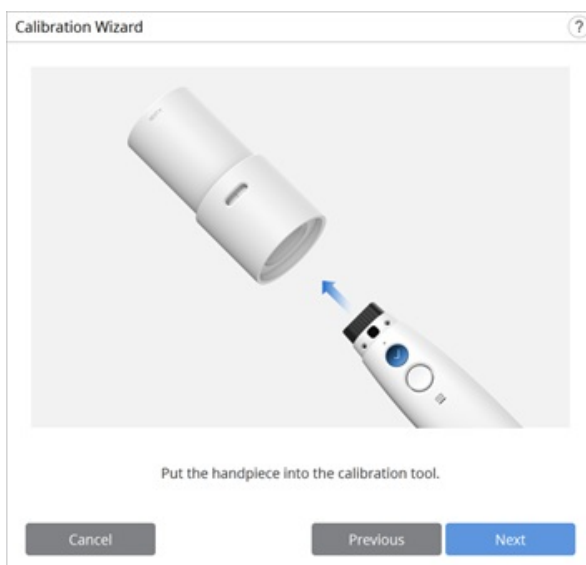
3. Bereiten Sie das Kalibrierungswerkzeug vor und klicken Sie auf „Weiter“, um den Kalibrierungsprozess zu beginnen.



4. Stellen Sie den Drehknopf des Kalibrierungswerkzeug auf Position 1.

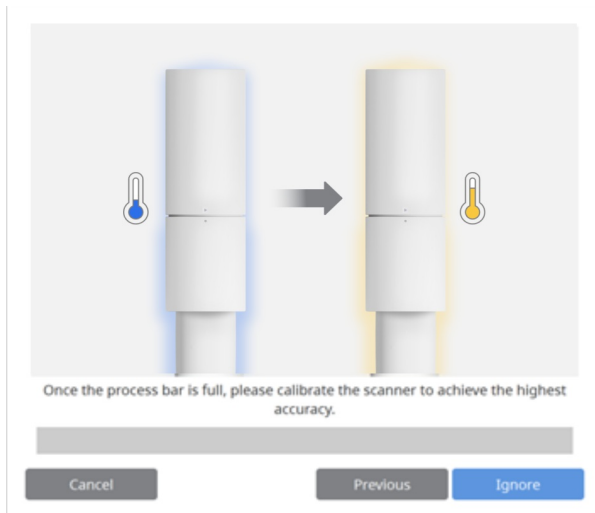


5. Setzen Sie das Handstück in das Kalibrierungswerkzeug ein.



6. Klicken Sie auf „Weiter“, um den Kalibrierung zu beginnen.
7. Wenn die Scanner-Temperatur zu niedrig ist, ist ein Vorheizen erforderlich, um die beste Leistung zu erzielen.





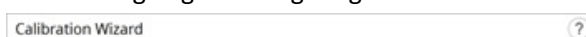
8. Wenn das Handstück korrekt montiert ist, nimmt das System die Daten automatisch an Position 1 auf.



9. Nachdem Sie die Datenerfassung an Position 1 abgeschlossen haben, drehen Sie das Rad entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm auf die nächste Position.



10. Wiederholen Sie den obigen Vorgang für die Positionen 2 bis 8 und die LETZTE Position.
11. Nachdem die Datenerfassung an der LAST Position abgeschlossen ist, wird das Kalibrierungsergebnis angezeigt.



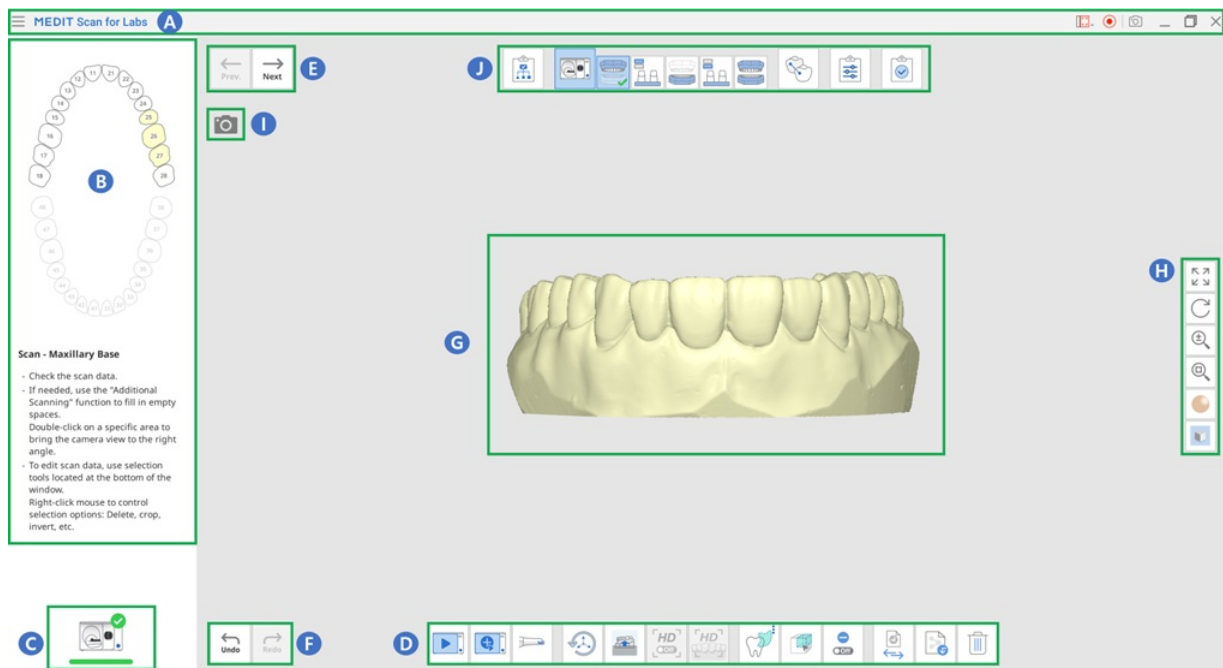


Calibration process completed successfully.

Complete

Benutzer-Schnittstelle

Übersicht



A	Titelleiste
B	Hilfsbild und Nachricht
C	Scanner-Status
D	Hauptsymbolleiste
E	Vorherige / Nächste Phase
F	Wiederherstellen / Rückgängig machen
G	Datenanzeigebereich
H	Seitliche Symbolleiste
I	Live-Ansicht
J	Stufen (Arbeitsablauf)

Titelleiste

Die Titelleiste enthält das Menü, die Erfassungsoptionen und die Werkzeuge zur Größenänderung des Programmfensters.

	Menü	Benutzerhandbuch und Über.
	Hilfsantrag einreichen	Landen Sie auf einer Seite des Medit Hilfe-Center, um eine Support-Anfrage zu stellen.
	Videoaufnahmebereich auswählen	Wählen Sie aus, welcher Bereich des Bildschirms das Video aufnehmen soll. Der Benutzer kann das gesamte Programmfenster oder nur den Bereich, in dem 3D-Daten angezeigt werden, aufnehmen.
	Videoaufzeichnung Beginnen/Anhalten	Videoaufnahme beginnen oder anhalten. Die aufgenommene Videodatei kann die Kommunikation zwischen dem Patienten, der Praxis und dem Labor unterstützen.
	Bildschirmfoto	Nehmen Sie den gesamten Bildschirm oder nur den 3D-Datenanzeigebereich der Scannen-Software auf. Die aufgezeichnete Bilddatei kann bei der Kommunikation zwischen Patient, Praxis und Labor helfen.

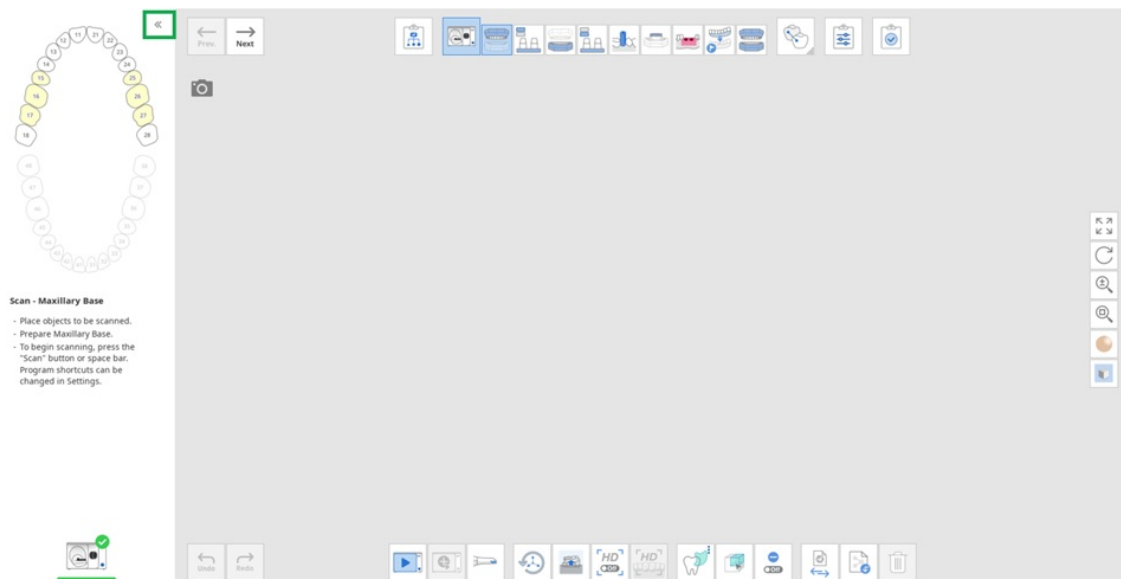
Wenn Sie auf das Symbol Menü klicken, werden die folgenden drei Optionen angezeigt.

	Einstellungen	Einstellen der Scannen- und Kalibrierungsoptionen für Tisch- und Intraorale Scanner.
	Benutzerhandbuch	Das Benutzerhandbuch öffnen.
	Über	Geben Sie detaillierte Informationen über das Softwareprogramm und die Version an.

Anleitung Meldung

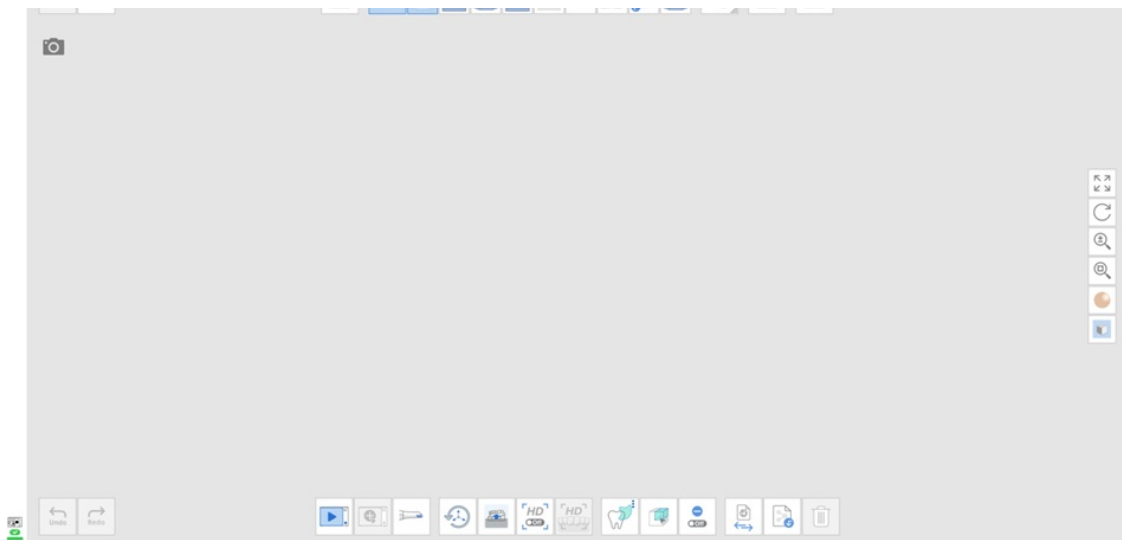
Sie können das Feld Anleitung Meldung auf der linken Seite des Bildschirms erweitern oder einklappen.

- Erweitert



- Eingeklapptes





Scanner-Status

Im Folgenden finden Sie die Hinweise auf den Scanner-Status:

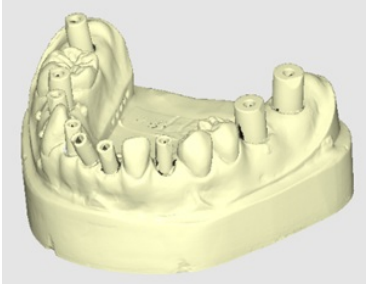
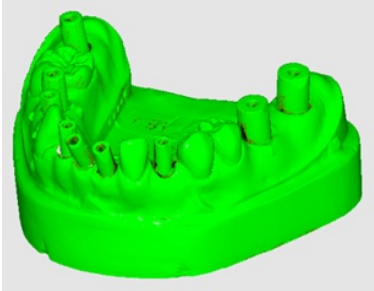
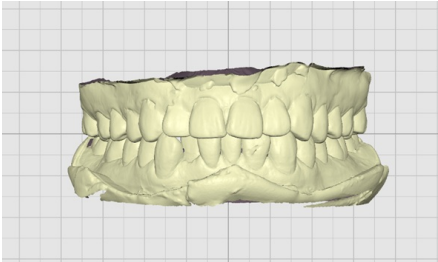
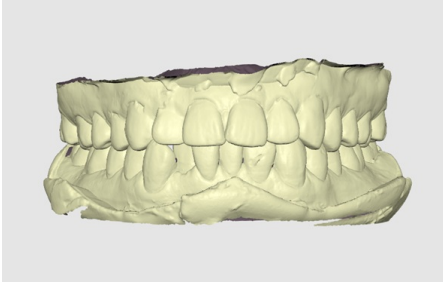
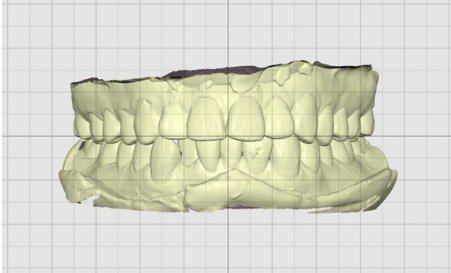
	Nicht verbunden	Der Scanner ist nicht verbunden.
	Ready	Ein Scanner ist bereit zum Benutzen.

Seitliche Symbolleiste

Hinweis

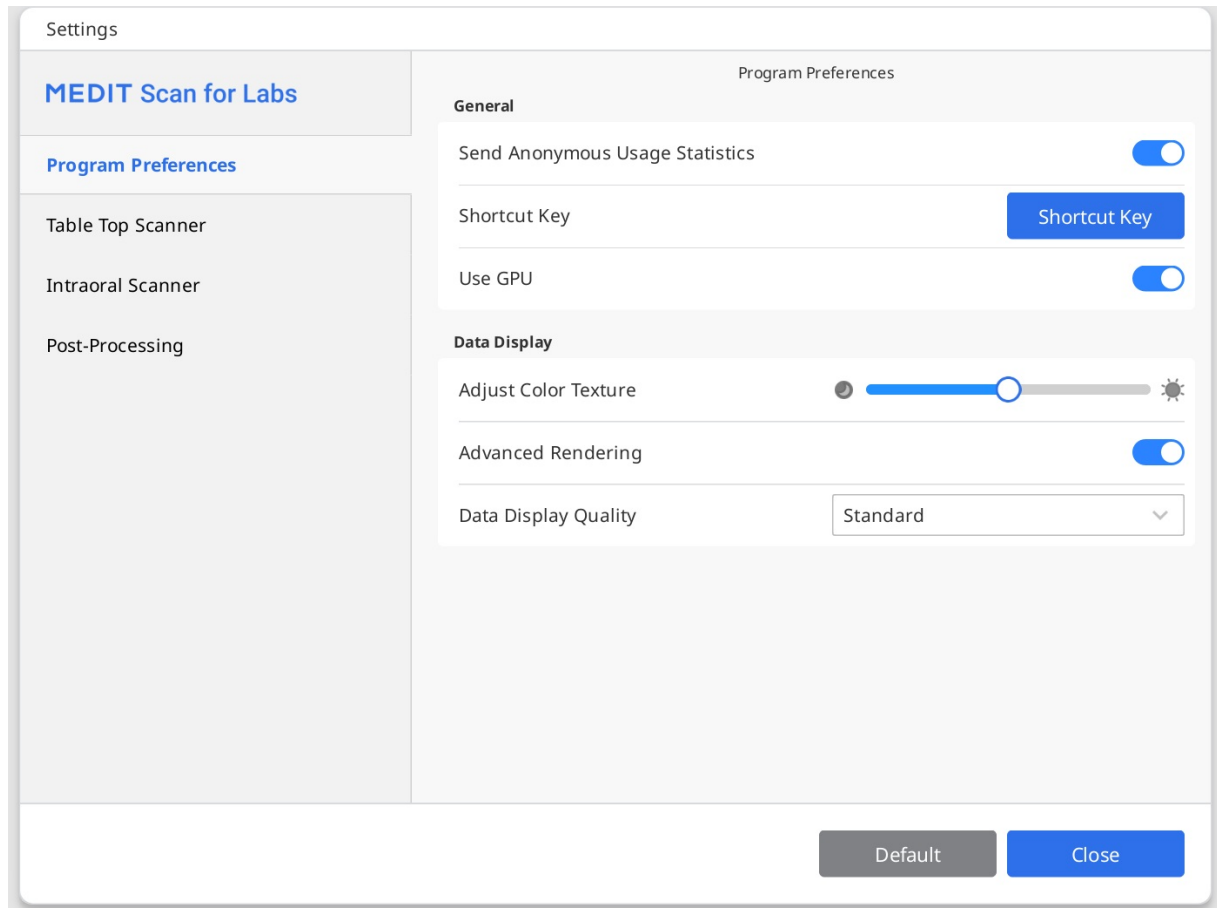
Die unten aufgeführten Datensteuerung-Werkzeuge sind besonders hilfreich, wenn Sie mit einem Touchscreen arbeiten.

	Schwenken	Verschieben Sie das Modell.
	Rotieren	Rotieren Sie das Modell.
	Vergrößern/Verkleinern	Rein / Raus-zoomen des Modells.
	Zoom anpassen	Platzieren Sie das Modell in der Mitte des Bildschirms.
	Textur ein	Wenden Sie verschiedene Texturfarben auf das Modell an. 
		Wenden Sie eine einzelne Textur auf das Modell an.

	Modell- Anzeigemodus	Textur aus	
		Zuverlässig keitskarte	Wenden Sie rote, gelbe und grüne Farben auf das Modell an, um die Zuverlässigkeit der Scandaten anzuzeigen.  * Grüne Daten weisen auf eine hohe Zuverlässigkeit hin, während rote auf eine schlechte Zuverlässigkeit hinweisen. Sie können zusätzliches Scannen durchführen, um unzuverlässige Bereiche zu reduzieren.
	Raster- Einstellungen (mm)	Raster ein	Zeigt das Raster im Hintergrund an. 
		Raster aus	Blenden Sie das Raster im Hintergrund aus. 
		Überlagern ein	Überlagern Sie das Raster über dem Modell. 

Einstellungen

Gehe zu Menü > Einstellungen, um das Dialogfeld Einstellungen für Medit Scan for Labs zu öffnen.



Hinweis

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Standard“ klicken, werden alle konfigurierten Parameter auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Programmeinstellungen

Allgemein

Legen Sie fest, ob anonyme Nutzungsstatistiken an Medit gesendet werden

Anonyme Nutzungsstatistiken senden	sollen oder nicht. Sammlung anonymer Gesamtstatistik Medit ist bestrebt, das Produkt und die Benutzererfahrung ständig zu verbessern, indem wir bestimmte Informationen sammeln, wie z.B.: • Hardware- und Softwarekonfigurationen, wie Betriebssystem, Grafikkarte usw. • Muster und Trends bei der Benutzung unserer Software, wie Häufigkeit und Leistung. • Diagnostische Informationen. Die Nutzungsstatistiken helfen dem Entwicklungsteam, die Anforderungen der Benutzer besser zu verstehen und Verbesserungen für zukünftige Versionen zu stellen. Wir werden niemals persönliche Informationen wie Ihren Name, Unternehmen-Namen, Ihre MAC-Adresse oder andere Informationen zur persönlichen Identifizierung sammeln. Wir können und werden keine gesammelten Daten zurückverfolgen, um spezifische Einzelheiten über Ihre Projekte zu finden.
Tastenkombinationen	Sehen Sie sich die Standard-Tastenkombinationen an und konfigurieren Sie Ihre eigenen. Shortcut Key General Actions Editing Actions Scanning Actions Aligning Actions → Next Next Stage ← Prev. Previous Stage ↶ Undo Undo ↷ Redo Redo 🔍 Zoom Fit 🌈 Model Display Mode 📏 Grid Settings (mm) Shortcut Key1 Enter Shortcut Key2 Space Backspace Ctrl+Z Ctrl+Y Ctrl+F Ctrl+T Ctrl+G Click the button you want to register/change. When you right-click, the assigned key is released. Cancel Restore to Default Confirm
GPU benutzen	Diese Option wird benutzt, um die allgemeine Rechenleistung unter Verwendung des Grafikprozessors (GPU) zu verbessern.

Daten anzeigen

	Passen Sie die Helligkeit des 3D-Modells an. Die Farbe des auf dem Bildschirm
--	--

Farbtextur anpassen	angezeigten Modells ist für den Scanner optimiert, so dass die erfassten Ergebnisse in anderen Programmen möglicherweise in einer anderen Farbe angezeigt werden.
Erweitertes Rendering	Zeigt lebendige 3D-Daten mit fortschrittlicher Technologie an.
Qualität der Datenanzeige	Diese Option wirkt sich nur auf die Qualität der Anzeige der Scandaten aus, nicht auf die Scanergebnisse oder die Genauigkeit der Daten. Die Einstellung dieser Option auf „Hoch“ kann die Gesamtleistung des Scannens beeinträchtigen.

Tisch-Scanner

Allgemein

Kalibrierungsperiode (Tage)	Konfigurieren Sie den Kalibrierungsperiode für den Tisch-Scanner.
Scanpfad	Wählen Sie, ob Sie einen einfachen oder einen detaillierte Scanpfad benutzen möchten. Die Wahl der detaillierten Variante dauert länger, kann aber den Bedarf an zusätzliches Scannen minimieren.
Ruhemodus	Wählen Sie die Zeitdauer aus, nach der der Scanner in den Ruhemodus übergeht.
Minimale Scan-Höhe automatisch einstellen	Wenn eingeschaltet, wird die minimale Scanhöhe automatisch eingestellt.
Scanbereich automatisch einstellen	Wenn eingeschaltet, wird der Scanvorgang automatisch durchgeführt, ohne dass ein Scanbereich ausgewählt wird.

Farbfilter

Farben nach dem Scannen filtern	Wenn eingeschaltet, werden Daten in den registriert Farben beim Scannen herausgefiltert.
Alle Filter anzeigen	Wenn eingeschaltet, wird die Liste der Farbfilter für alle Daten-Typen angezeigt.

Zusätzliches Scannen

Automatisch	Wenn diese Option aktiviert ist, berechnet das Programm automatisch die
-------------	---

zusätzliches Scannen durchführen	unzureichenden Bereiche in den Scandaten und fährt mit dem zusätzlichen Scannen fort.	
Zusätzliches Scannen beginnen	Wählen Sie aus, wann zusätzliches Scannen nach Abschluss des ersten Scannen beginnen sollen, wenn die Option "Automatisch zusätzliches Scannen durchführen" aktiviert ist.	
	ohne zu fragen	Das Programm führt zusätzliches Scannen durch, wenn der erste Scanvorgang abgeschlossen ist, ohne den Benutzer um eine Bestätigung zu bitten.
	in 3 Sekunden	Das Programm führt die zusätzliches Scannen innerhalb von 3 Sekunden durch, wenn keine Bestätigung durch den Benutzer erfolgt. Wenn der Benutzer dies bestätigt, beginnt es sofort.
	in 5 Sekunden	Das Programm führt die zusätzliches Scannen innerhalb von 5 Sekunden durch, wenn keine Bestätigung durch den Benutzer erfolgt. Wenn der Benutzer dies bestätigt, beginnt es sofort.
	in 10 Sekunden	Das Programm führt die zusätzliches Scannen innerhalb von 10 Sekunden durch, wenn keine Bestätigung durch den Benutzer erfolgt. Wenn der Benutzer dies bestätigt, beginnt es sofort.
	nach Bestätigung durch den Benutzer	Das Programm führt nur dann zusätzliches Scannen durch, wenn der Benutzer dies bestätigt.

Intraorale Scanner

Kalibrierungsperiode (Tage)	Legen Sie den Kalibrierungsperiode für den intraorale Scanner fest - wählen Sie einen beliebigen Zeitraum (1 Tag, 3 Tage, 7 Tage, 14 Tage oder 30 Tage).
-----------------------------	--

Nachbearbeitung

Allgemein

	Konfigurieren Sie die Art der Nachbearbeitung für den jeweiligen Fall
--	---

Art der Nachbearbeitung	(Kieferorthopädie oder prothetisch): Der auf Geschwindigkeit basierende Typ hilft, die Wartezeit zu verkürzen, während der auf Qualität basierende Typ länger dauern kann. Keiner der Typen hat Auswirkungen auf die Genauigkeit des Scannen.
Scandaten der Okklusion exportieren	Wählen Sie, ob die Okklusionsdaten als separate Datei gespeichert werden sollen.
Benachbarte Farben für gefüllte Öffnungen benutzen	Schalten Sie diese Option ein, um leere Stellen in den Scandaten mit angrenzenden Farben zu füllen.
Löcher auffüllen für Abutments	Füllen Sie Löcher für Abutments während der Datenverarbeitung automatisch auf. * Beachten Sie, dass nur Abutments, die mit Flexible Multi-Die gescannt wurden, aufgefüllt werden.
Basis aus Gingiva-Scan entfernen	Wählen Sie aus, ob Sie duplizierte Basisdaten aus den Gingiva-Scandaten entfernen möchten.

Dateigröße

Basis	Passen Sie die Dateigröße der in den Basis-Scanstufen erfassten Daten an.
Vorbereiten	Passen Sie die Dateigröße der Daten an, die in den Scanstufen Präparierte Zähne erfasst wurden.

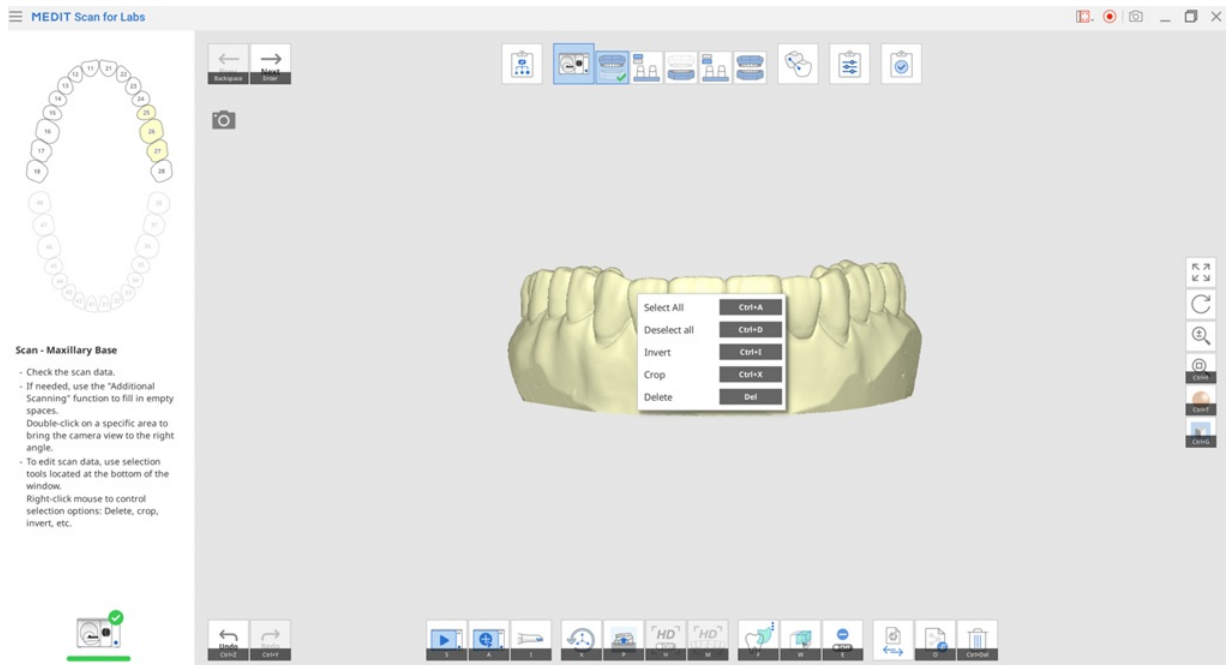
Ausrichten

Okklusionsscan automatisch ausrichten	Wählen Sie, ob die in der Okklusionsstufe erfassten Daten automatisch oder manuell ausgerichtet werden sollen.
Automatisches Ausrichten der Vorbereitungsdaten	Wählen Sie, ob die präparierte Zähne-Daten automatisch oder manuell ausgerichtet werden sollen.

Grundlegende Operationen

Tastenkombinationen

Sie können für die meisten Funktionen von Medit Scan for Labs Tastenkombinationen benutzen. Drücken Sie F1, um die Liste der konfigurierten Tasten und ihre Funktionen anzuzeigen.



Sie können die Tastenkombinationen unter Einstellungen > Programmeinstellungen >

Tastenkombinationen einsehen und anpassen.

Shortcut Key

		Shortcut Key1	Shortcut Key2
General Actions	→ Next Stage Next	Enter	Space
Editing Actions	← Previous Stage Prev.	Backspace	
Scanning Actions	↶ Undo Undo	Ctrl+Z	
Aligning Actions	↷ Redo Redo	Ctrl+Y	
	🔍 Zoom Fit	Ctrl+F	
	🌈 Model Display Mode	Ctrl+T	
	📏 Grid Settings (mm)	Ctrl+G	

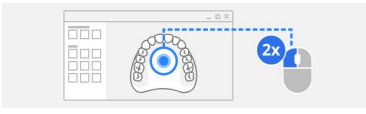
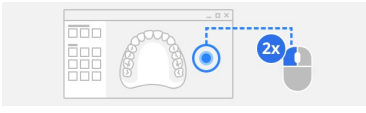
Click the button you want to register/change. When you right-click, the assigned key is released.

Um eine Tastenkombination zuzuordnen, wählen Sie einen der leeren oder zugeordneten Steckplätze aus und drücken Sie die Taste, die Sie für den Vorgang festlegen möchten. Für dieselbe Funktion können zwei Tastenkombinationen festgelegt werden.

3D-Datensteuerung

3D-Datensteuerung mit einer Maus

	Bild	Beschreibung
--	------	--------------

Zoomen		Drehen Sie das Mausehrad.
Zoom-Fokus		Doppelklicken Sie auf die Daten.
Zoom anpassen		Doppelklicken Sie auf den Hintergrund.
Rotieren		Ziehen Sie die rechte Taste.
Schwenken		Ziehen Sie das Mausehrad.

3D-Datensteuerung mit Maus und Tastatur

	Windows	
Zoomen		
Rotieren		
Schwenken		

Gehe zu Einstellungen > Programmeinstellungen > Tastenkombinationen, um die Tastenkürzel zu konfigurieren.

Scanstrategie

Arbeitsablauf

Wenn Sie bereit sind, mit dem Scannen mit Medit Scan for Labs zu beginnen, müssen Sie zunächst den Arbeitsablauf für den Fall festlegen.

Am oberen Rand des Bildschirms sehen Sie die fünf Scanstufen, aus denen sich der Arbeitsablauf zusammensetzt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Basierend auf den Formularinformationen, die Sie in der Medit Link App eingegeben haben, und den Optionen, die Sie im Dialogfeld Scanstrategie auswählen, werden zu jeder Grundstufe Unterstufen hinzugefügt. Klicken Sie auf das Symbol „Daten scannen und ausrichten“, um die Unterstufen ein- oder auszublenden.



Hinweis

Sie können die Reihenfolge der Stufen auch ändern, indem Sie die Symbole für die Scanstufen mit der Maus ziehen. Die verfügbaren Plätze sind dann grün markiert.

Grundlegende Scanstufen

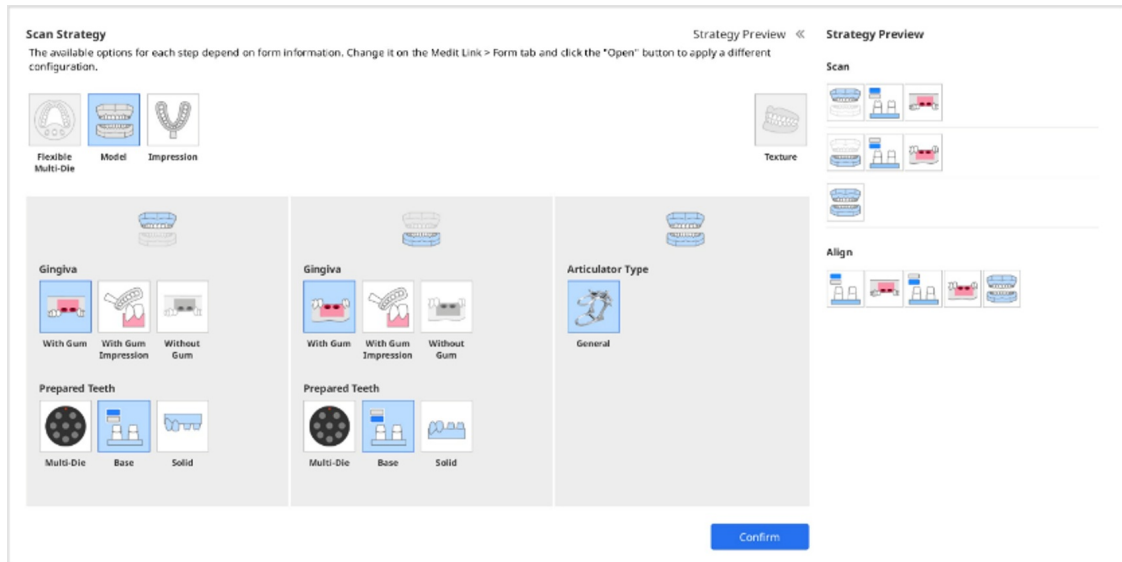
	Scanstrategie	Wählen Sie den Scantyp zwischen Flexible Multi-Die, Modell und Abdruckscan und stellen Sie die passende Scanstrategie für den gewählten Scan-Typ und die gewünschte Prothese ein.
	Scannen	Führen Sie den Scanvorgang schrittweise durch. Der Scanvorgang wird auf der Grundlage der eingestellten Strategie durchgeführt.
	Daten ausrichten	Richten Sie verschiedene Daten, wie Wurzelstift, Wax-up, Okklusion usw., manuell am Modell aus.
	Bestätigen	Überprüfen Sie die Scandaten und bearbeiten Sie sie, falls erforderlich.
	Vervollständigen	Schließen Sie das Scannen ab und beginnen Sie mit der Nachbearbeitung für das endgültige Ergebnis.

Einstellung der Scanstrategie

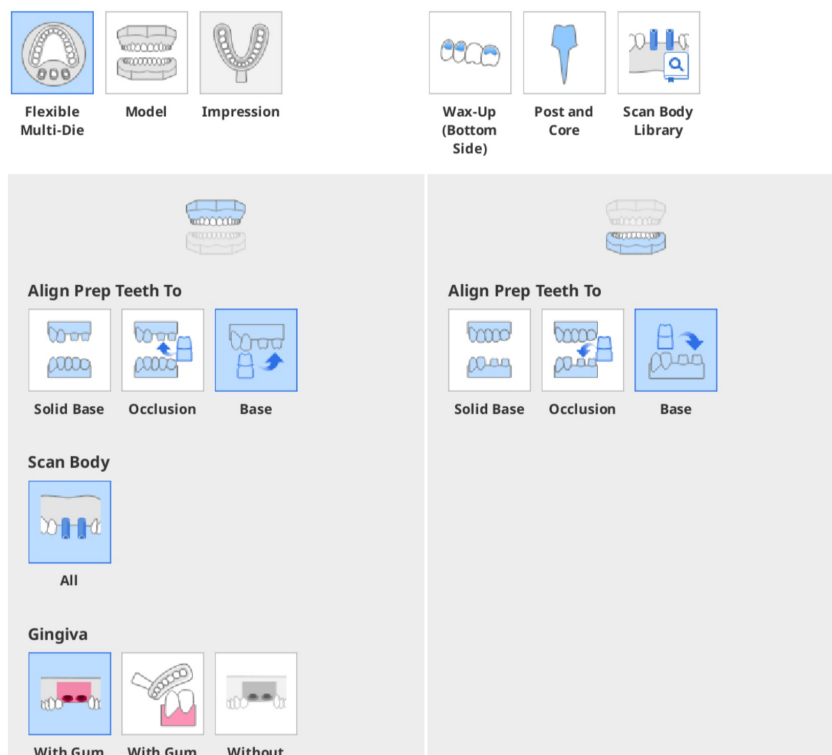
Basierend auf den Optionen, die Sie im Dialogfeld Scanstrategie auswählen, werden Unterstufen festgelegt, die den gesamten Arbeitsablauf des Falles bilden.

Legen Sie die Scanstrategie für Ihren Fall wie folgt fest:

1. Das Dialogfeld Scanstrategie wird angezeigt, sobald ein Scanner ordnungsgemäß mit dem PC verbunden ist.

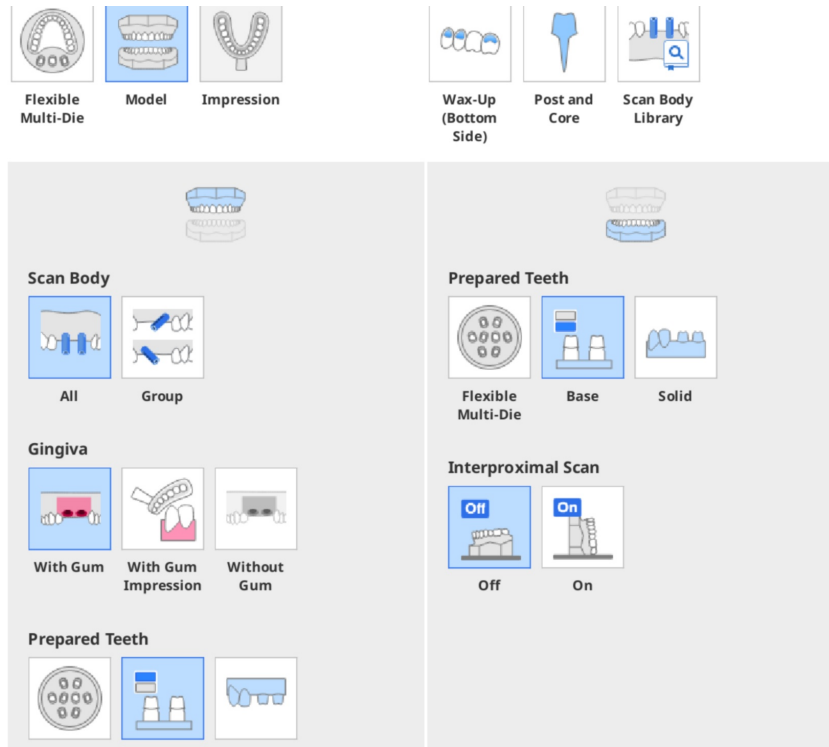


2. Wählen Sie den Scan-Typ zwischen Flexible Multi-Die, Modell und Abdruck.
3. Die Optionen im Bereiche Oberkiefer, Unterkiefer und Okklusion ändern sich je nach gewähltem Scan-Typ.
4. Wählen Sie die Scanstrategie für den Oberkiefer, den Unterkiefer und die Okklusion.
 - Flexible Mullti-Die: Scankörper, Gingiva, Ausrichten der Vorbereitungszähne auf



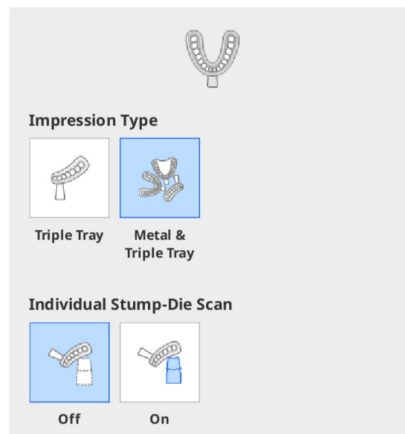
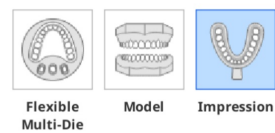
- Modell: Scankörper, Gingiva, Präparierter Zahn, Interproximaler Scan





- Abdruck: Abdruck-Typ, individueller Stumpf-Matrize-Scan

Scan Strategy



5. Wählen Sie alle für Ihren Fall erforderlichen Optionen für den Scanvorgang aus, z. B. Wax-Up (Unterseite), Wurzelstift und Scankörper-Bibliothek.
6. Wählen Sie alle erforderlichen Scan-Optionen aus, z. B. Bewegungsmarkierung und Textur.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Strategie Vorschau“, um die für die Stufen „Scannen“ und „Ausrichten“ eingestellte Scanstrategie zu überprüfen.

Scan Strategy

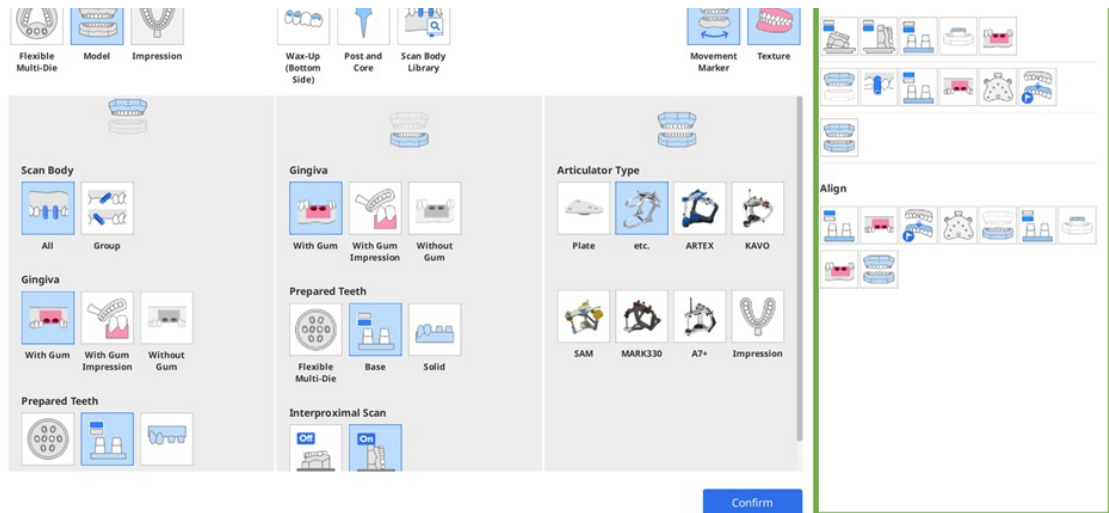


Strategy Preview <

Strategy Preview



Scan



8. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“, um die Einstellung der Scanstrategie abzuschließen.

Scan-Typ

Wählen Sie einen Scan-Typ für Ihren Fall.

	Flexible Multi-Die	Wählen Sie diesen Typ, um mehrere Modelle, nicht nur eine Basis, sondern Matrizen, gleichzeitig auf einem flexible Multi-Die zu scannen. Sie brauchen keine vordefinierte Strategie wie beim Typ Modell zu haben. Sie können die vom flexible Multi-Die erfassten Daten zuordnen, nachdem der Scanvorgang abgeschlossen ist.
	Modell	Dies ist die gängigste Scannen Methode, bei der Sie das Modell für jeden Scanstufe platzieren und scannen.
	Abdruck	Wählen Sie diesen Typ für das Scannen eines Abdrucks anstelle eines Modells.

Scanstufe Optionen

Wählen Sie alle Optionen, die Sie dem Scan-Arbeitsablauf hinzufügen möchten. Je nach der von Ihnen gewählten Option für den Scanvorgang werden Untervorgänge zu den Stufen „Scannen“ und „Ausrichten“ hinzugefügt.

	Wax-Up	Wählen Sie diese Option, um die Innenseite der Wax-up zu scannen. Die Wax-un- und die innere Oberfläche-Daten können in der Stufe Daten
--	--------	---

	(Unterseite)	Flex up und die innere Oberflächendaten können in der Stufe Daten ausrichten ausgerichtet werden.
	Scankörper-Bibliothek	Wählen Sie diese Option für Scankörper-Bibliotheksfälle, bei denen Sie die registriert Scankörper-Bibliotheksdaten an den Scandaten ausrichten müssen. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die Scankörper-Daten nicht auf der Scanstufe scannen. Stattdessen müssen Sie die Scankörper-Bibliotheken in der Stufe Daten ausrichten abgleichen.
	Wurzelstift Scannen	Wählen Sie diese Option für Wurzelstift-Fälle, bei denen Sie die Basis- und Abdruckscans scannen und zusammenführen müssen, um vollständige und zuverlässige Scandaten zu erhalten. Benutzen Sie alternativ den intraorale Scanner, um die vollständigen Daten zu erhalten. Schließen Sie den intraorale Scanner an den PC an, vergewissern Sie sich, dass er kalibriert ist, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Scannen mit dem intraorale Scanner“.

Scan-Optionen

Wählen Sie alle Optionen, die Sie auf Ihre Daten anwenden möchten.

	Textur	Wählen Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass die Scandaten die Oberflächenfarbe haben.	• Textur ein  • Textur aus 
	Bewegungsmarkierung	Diese Funktion verfolgt die Bewegung des Unterkiefers.	

Oberkiefer/Unterkiefer Strategie

Vorbereitete Zähne ausrichten an

Wenn Sie als Scan-Typ „Flexible Multi-Die“ auswählen, werden Sie gefragt, wie die vorbereitete Daten an der Basis ausgerichtet werden sollen.

	Solide Basis	Wählen Sie diese Option, um die präparierter Zahn innerhalb der Basis z scannen.
---	--------------	--

		
	Okklusion	Wählen Sie diese Option, um die separierten präparierter Zahn und die Basis auf dem flexible Multi-Die zu scannen und sie in der Okklusionstufe wieder auf die Basis zu setzen.
	Basis	Wählen Sie diese Option, um nur die präparierter Zahn in der Stufe Präparierter Zahn und die präparierter Zahn mit der Basis in der Stufe Oberkiefer- oder Unterkiefer-Basis zu scannen. Sie können die Daten in der Stufe „Daten ausrichten“ ausrichten.

Präparierter Zahn

Wenn Sie als Scan-Typ „Modell“ wählen, werden Sie gefragt, wie Sie die präparierte Zähne-Daten scannen möchten.

	Flexible Multi-Die	Wählen Sie diese Option, um die präparierter Zahn auf einem flexible Multi-Die zu scannen.	
	Basis	Wählen Sie diese Option, um die präparierter Zahn in einer Basis zu scannen. Nach dem Entfernen der Nachbarzähne von der Basis teilen Sie die präparierter Zahn in zwei Gruppen auf und führen den Scan in zwei Unterschritten durch.	
	Solide	Wählen Sie diese Option, um ein solide Modell mit nicht entfernbaren präparierter Zahn zu scannen. Für das Scannen von präparierter Zahn wird kein separater Unterschritt hinzugefügt, aber es werden mehr Scanaufnahmen benötigt.	

Scankörper-Ausrichtung

Wählen Sie aus, wie Sie Scankörper-Daten erfassen möchten.

	Alle	Wählen Sie diese Option, um die Scankörper zusammen mit der Basis zu scannen. Die in der Stufe Basis gescannten Daten werden in die Stufe Scankörper kopiert und getrimmt, um Scankörper-Daten zu erhalten, ohne dass zusätzliches Scannen für Scankörper durchgeführt werden.	
	Gruppe	Wählen Sie diese Option, um die Basis und den Scankörper in zwei separaten Schritten zu scannen.	

- Die Option „Gruppe“ ist für den Scan-Typ „Flexible Muti-Die“ nicht verfügbar. Bitte wählen Sie „Modell“, um die Option zu benutzen.
- Die Option „Gruppe“ ist nützlich, wenn sich Scankörper überlappen oder Basisdaten für die fehlenden Scankörper benötigt werden.
- Wenn Sie mehrere Scankörper für das Modell haben, teilt das Programm diese automatisch in Gruppen auf, um zuverlässigere Daten für den Fall zu erhalten.
- Die Daten der Scankörper, die in verschiedenen Gruppen erfasst wurden, können in der Stufe Daten ausrichten aufeinander abgestimmt werden.

Gingiva

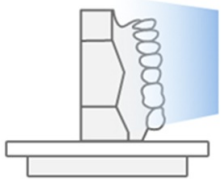
Wählen Sie, ob der Scan mit oder ohne Gingiva durchgeführt werden soll.

	Mit Zahnfleisch	Wählen Sie diese Option, um die Gingiva zu scannen und die Gingivadaten in einer separaten Unterstufe für die Stufe Scannen und Daten ausrichten auszurichten.	
	Mit Zahnfleisch-Abdruck	Wählen Sie diese Option, um die Gingiva mit dem Abdruck zu scannen.	 Hinweis • Das Scannen von Abdrücken ist nur mit T710 verfügbar. • Für das Scannen von Abdrücken mit T500/T300 ist eine Lizenz erforderlich.
	Ohne Zahnfleisch	Wählen Sie diese Option für Fälle, in denen keine Gingiva vorhanden ist. Der Stufe Scannen und Ausrichten von Daten werden keine separaten Unterstufen hinzugefügt.	

Interproximaler Scan

Diese Option erscheint nur bei Fällen, bei denen eindeutige Scandaten zwischen den Zähnen erforderlich sind. Wählen Sie, ob die interproximale Bereiche gescannt werden sollen.

	Aus	Wählen Sie diese Option, um die Basis wie üblich zu scannen, ohne dem Arbeitsablauf Unterschritte für	
---	-----	---	--

		interproximale Scans hinzuzufügen.	
	An	Wählen Sie diese Option, um den bukkalen und linguale interproximalen Bereich für den Unterkiefer und Oberkiefer zu scannen. Der linguale interproximale Scan wird durch Kippen des Modells durchgeführt.  Für den bukkale interproximalen Scan wird das Modell auf der Seite liegend gescannt. 	

Abdruck-Typ

Hinweis

Das Scannen von Abdrücken ist nur mit T710 verfügbar. Für das Scannen von Abdrücken mit T500/T300 ist eine Lizenz erforderlich.

Diese Option erscheint nur, wenn Sie den Scan-Typ „Abdruck“ auswählen. Wählen Sie den Typ des Abdruck-Löffel.

	Dreifach Abformlöffel	Wählen Sie diese Option, um Abdruck-Daten mit einem dreifach Abformlöffel zu erfassen.	
	Metall- & Dreifach Abformlöffel	Wählen Sie diese Option, um Abdruck-Daten mit zwei Metalllöffeln und einem dreifach Abformlöffel zu erfassen. Bitte beachten Sie, dass die Präzision der Ausrichtung bei dieser Option nicht garantiert ist.	

Individueller Stumpf-Matrize-Scan

Wenn Sie den Scan-Typ „Abdruck“ auswählen, werden Sie gefragt, ob Sie individueller Stumpf-Matrizen scannen möchten.

		Wählen Sie diese Option, um nur den Abdruck zu	
--	--	--	---

	Aus	Wählen Sie diese Option, um nur den Abdruck zu scannen.	
	An	Wählen Sie diese Option, um Abdrücke und individueller Stumpf-Matrizen auf dem flexible Multi-Die zu scannen.	

Okklusion Strategie

Artikulator-Typ

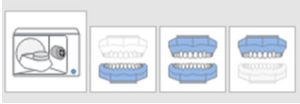
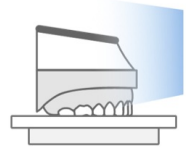
Wählen Sie ein geeignetes Zubehör für den Scan der Okklusionsbeziehung.

	Platte	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Platte und einen beliebigen Artikulator mit Ausnahme der fünf unten aufgeführten halb-einstellbaren Artikulatoren benutzen möchten.
	Allgemein	Wählen Sie diese Option, wenn Sie anstelle der Platte einen regulären Artikulator benutzen, der nicht zu den fünf unten aufgeführten Artikulatoren gehört.
	ARTEX	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den ARTEX-Artikulator benutzen.
	KAVO	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den KAVO-Artikulator benutzen.
	SAM	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den SAM-Artikulator benutzen.
	MARK330	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den MARK330-Artikulator benutzen.
	A7+	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den A7+ Artikulator benutzen.
	Abdruck	Wählen Sie diese Option, um Okklusionsdaten mit einem Abdruck zu scannen.

Unterkieferbasis scannen

Wenn Sie die Optionen ARTEX, KAVO, SAM oder MARK330 für den Artikulator-Typ auswählen, werden Sie gefragt, wie Sie die Unterkieferbasis scannen möchten.

		Wählen Sie diese Option, um die Artikulatorschablone zu benutzen, um die	
--	--	--	--

	Mit Jig	Unterkieferbasis zu installieren und sie in die Position des virtuellen Artikulators zu verschieben.   	
	Ohne Jig	Wenn keine Artikulatorschablone vorhanden ist, kann eine Montageplatte für die Datenausrichtung und das Verschieben des Modells in die Position des virtuellen Artikulators benutzt werden.  	

Unterstufen

Die Anzahl und Konfiguration der Unterstufe kann je nach den in Medit Link eingegebenen Formularinformationen und den Optionen, die Sie in der Stufe Scanstrategie in Medit Scan for Labs auswählen, variieren.

Die folgenden Unterstufen werden dem Arbeitsablauf automatisch hinzugefügt, nachdem Sie die Optionen im Dialogfeld Scanstrategie Verwaltung ausgewählt haben.

Allgemein		Vorbereitet Zahn	Scannen Sie den einzelnen vorbereiteten Zahn, der vom flexible Multi-Die abgetrennt wurde. Die Zahnnummer erscheint am unteren Rand des Symbols.
		Okklusion Biss	Ermöglicht das Scannen von Bissmaterial, das auf dem Kiefer-Modell platziert ist.
		Unterkieferbasis (Artikulator-Vorrichtung)	Scannen Sie die Unterkieferbasis mit der Artikulator-Vorrichtung.
		Bewegungsmarkierung	Scannen Sie eine auf dem Oberkiefermodell platzierte Bewegungsmarkierung.
		Wurzelstift	Scannen Sie einen einzelnen Pfosten und einen Kern. Die Zahnnummer erscheint am unteren Rand des Symbols.
		Scankörper	Scannen Sie einen individuellen Scankörper. Die Zahnnummer erscheint am unteren Rand des Symbols.
		Montageplatte	Ermöglicht das Scannen der Unterseite der Montageplatte.
		Okklusion	Ermöglicht das Scannen der Okklusion.
		Präparierter Zahn (Oberkiefer, Basis)	Scannen Sie nur präparierter Zahn im Oberkiefer, indem Sie sie ohne andere Zähne auf die Basis

		(Oberkiefer; Basis)	stellen.
		Präparierter Zahn (Unterkiefer; Basis)	Scannen Sie nur präparierter Zahn im Unterkiefer, indem Sie sie ohne andere Zähne auf der Basis platzieren.
		Oberkiefer-Scankörper	Scannen Sie einen im Oberkiefermodell platzierten Scankörper.
		Unterkiefer-Scankörper	Scannen Sie einen im Unterkiefermodell platzierten Scankörper.
		Vor der Operation Modell (Oberkiefer)	Scannen Sie das Vor der Operation Modell für den Oberkiefer.
		Vor der Operation Modell (Unterkiefer)	Scannen Sie das Vor der Operation Modell für den Unterkiefer.
		Wachsbissnahme	Scannen Sie den Wachsbissnahme, indem Sie ihn auf die Oberkiefer- oder Unterkieferbasis setzen.
Interproximaler Bereich Scan		Interproximaler Bereich (Oberkiefer; Bukkal)	Scannen Sie die bukkalen interproximaler Bereiche im Oberkiefer.
		Interproximaler Bereich (Unterkiefer; Bukkal)	Scannen Sie die bukkalen interproximaler Bereiche im Unterkiefer.
		Interproximaler Bereich (Oberkiefer; Lingual)	Scannen Sie die linguale interproximaler Bereiche im Oberkiefer.
		Interproximaler Bereich (Unterkiefer; Lingual)	Scannen Sie die linguale interproximaler Bereiche im Unterkiefer.
Gingiva Scan		Gingiva (Oberkiefer)	Scannen Sie Oberkiefer-Gingiva Materialien.
		Gingiva (Unterkiefer)	Scannen Sie Unterkiefer-Gingiva Materialien.
Abdrucksscan		Abdruck (Oberkiefer)	Scannen Sie den Oberkiefer-Abdruck.
		Abdruck (Unterkiefer)	Scannen Sie den Unterkiefer-Abdruck.
Prothese Scan		Prothese (Oberkiefer; Innere Oberfläche)	Scannen Sie die innere Oberfläche der Oberkiefer-Prothese.
		Prothese (Oberkiefer; Äußere Oberfläche)	Scannen Sie die äußere Oberfläche der Oberkiefer-Prothese.
		Prothese (Unterkiefer; Innere Oberfläche)	Scannen Sie die innere Oberfläche der Unterkiefer-Prothese.
		Prothese (Unterkiefer; Äußere Oberfläche)	Scannen Sie die äußere Oberfläche der Unterkiefer-Prothese.
Wax-Up-Scan		Wax-Up (Oberkiefer; Unterseite)	Scannen Sie die Unterseite eines Wax-up im Oberkiefer. Bearbeiten Sie die Scandaten, um die nicht benötigten Teile zu entfernen.
		Wax-Up (Unterkiefer; Unterseite)	Scannen Sie die Unterseite eines Wax-up im Unterkiefer. Bearbeiten Sie die Scandaten, um die überflüssigen Teile zu entfernen.
		Wax-Up (Oberkiefer)	Scannen Sie ein Wax-up im Oberkiefer, indem Sie es auf das Modell setzen.
		Wax-Up (Unterkiefer)	Scannen Sie ein Wax-up im Unterkiefer, indem Sie es auf dem Modell platzieren.

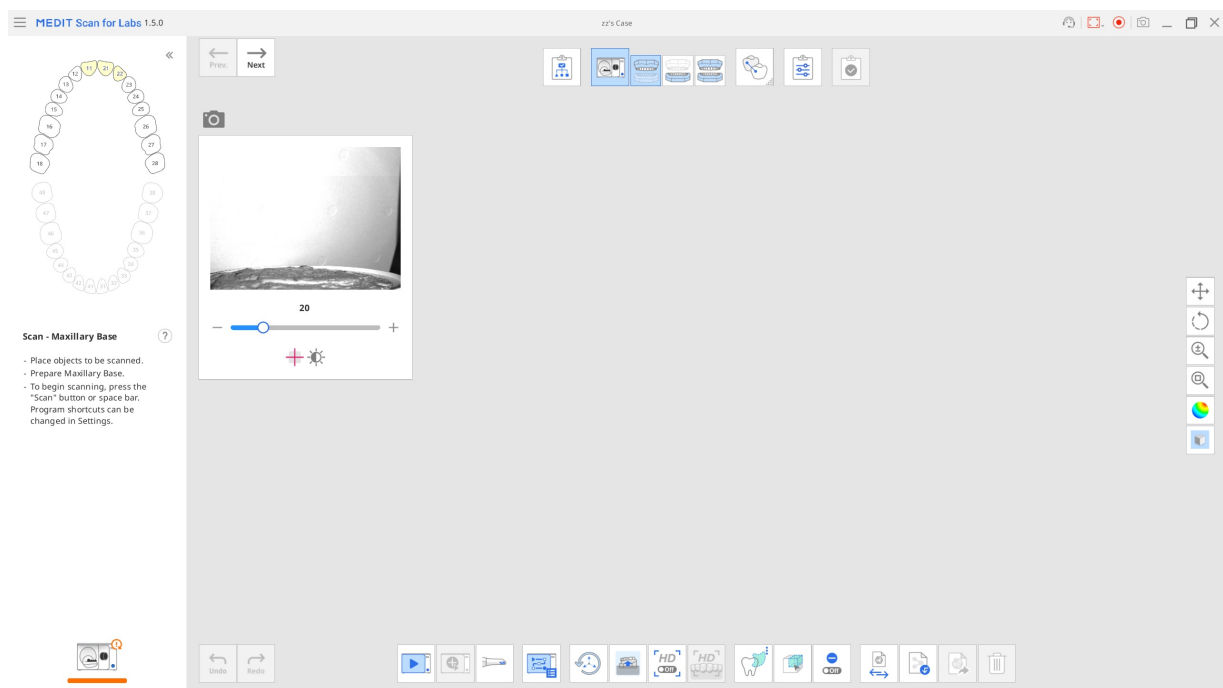
Scannen

Sobald Sie die Scanstrategie für den Fall festgelegt haben, verschieben Sie automatisch die Scanstufe.

Die Stufe Scannen besteht aus Unterphasen wie Oberkieferbasis, Unterkieferbasis, Flexible Multi-Die, Präparierter Zahn (Oberkiefer), Präparierter Zahn (Unterkiefer), usw.

- Die Reihenfolge der einzelnen Unterstufen kann geändert werden. Die geänderte Reihenfolge wird gespeichert und kann beim nächsten Scanvorgang angewandt werden.

Neuer Scan



Scannen Sie die Elemente, die den einzelnen Unterstufen der Scanstufe entsprechen, in der Reihenfolge der Stufensymbole.

1. Vergewissern Sie sich vor dem Scannen, dass das Modell den Kameras zugewandt ist und dass derselbe Artikulator-Typ für alle verknüpften Programme wie Medit Link, Designprogramme usw. eingestellt ist.
2. Legen Sie das Modell in den Scanner.
3. Wählen Sie einen Scanpfad für den Scanvorgang. Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie den Standard Scanpfad benutzen möchten oder wenn die Option „Automatisch zusätzliches Scannen durchführen“ unter Einstellungen > Tisch-Scanner > Zusätzliches Scannen aktiviert ist.



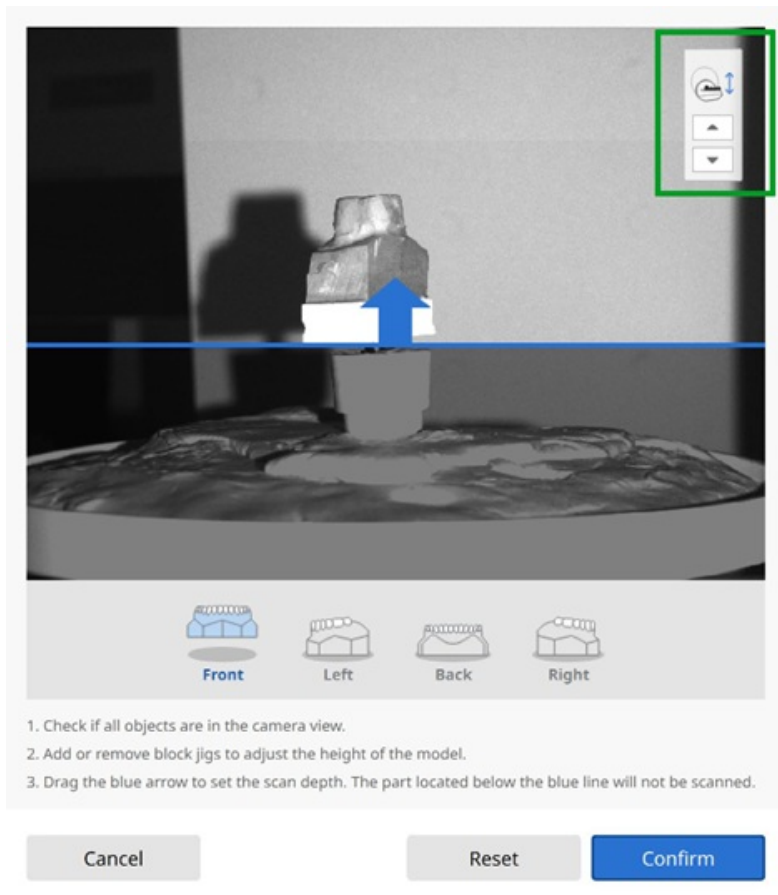
4. Klicken Sie auf das Symbol „Scannen“ am unteren Rand.





Die Leertaste ist standardmäßig auf Scannen eingestellt. Sie können die Tastenkombinationen für Medit Scan for Labs unter Einstellungen konfigurieren.

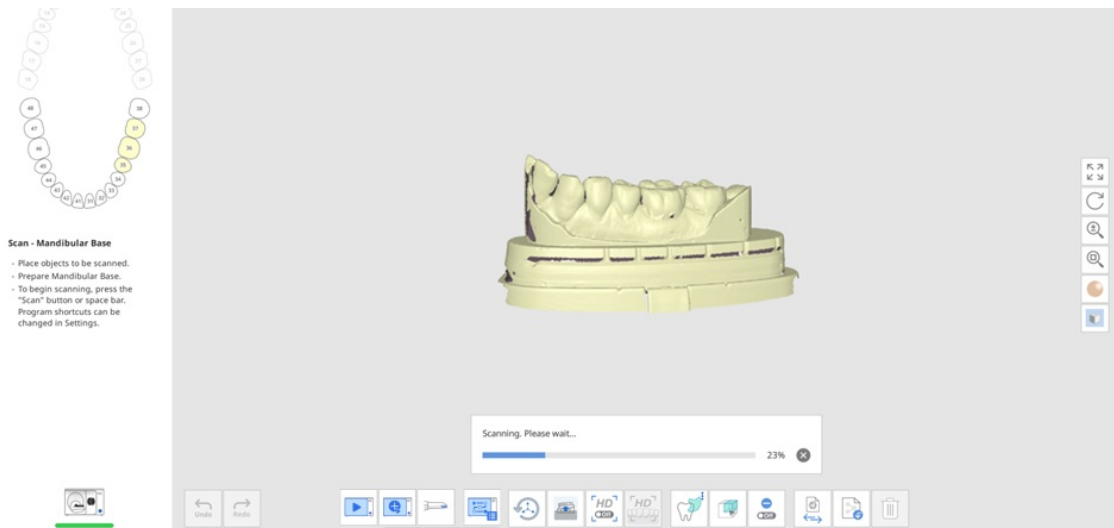
5. Bevor der Scanvorgang beginnt, werden Sie aufgefordert, den Scanbereich einzustellen.
6. Verschieben Sie die blaue Linie, um die richtige Höhe einzustellen, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Bitte stellen Sie sicher, dass das Modell in allen Richtungen in die Kamera-Ansicht passt. Sie können die Achsen des Scanner anpassen, indem Sie auf die Schaltflächen nach oben/unten in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken.

7. Der Scanvorgang beginnt entsprechend dem angegebenen Scanpfad. Berühren Sie den Scanner nicht, während der Scanvorgang läuft. Es wird einige Sekunden dauern, bis er abgeschlossen ist.





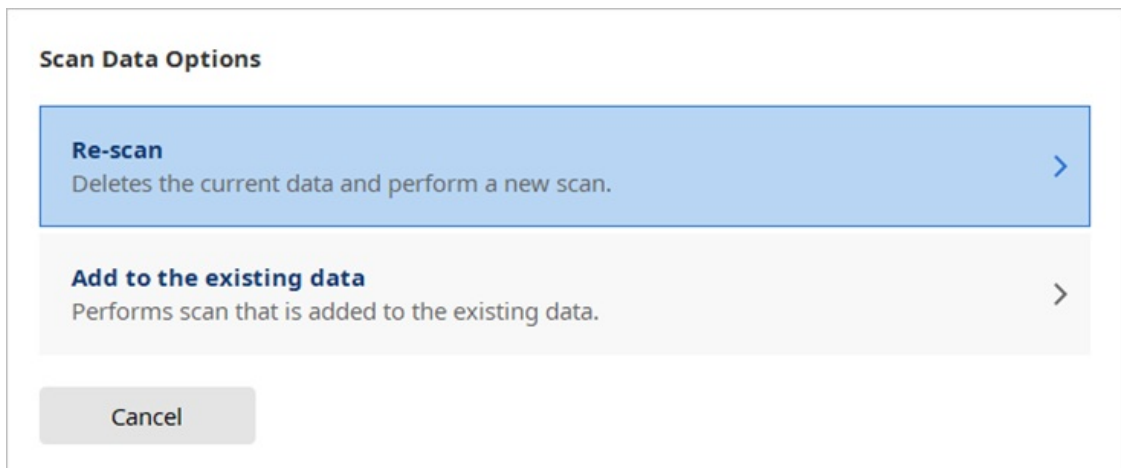
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“ in der oberen linken Ecke des Datenanzeigebereichs, um zum nächsten Scanschritt zu verschieben.

Erneut scannen

1. Klicken Sie auf das Symbol „Scannen“ am unteren Rand, nachdem der Scanvorgang abgeschlossen ist.



2. Der folgende Dialog erscheint.



3. Klicken Sie auf „Erneut scannen“, um die vorhandenen Scandaten zu löschen und einen neuen Scan durchzuführen, oder auf „Zu den vorhandenen Daten hinzufügen“, um zusätzliche Daten zu erfassen, ohne die vorherige Scandaten zu löschen.

Zusätzliches Scannen

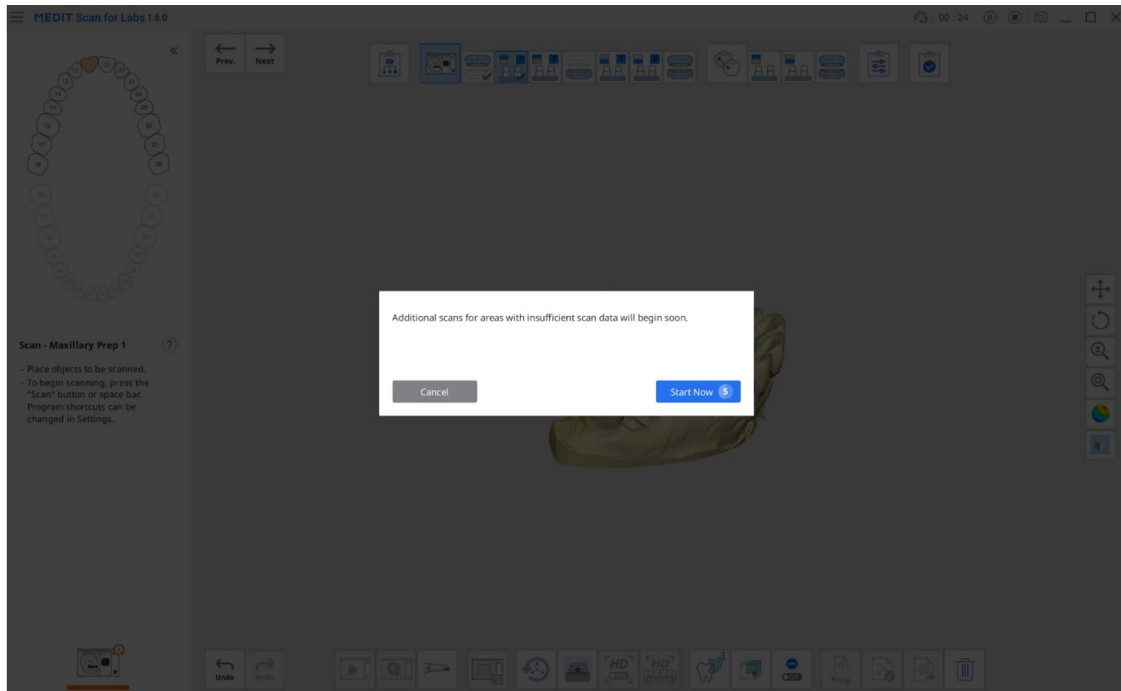
Automatische zusätzliches Scan

Das Programm kann basierend auf den erfassten Daten automatisch Bereiche identifizieren, die zusätzliches Scans benötigen.

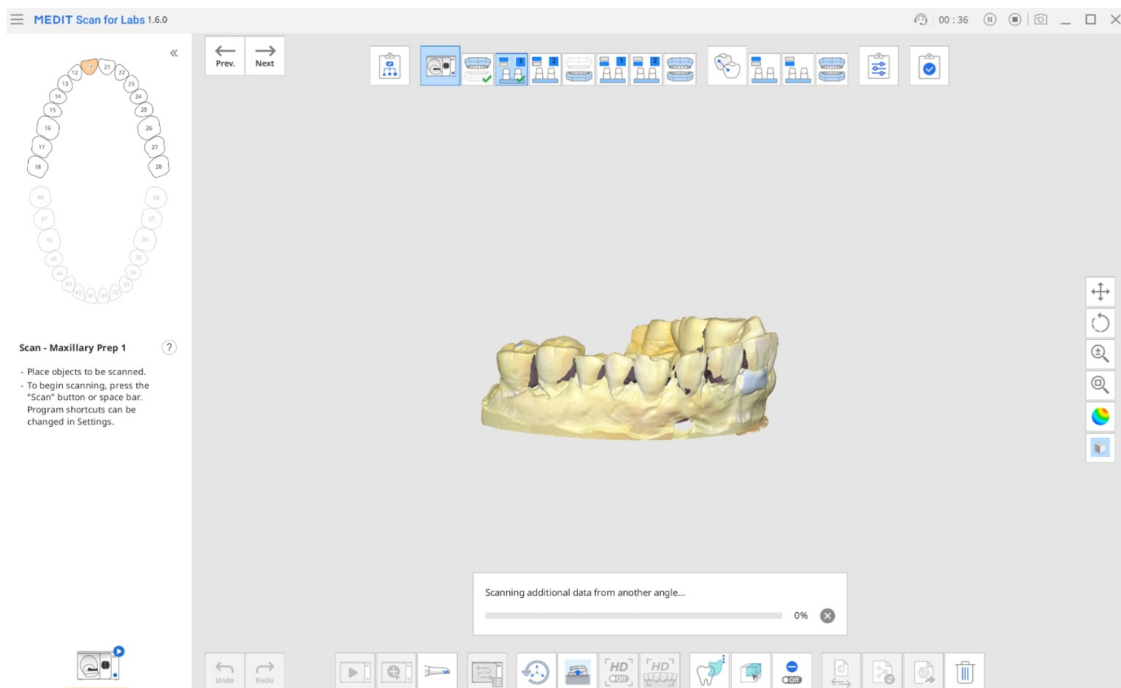
Hinweis

Sie können die Option „Automatisch zusätzliches Scannen durchführen“ unter Einstellungen > Tisch-Scanner > Zusätzliches Scannen einschalten oder ausschalten und festlegen, wann das automatische zusätzliche Scannen beginnen soll.

1. Sobald der erste Scannen abgeschlossen ist, fordert das Programm den Benutzer auf, dies zu bestätigen, um mit dem zusätzlichen Scannen zu beginnen.

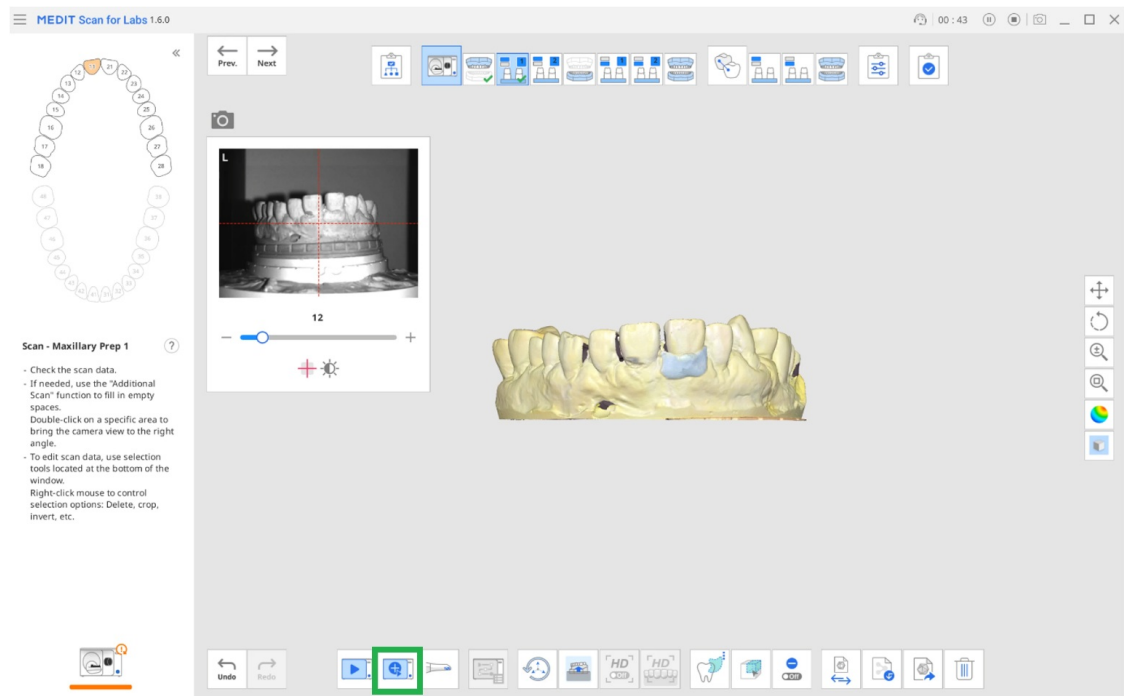


2. Klicken Sie auf „Jetzt beginnen“, um das automatische zusätzliche Scannen zu beginnen. Auch wenn Sie nicht auf die Schaltfläche klicken, wird der zusätzliche Scannen nach Ablauf der eingestellten Zeit beginnen.



3. In einigen Stufen wird der Vorgang von 1-3 oben mehrmals wiederholt.
4. Nachdem der automatische zusätzliche Scan abgeschlossen ist, kann der Benutzer die

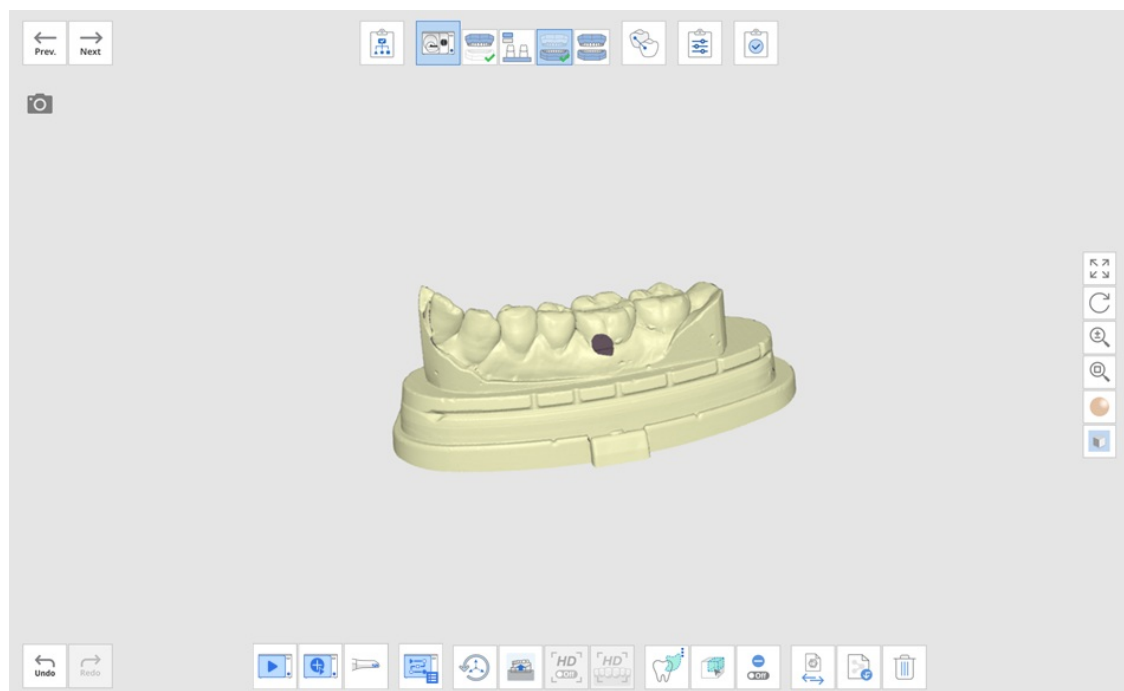
Scandaten überprüfen und einen „Scannen hinzufügen“ durchführen, wenn die Scandaten immer noch nicht ausreichen.



Manuelle zusätzliches Scan

Mit dem Symbol „Zusätzliches Scan“ am unteren Rand des Bildschirms können Sie zusätzliche Daten zu einem bestimmten Bereich des Modells erhalten, ohne die vorhandenen Scandaten zu ersetzen.

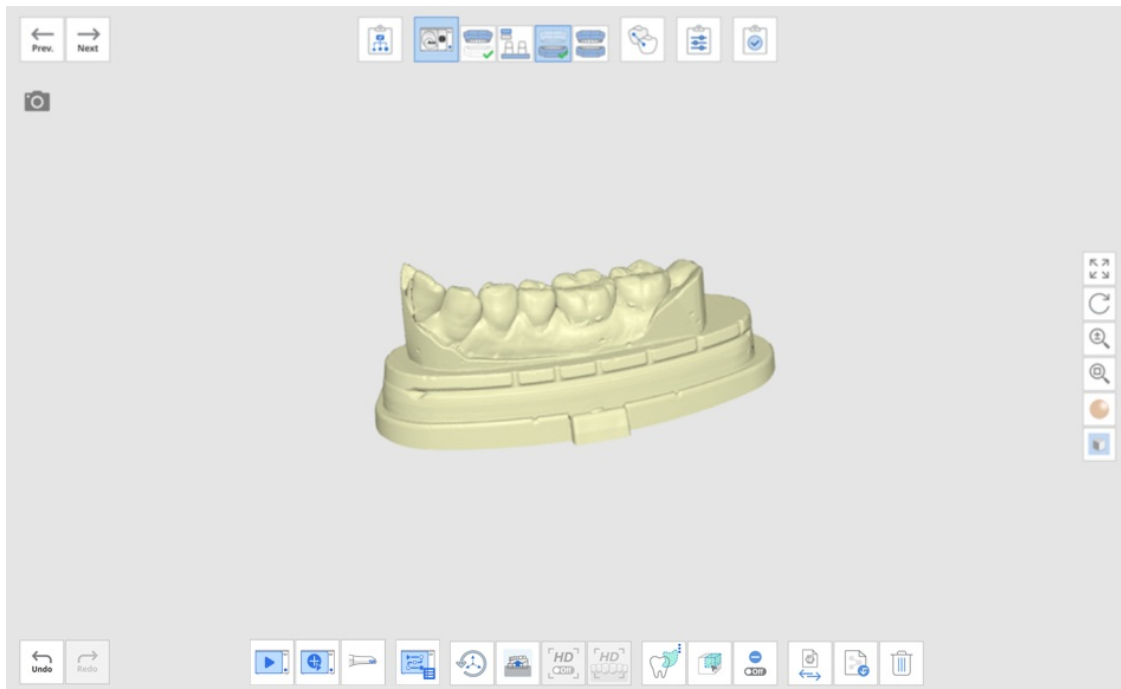
1. Rotieren Sie das Modell, um die fehlende Stelle in den Vordergrund zu bringen. Sie können auf die fehlende Stelle doppelklicken, um die Kameras so zu rotieren, dass sie auf die leere Stelle gerichtet sind.



2. Klicken Sie unten auf das Symbol „Zusätzliches Scan“.



3. Die leere Stelle wird gefüllt, nachdem der Tisch-Scanner zusätzliche Scans erfasst hat.



4. Wenn Sie das Modell rotieren und während eines zusätzlichen Scan auf „Zusätzliches Scan“ klicken, wird es für den nächsten zusätzlichen Scan eingeplant, so dass Sie kontinuierlich scannen können.

Scannen mit dem intraorale Scanner

Sie können auch einen intraorale Scanner benutzen, um zusätzliche Scandaten zu erhalten. Schließen Sie den intraorale Scanner an den Computer an.

1. Verbinden Sie den intraorale Scanner mit dem Computer.
2. Überprüfen Sie den Status des Scanners, um festzustellen, ob er kalibriert ist.
3. Klicken Sie unten auf die Option „Scannen mit dem intraorale Scanner“.



4. Setzen Sie die Scannerspitze auf die leere Stelle und scannen Sie das Modell.
5. Die leere Stelle wird ausgefüllt, nachdem Sie weitere Scans mit dem Intraoralscanner erfasst haben.

Einen weiteren Scankörper hinzufügen

Sie können einen zusätzlichen Scankörper-Scannen durchführen, nachdem Sie Scankörper auf den verschiedenen Zähnen platziert haben. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie nicht genügend Scankörper

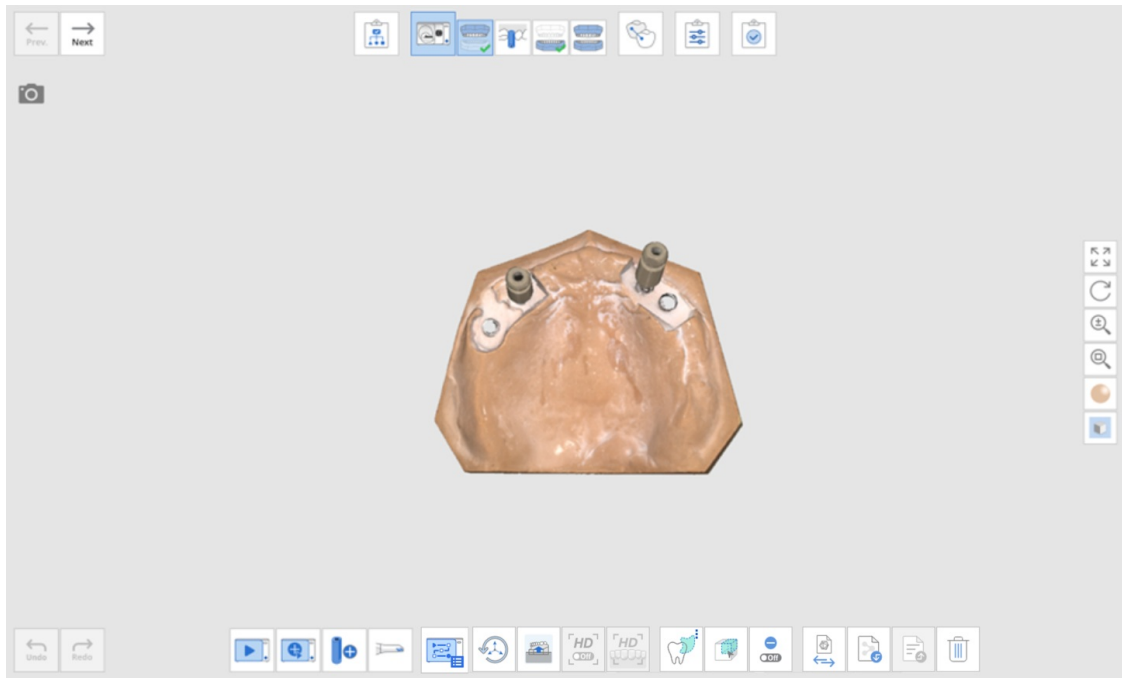
zur Verfügung haben.

Hier haben wir zum Beispiel einen Fall, der vier Scankörper erfordert, aber Sie haben nur zwei Scankörper zur Verfügung.

1. Platzieren Sie die beiden Scankörper auf dem Modell und klicken Sie auf das Symbol „Scannen“.



2. Sie erhalten die Scandaten mit zwei Scankörpern auf dem Modell.

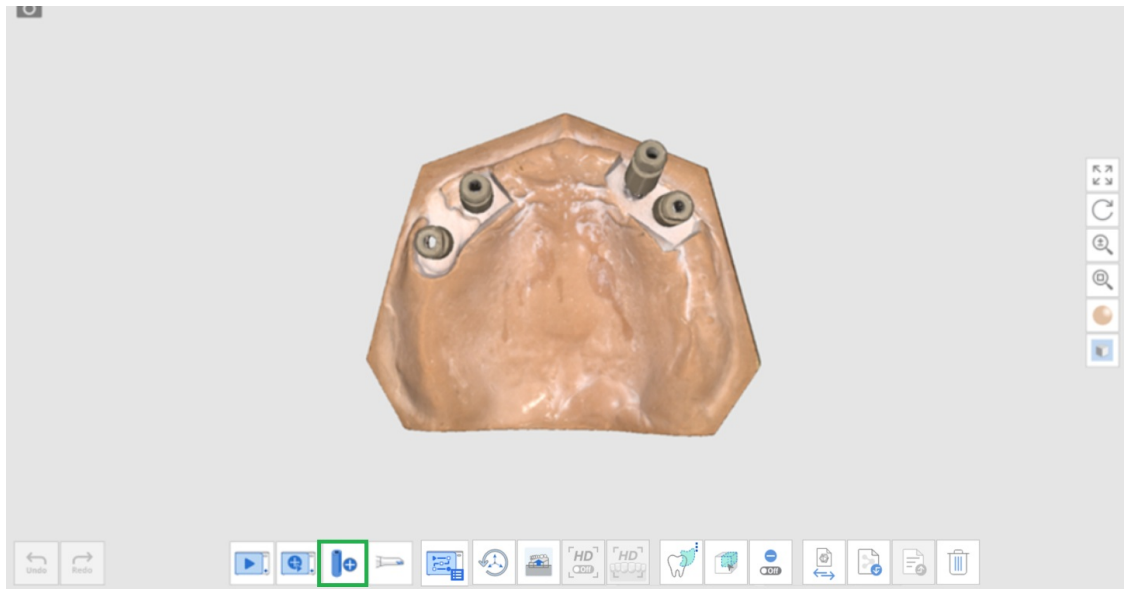


3. Verschieben Sie die beiden Scankörper an die beiden anderen Positionen auf dem Modell und klicken Sie auf die Schaltfläche „Einen weiteren Scankörper hinzufügen“.



4. Das Programm wird zusätzliche Scans durchführen, um die vorhandenen Daten zu ergänzen.





Scanstufe Werkzeuge

	Scannen	Beginnen Sie den Scanvorgang.
		Führen Sie zusätzliches Scannen an bestimmten Bereichen des

	Zusätzliches Scan	Führen Sie zusätzliches Scannen an bestimmten Bereichen des Modells durch, ohne den bestehenden zu ersetzen.
	Einen weiteren Scankörper hinzufügen	Führen Sie einen zusätzlichen Scankörper-Scannen durch, nachdem Sie die Position des Scankörpers in der Basis gewechselt haben.
	Scannen mit dem intraorale Scanner	Führen Sie einen zusätzlichen Scan durch, indem Sie einen intraoralen Scanner benutzen.
	Scanpfad verwalten	Wählen Sie einen Scanpfad für den Scanvorgang. Sie können einen neuen Scanpfad anmelden, indem Sie Aufnahmen zu einem vorhandenen Scanpfad hinzufügen. (Verfügbar mit T710/T510/T310)
	Achsen initialisieren	Zurücksetzen der Achsen des Scanners auf die Standardposition.
	Scanbereich anpassen	Stellen Sie die Scan-Tiefe ein.
	HD-Modus	Wechseln Sie in den HD-Scanmodus. (*Verfügbar mit T710/T510/T310)
	HD für glänzende Modelle	Wechseln Sie in den HD-Scanmodus für glänzende Modelle aus Kunststoff oder Wachs. (*Verfügbar mit T710/T510/T310)
	Freihändige Auswahl	Wählen Sie einen frei gezeichneten Bereich auf den Daten.
	Box-Auswahl	Wählen Sie einen rechteckigen Bereich auf den Daten.
	Runde Auswahl	Wählen Sie Daten aus, die vom Rest der Daten getrennt sind, indem Sie darauf klicken.
	Farbe Auswahl	Wählen Sie alle Bereiche mit der gleichen oder einer ähnlichen Farbe wie die Mausklickposition auf den Scandaten aus.
	Auswahlmodus wechseln	Wechseln Sie den Auswahlmodus zwischen Oberflächenauswahl und Volumenauswahl.
	Abwahl-Modus	Wenn eingeschaltet, heben Sie die Auswahl des ausgewählten Bereichs mithilfe der Bereich Auswahl-Werkzeuge auf.
	Daten tauschen	Tauschen Sie die Daten des aktuellen Stufe mit den Daten eines anderen Stufe aus.
	3D-Daten importieren	Importieren Sie 3D-Datendateien von Medit Link oder einem lokale PC. Sie können mehrere 3D-Datendateien auf einmal importieren, um flexible Multi-Dies zu erhalten.
	3D-Daten exportieren	Exportieren Sie 3D-Datendateien auf den lokale PC. Sie können das Dateiformat zwischen .stl, .obj und .ply wählen.
	Löschen	Löschen Sie alle Daten auf dem Bildschirm.
	Rückgängig machen	Vorherige Aktion rückgängig machen.
	Wiederherstellen	Wiederherstellen die Aktion.

Scanpfad Verwaltung

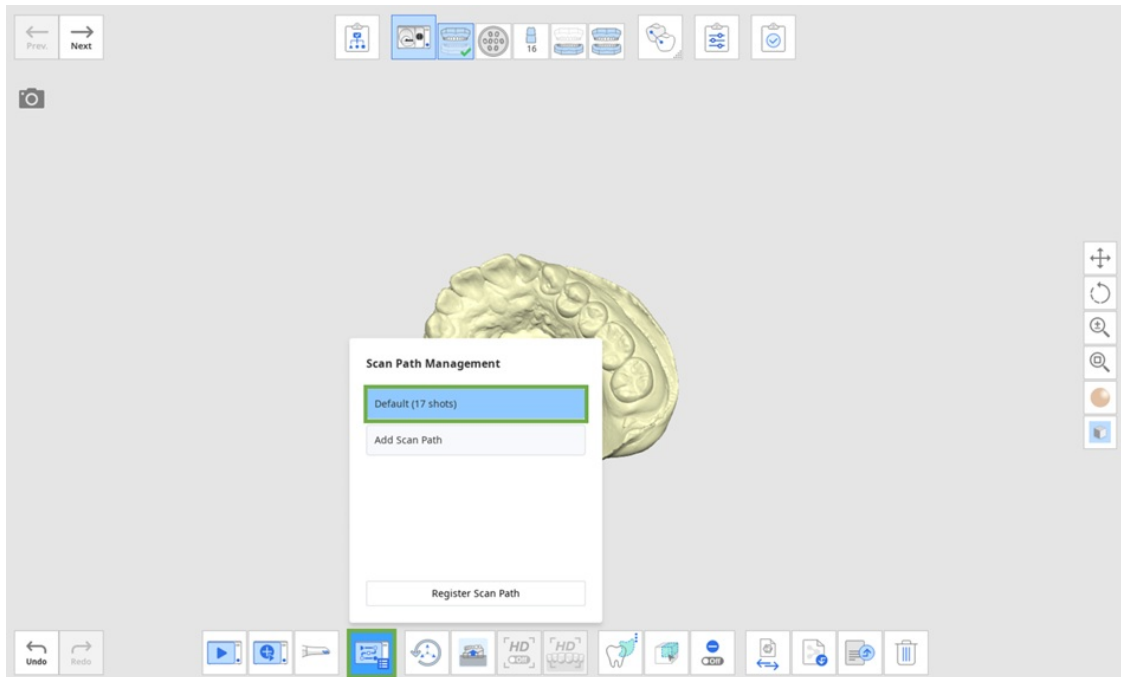
Scanpfad auswählen

1. Klicken Sie auf das Symbol „Scanpfad auswählen“ am unteren Rand.





2. Wählen Sie einen Scanpfad aus der Liste im Dialogfeld Scanpfad Verwaltung.



3. Der ausgewählte Scanpfad wird auf die Scangruppe angewandt und zum Scannen der Gruppe benutzt.

Scanpfad anmelden

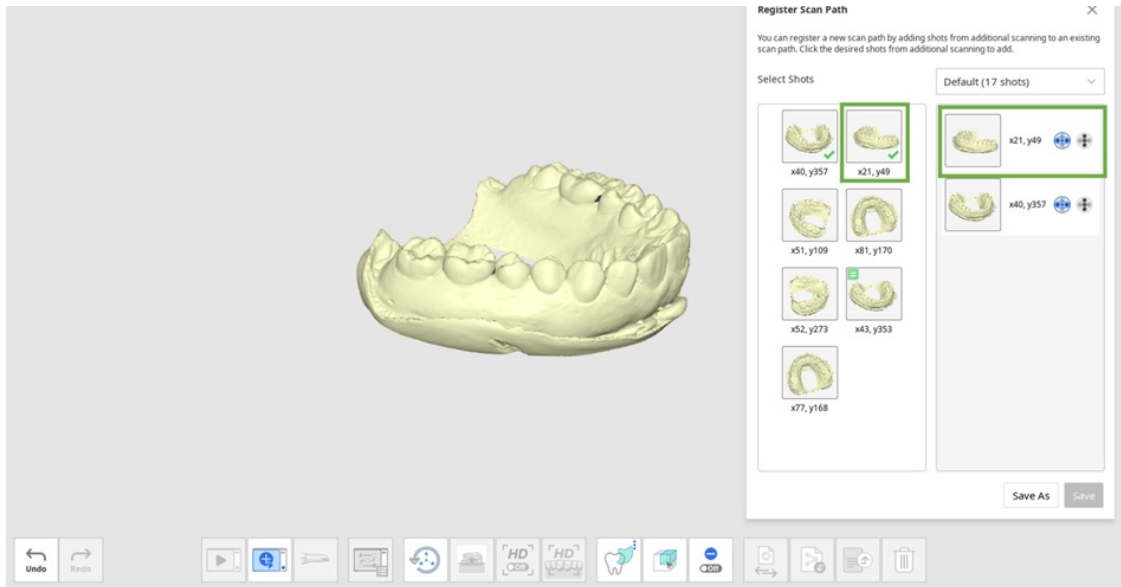
Wenn Sie einen neuen Scanpfad anmelden möchten, indem Sie einen bestehenden Scanpfad ändern, gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf das Symbol „Zusätzliches Scan“, um die leeren Stellen in den Daten nach dem ersten Scanvorgang auszufüllen.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Scanpfad auswählen“.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Scanpfad anmelden“ im Dialogfeld Scanpfad Verwaltung.
4. Die zusätzlichen Aufnahmen von zusätzliches Scannen werden im linken Bereich angezeigt.
5. Klicken Sie auf die gewünschten Aufnahmen im Bereich „Aufnahmen auswählen“, und wählen Sie dann einen Scanpfad aus der Dropdown-Liste oben rechts.





6. Die ausgewählten Aufnahmen werden dem Scanpfad auf der rechten Seite hinzugefügt.

7. Sie können den Kameramodus auswählen, wenn Sie einen T710 Scanner benutzen.



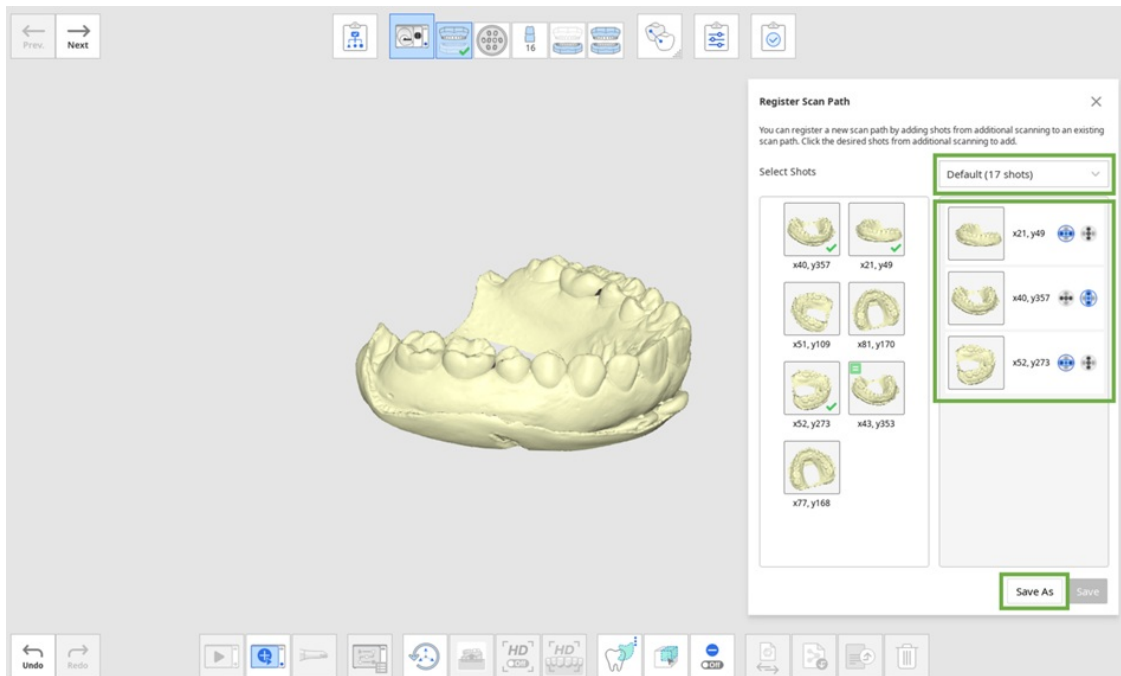
Vertikale Kamera: Standard-Kameramodus für das Scannen



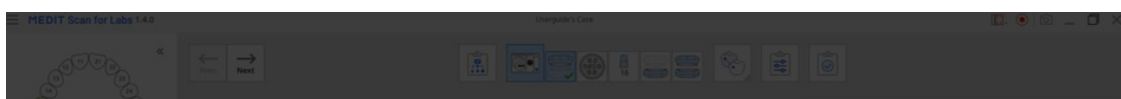
Horizontale Kamera: Kameramodus für klare Scandaten zwischen den Zähnen (für die Kieferorthopädie)

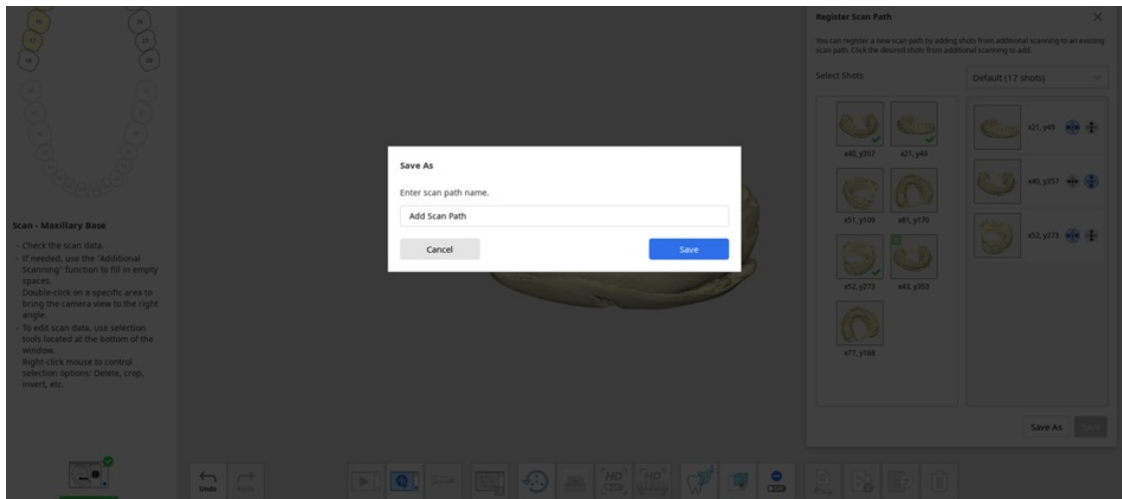
8. Nachdem Sie Aufnahmen ausgewählt und zu einem Scanpfad hinzugefügt haben, klicken Sie auf „Speichern unter“, um den neuen Scanpfad zu speichern.

Das Fall in der Abbildung unten zeigt, dass dem Scanpfad „Standard (17 Aufnahmen)“ drei zusätzliche Aufnahmen hinzugefügt wurden.

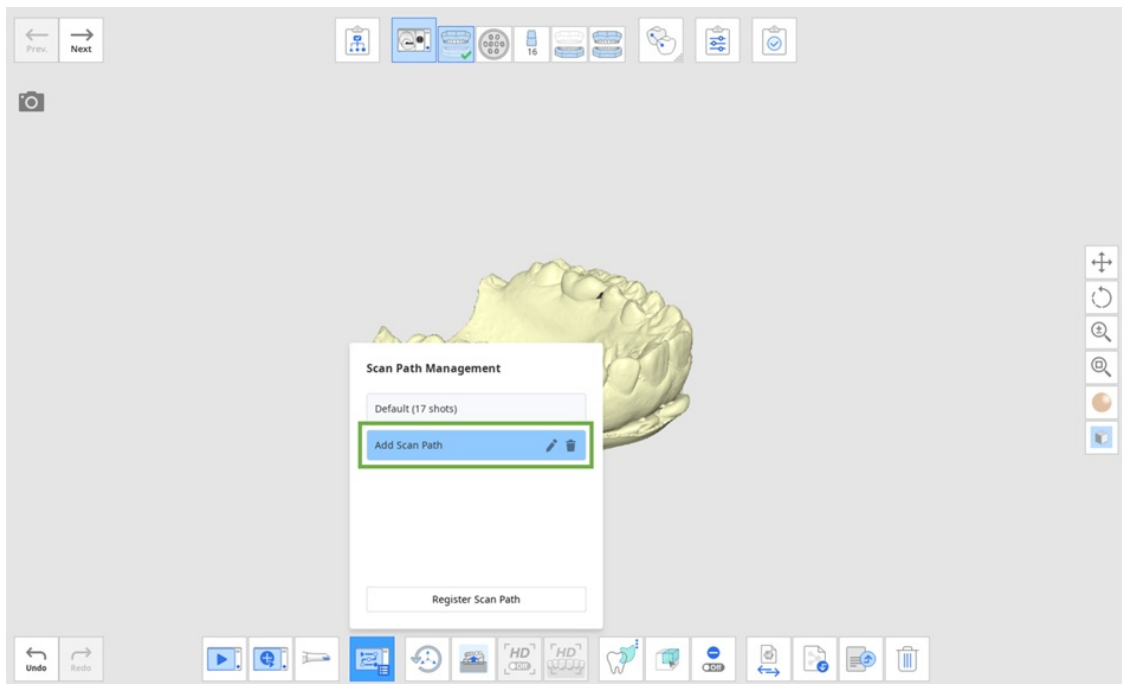


9. Bearbeiten Sie den neue Scanpfad-Name und klicken Sie auf „Speichern“.



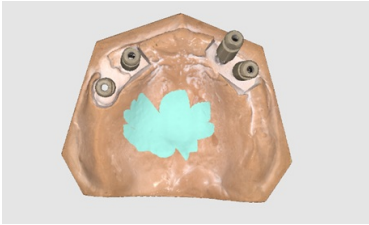
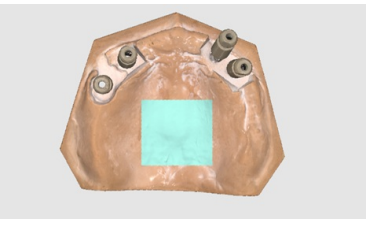
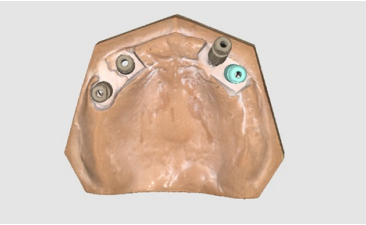


10. Der neue Scanpfad wird der Liste im Dialogfeld „Scanpfad Verwaltung“ hinzugefügt.



Bereich Auswahl-Werkzeuge

Medit Scan for Labs bietet drei Typen von Auswahlwerkzeugen.

Freihändige Auswahl	Box-Auswahl	Runde Auswahl
		

1. Wählen Sie einen Bereich mit den Bereich Auswahl-Werkzeuge aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den ausgewählten Bereich, um die Optionen zur Steuerung der Daten anzuzeigen.
3. Wählen Sie eine der folgenden Lösungen aus.
 - Alle auswählen: Wählt alle Daten auf dem Bildschirm aus.

- Alle abwählen: Hebt die Auswahl der Daten auf.
- Invertieren: Wählen Sie alle Bereiche aus, die derzeit nicht ausgewählt sind, und heben Sie gleichzeitig die Auswahl des zuvor ausgewählten Bereichs auf.
- Ausschneiden: Schneidet alles aus, außer dem ausgewählten Bereich.
- Löschen: Löscht die ausgewählten Daten.

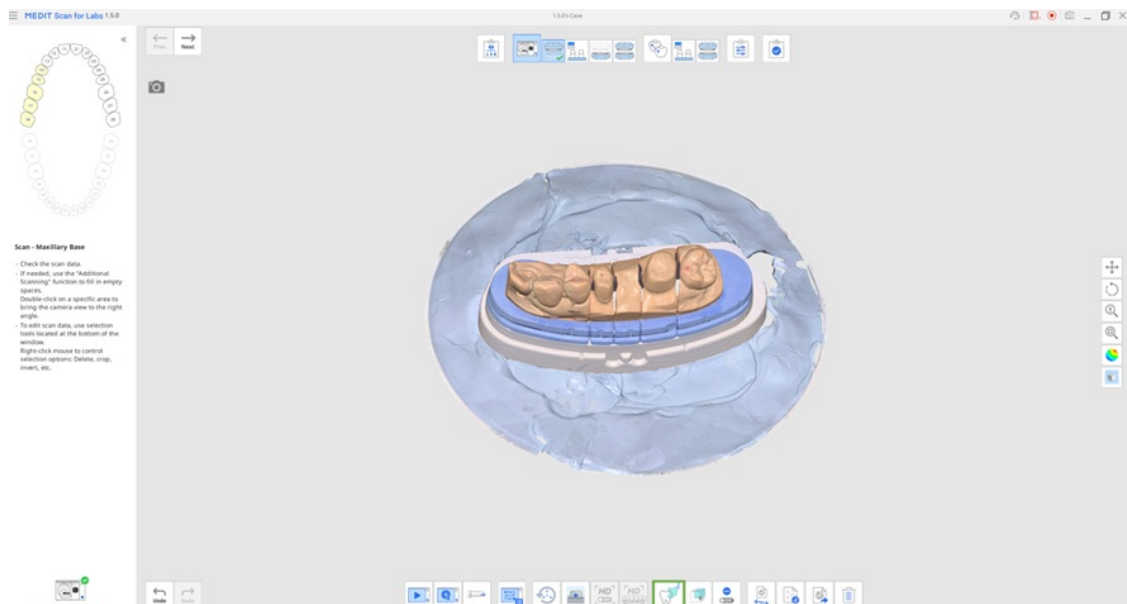
Farbe Auswahl Werkzeuge

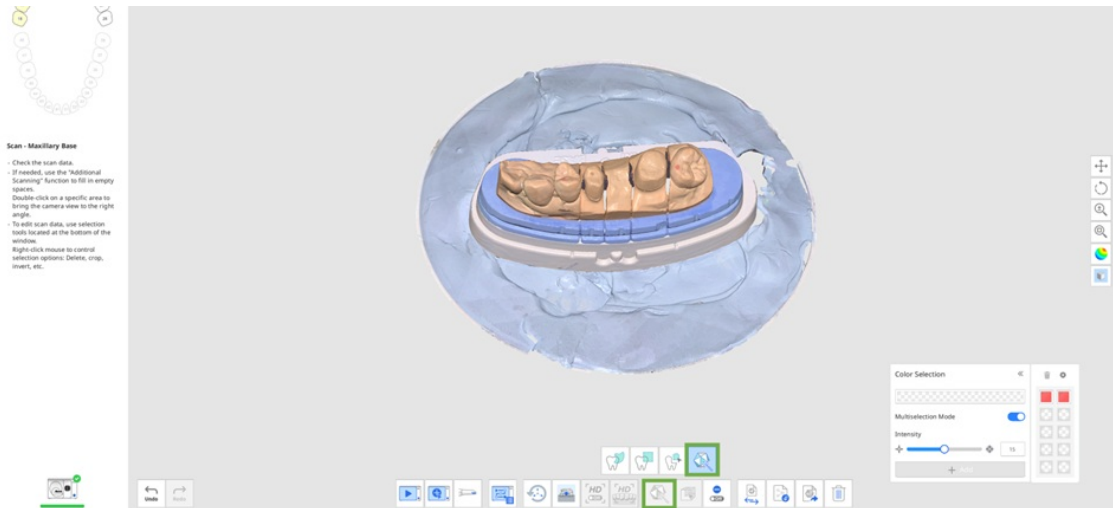
Sie können die Bereiche mit derselben Farbe in den Scandaten auswählen, um sie schnell und einfach zu bearbeiten.

Hinweis

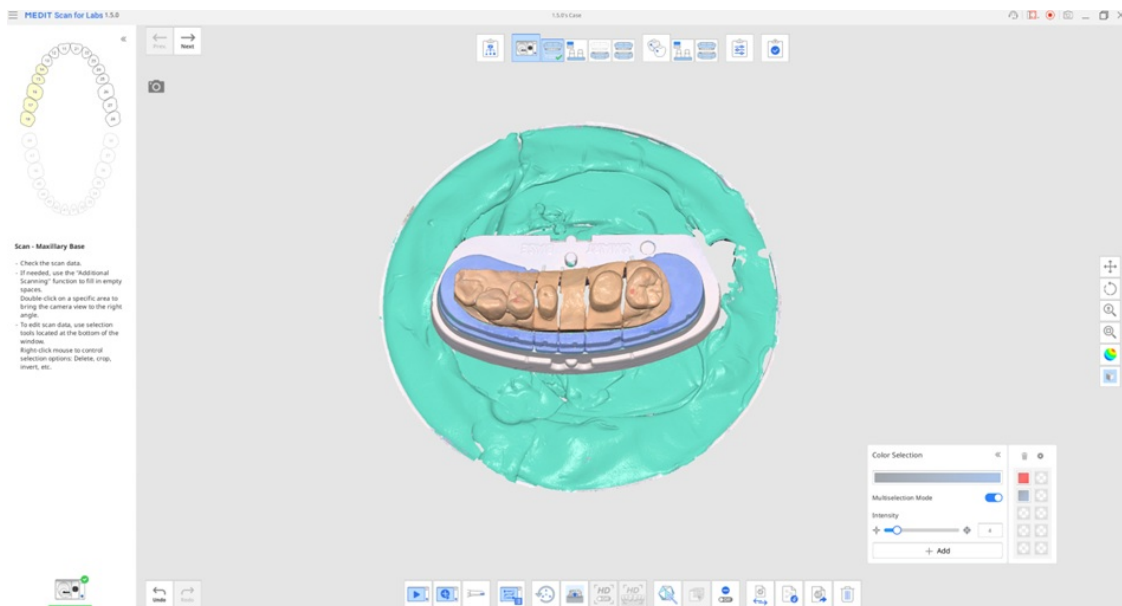
Das Werkzeug ist nur verfügbar, wenn die Option „Textur“ im Dialogfeld Scanstrategie ausgewählt ist.

1. Nachdem Sie in der Scanstufe Daten erfasst haben, klicken Sie unten auf das Werkzeug „Bereich Auswahl“ und wählen Sie das Werkzeug „Farbe Auswahl“.



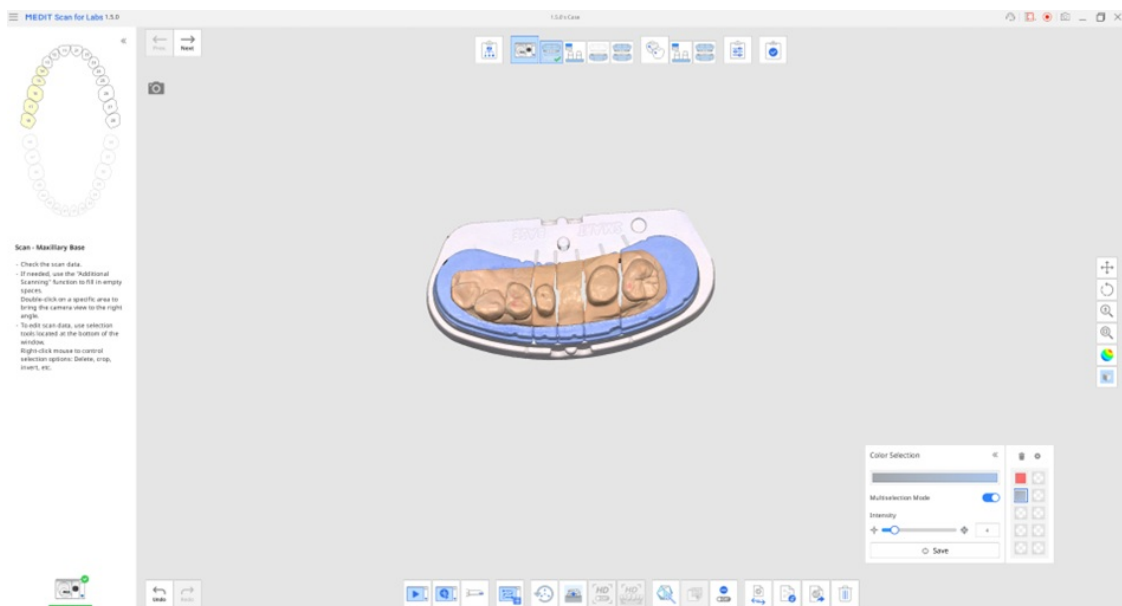


2. Klicken Sie auf die Stelle in den Scandaten mit der Farbe, die Sie auswählen möchten.



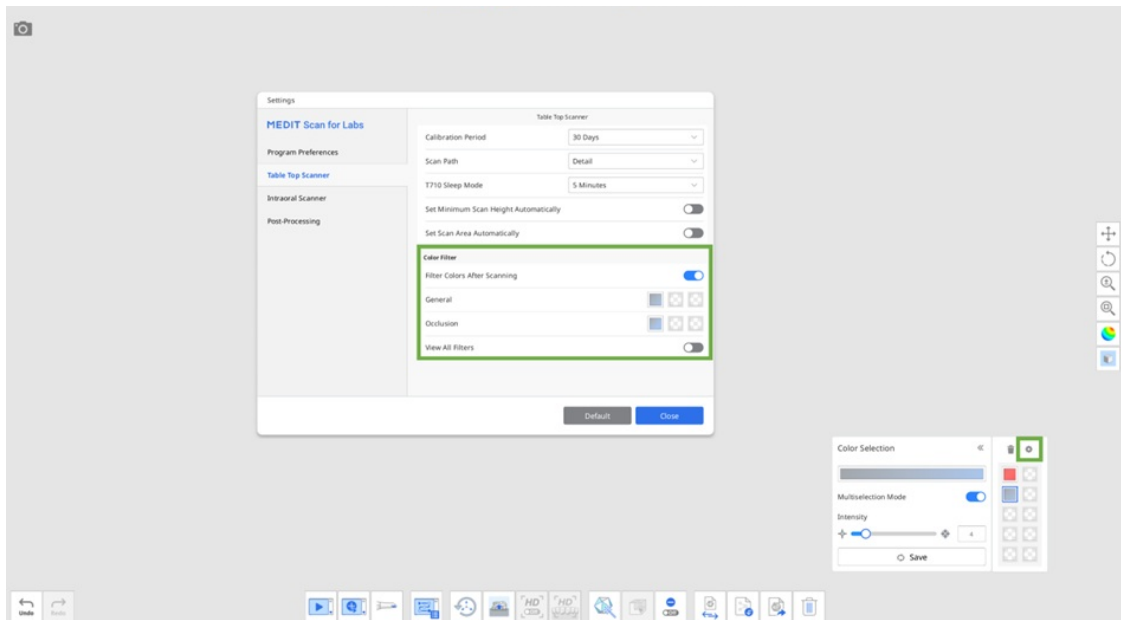
3. Alle Bereiche mit der gleichen Farbe in den Daten werden automatisch ausgewählt.

4. Sie können die ausgewählten Bereiche zuschneiden oder löschen.



5. Sie können die Option „Farbfilter“ in den Einstellungen aktivieren, um die registriert Farben automatisch zu entfernen, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.



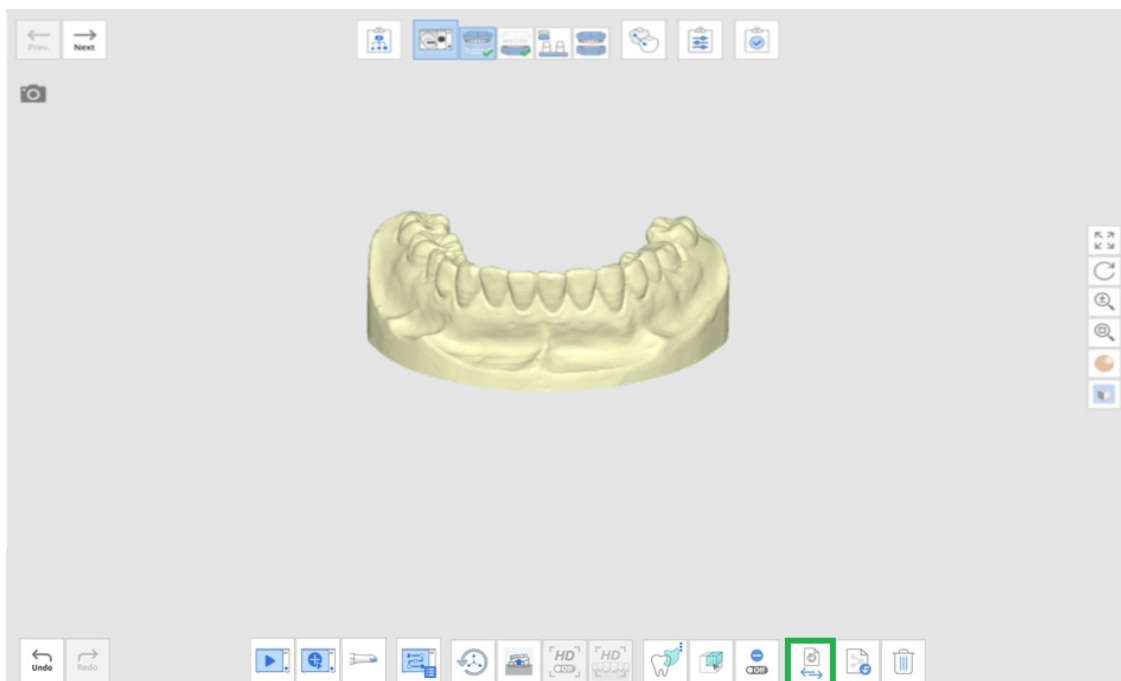


Hinweis

Sie können verschiedene Farben für jede Scanstufe festlegen, um sie herauszufiltern.

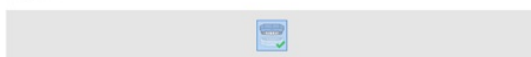
Daten tauschen

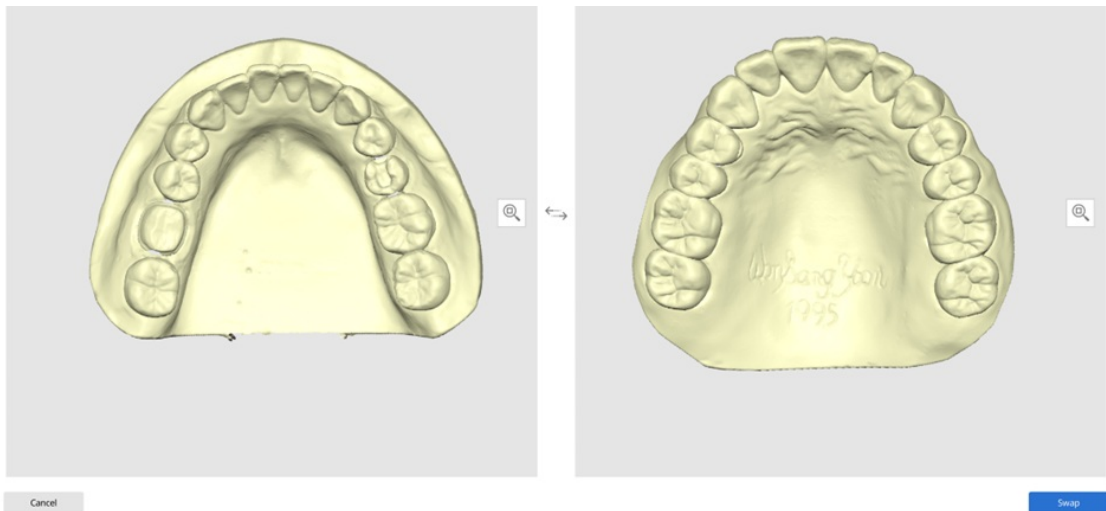
1. Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel, bei dem die Oberkiefer und Unterkiefer-Basen gewechselt und gescannt wurden. Um das Problem zu beheben, klicken Sie in der Scanstufe der Oberkieferbasis auf die Schaltfläche „Daten vertauschen“.



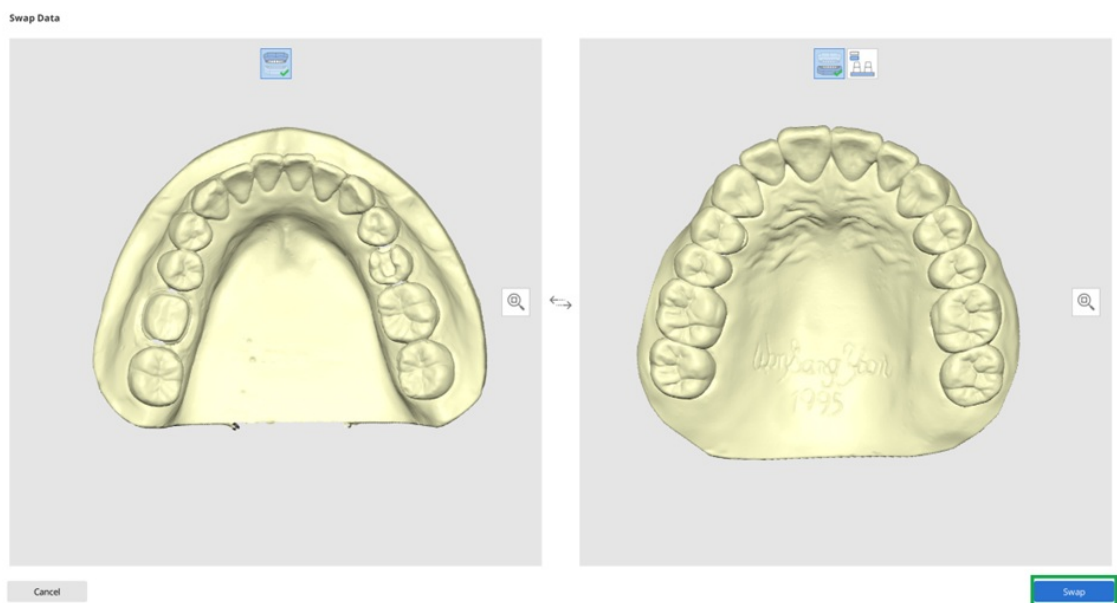
2. Wählen Sie die Scanstufe, mit der Sie Daten austauschen möchten.

Swap Data



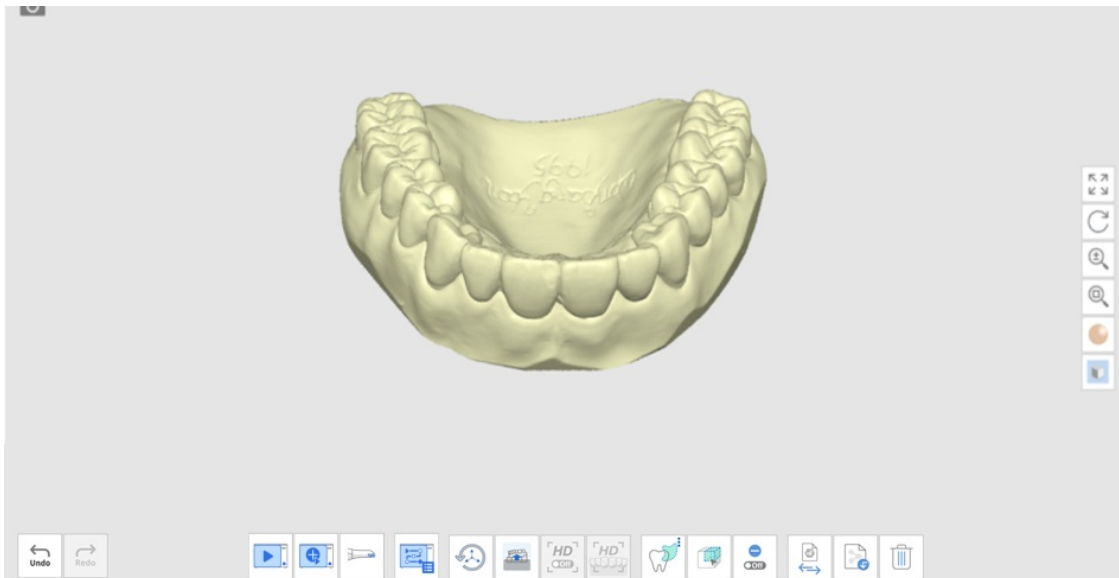


3. Klicken Sie auf „Tauschen“, um die Daten auszutauschen.



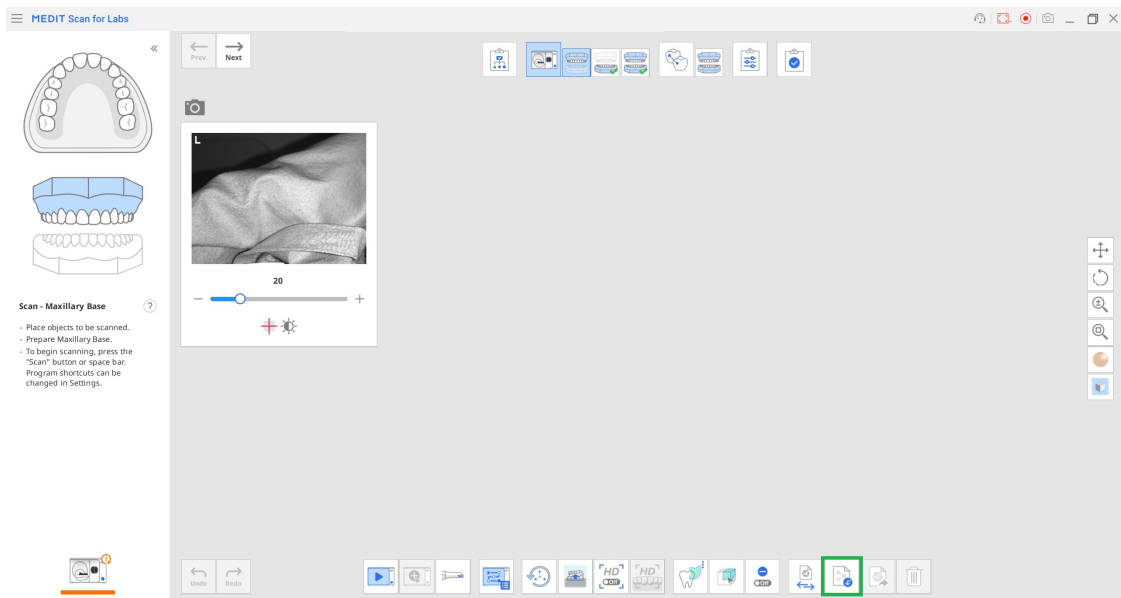
4. Sie können sehen, dass die Oberkiefer und Unterkiefer-Basisdaten erfolgreich ausgetauscht wurden.



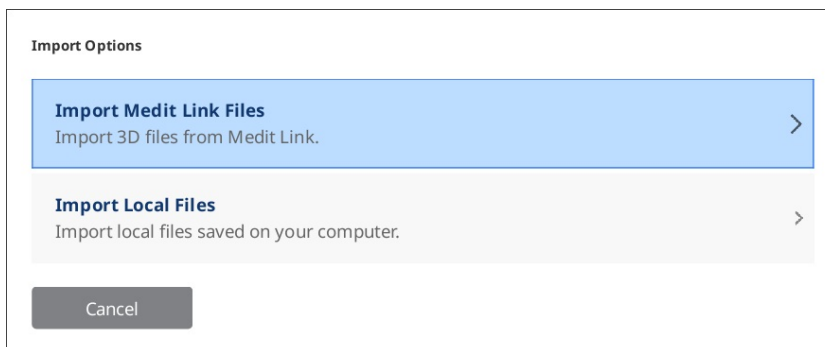


3D-Daten importieren

1. Klicken Sie auf das Symbol „3D-Daten importieren“.



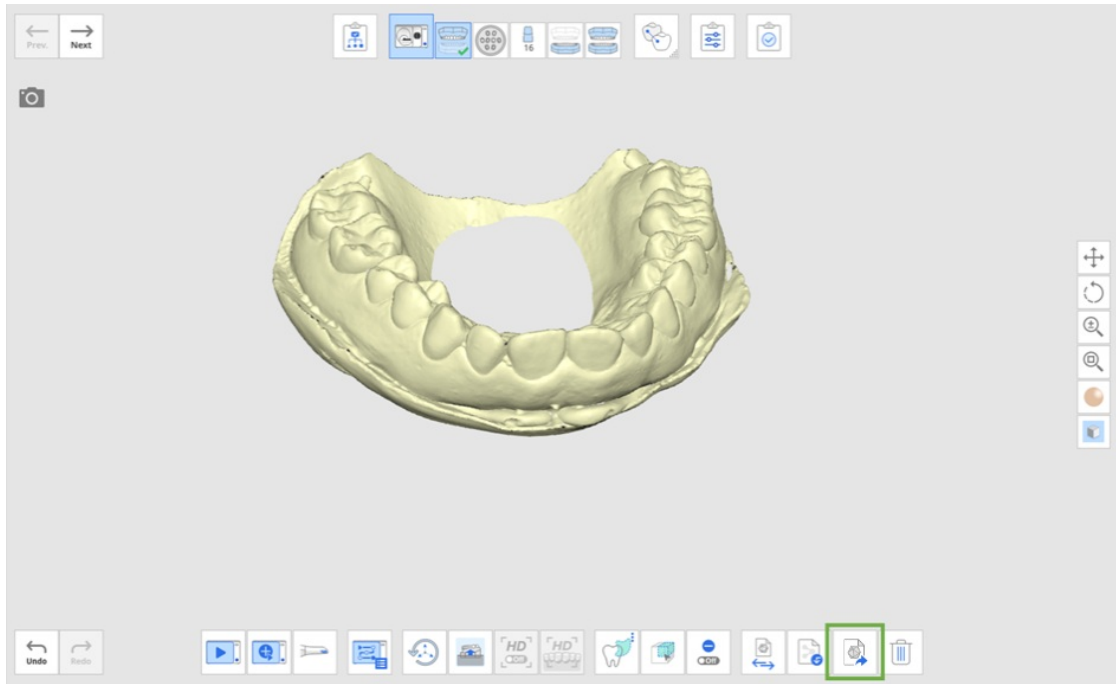
2. Wählen Sie, ob Sie Dateien von Medit Link oder von Ihrem lokale PC importieren möchten.



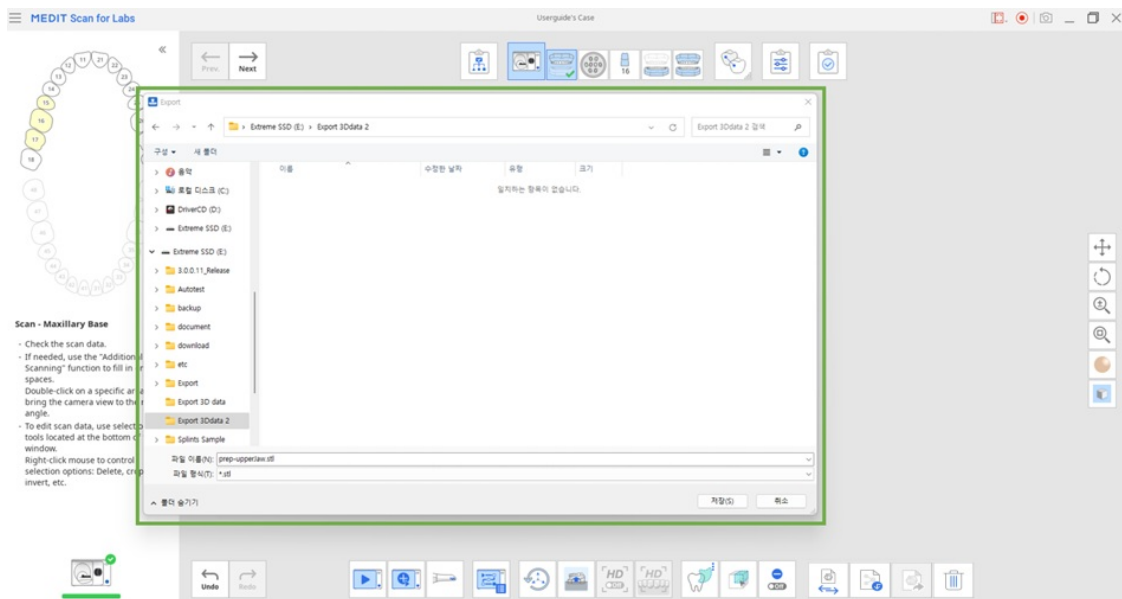
3. Wählen Sie die Datei zum Importieren aus. Sie können mehrere 3D-Datendateien auf einmal importieren, um flexible Multi-Dies-Fälle zu erhalten.
4. Die 3D-Daten werden in die Scanstufe importiert.

3D-Daten exportieren

1. Klicken Sie auf das Symbol „3D-Daten exportieren“.



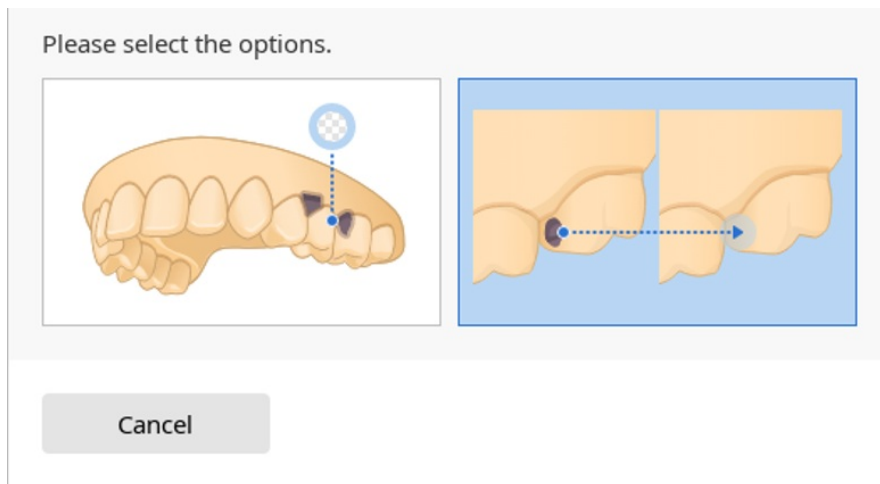
2. Wählen Sie einen Ordner, in dem die Datei auf dem lokale PC gespeichert werden soll.



Sie können Dateien in den Formaten .stl, .obj und .ply exportieren.

3. Wählen Sie eine Option im Dialogfeld Vervollständigen.

Complete



4. Die Daten werden nach der Verarbeitung an den ausgewählten Ort exportiert.
5. Wählen Sie „Öffnen“, um direkt in das Ordnerverzeichnis zu gelangen.

Export Completed!

Are you sure you want to check the exported folders?

☐

No Yes

Daten ausrichten

Die Ausrichtungsstufe besteht aus Unterstufen wie Oberkieferbasis, Unterkieferbasis und Okklusion.

- Die Reihenfolge der einzelnen Unterstufen kann geändert werden. Die geänderte Reihenfolge wird gespeichert und kann beim nächsten Scanvorgang angewandt werden.
- In manchen Fällen kann die Ausrichtung der Okklusion eine Weile dauern. In diesem Fall gehe zu Einstellungen > Nachbearbeitung und deaktivieren die Option Okklusionsscan automatisch ausrichten. Dann können Sie sofort mit der manuellen Ausrichtung fortfahren.

Automatische Ausrichtung

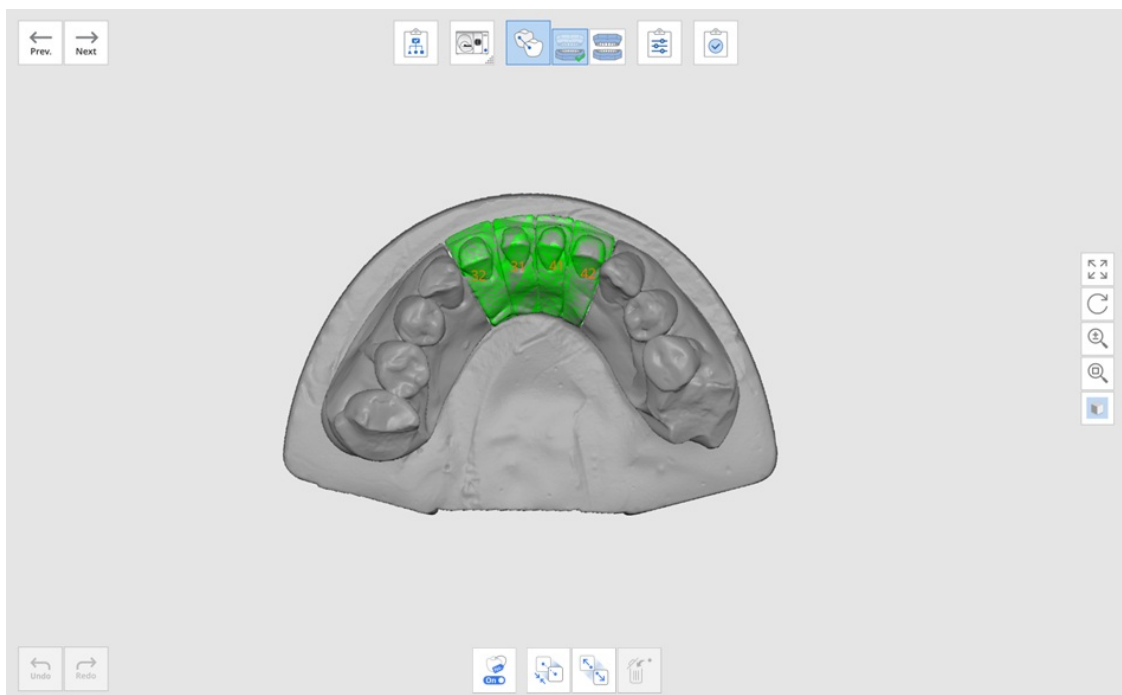
Das Programm führt die Funktion „Automatisch ausrichten“ automatisch aus.

Wenn die Ausrichtung fehlschlägt, klicken Sie unten auf das Symbol „Abtrennen“ und dann auf „Automatisch ausrichten“, um es erneut zu versuchen.

Manuelle Ausrichtung

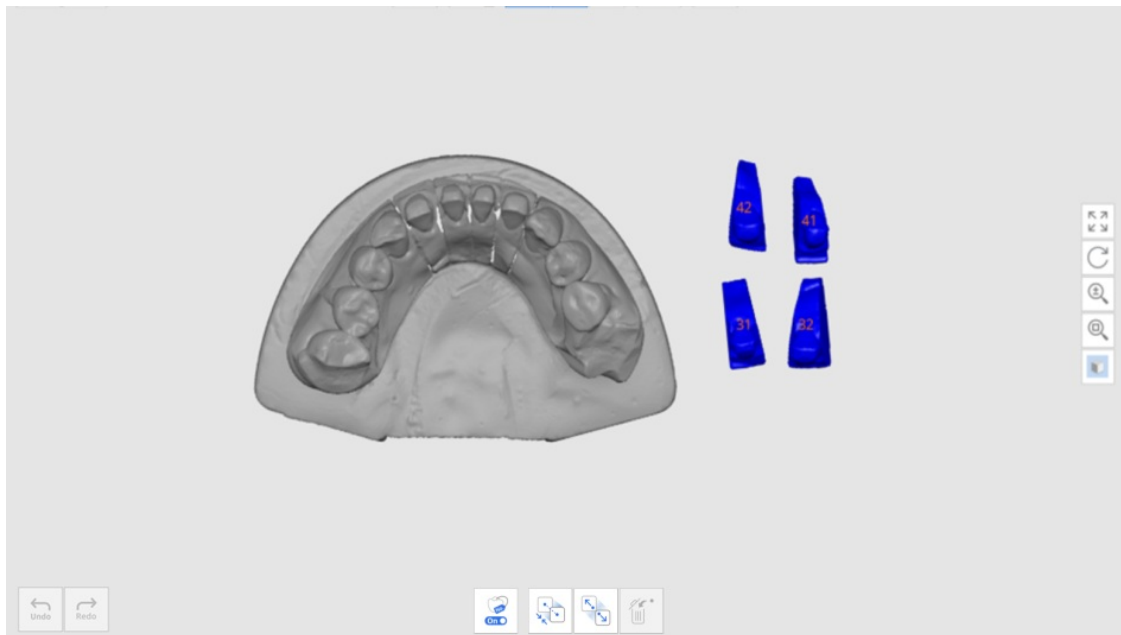
Sie müssen die automatisch ausgerichteten Daten trennen, bevor Sie eine manuelle Ausrichtung vornehmen.

1. Das Programm richtet die Daten automatisch aus, wenn Sie die Stufe „Daten ausrichten“ betreten.



2. Wenn Sie die Daten manuell ausrichten möchten, klicken Sie auf „Abtrennen“, um die ausgerichteten Daten zu trennen und die Daten an ihre ursprüngliche Position zurückzubringen.

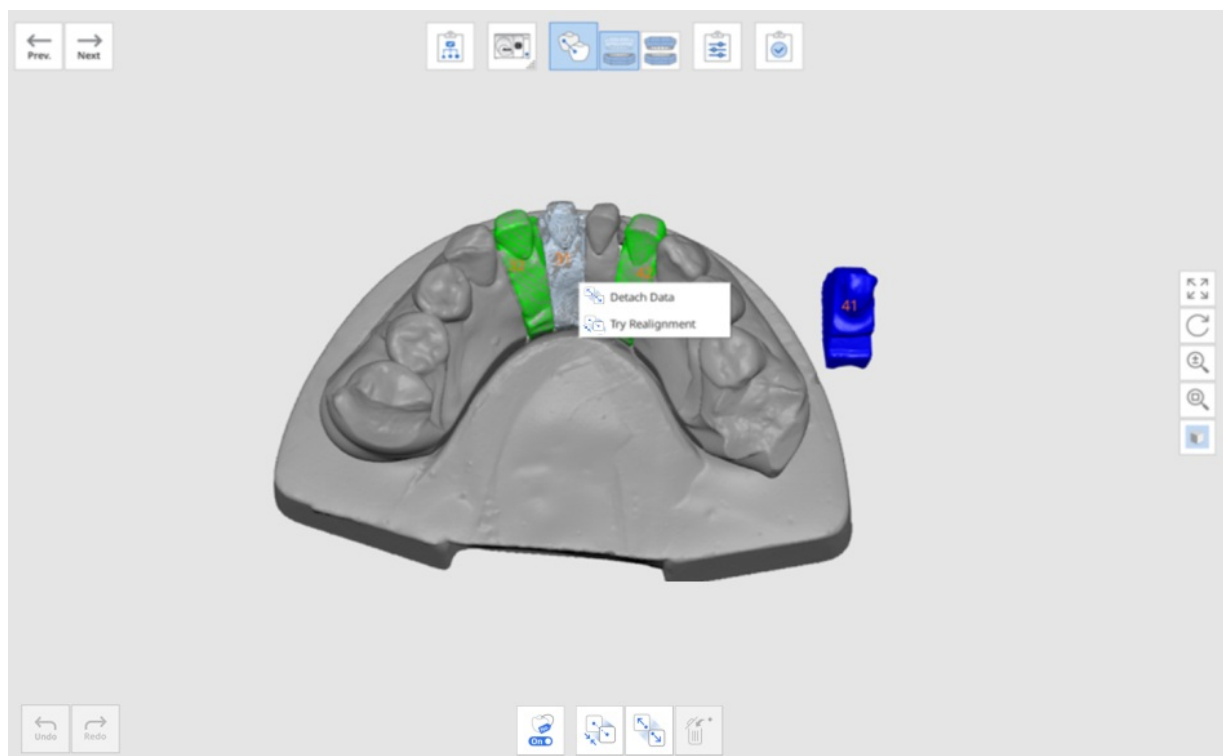




3. Setzen Sie bis zu drei Markierungspunkte auf den Ausrichtung Ziel-Daten und die entsprechende Position in den Basisdaten.

Sie können die Zahnnummer ausblenden, während Sie Markierungspunkte setzen, indem Sie auf das Symbol „Einblenden/Ausblenden Zahnnummer“ klicken.

Sie können auch einzelne Daten abtrennen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Daten klicken.



Die folgenden Optionen sind im Menü vorhanden.

- Daten abtrennen: Trennen Sie die einzelnen Daten ab.
- Automatische Ausrichtung: Richtet nur die ausgewählten Daten automatisch aus.
- Neuausrichtung versuchen: Richten Sie die Daten genau aus, wenn sie leicht verschoben sind.

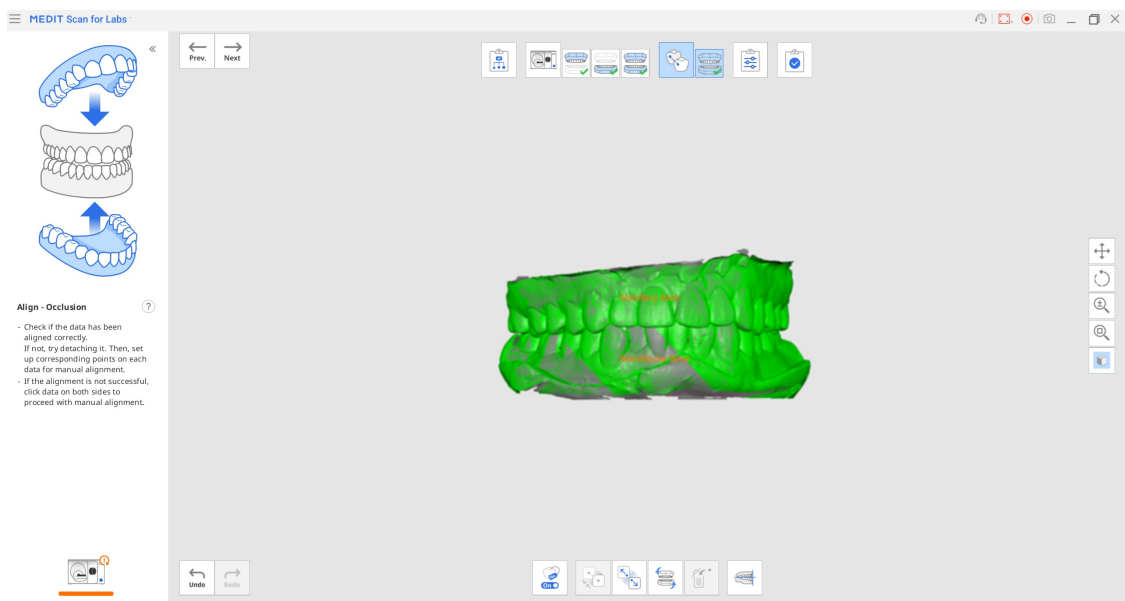
Mit der Okklusionsebene ausrichten

Der Benutzer kann die Okklusionsebene mit den 11 von exocad bereitgestellten Artikulatoren ausrichten, so dass Sie die Daten für den virtuellen Artikulator in exocad benutzen können.

Hinweis

Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie im Dialogfeld Scanstrategie für den Artikulator „Platte“ oder „Allgemein“ auswählen.

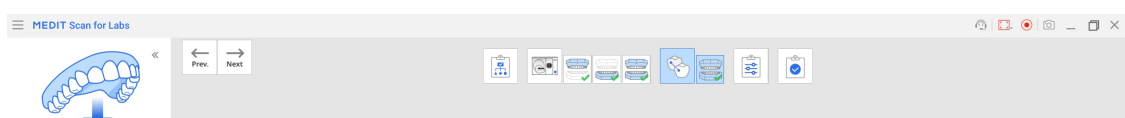
1. Schließen Sie das Scannen von Oberkiefer, Unterkiefer und Okklusion ab und verschieben Sie zur Stufe Daten ausrichten > Okklusion.

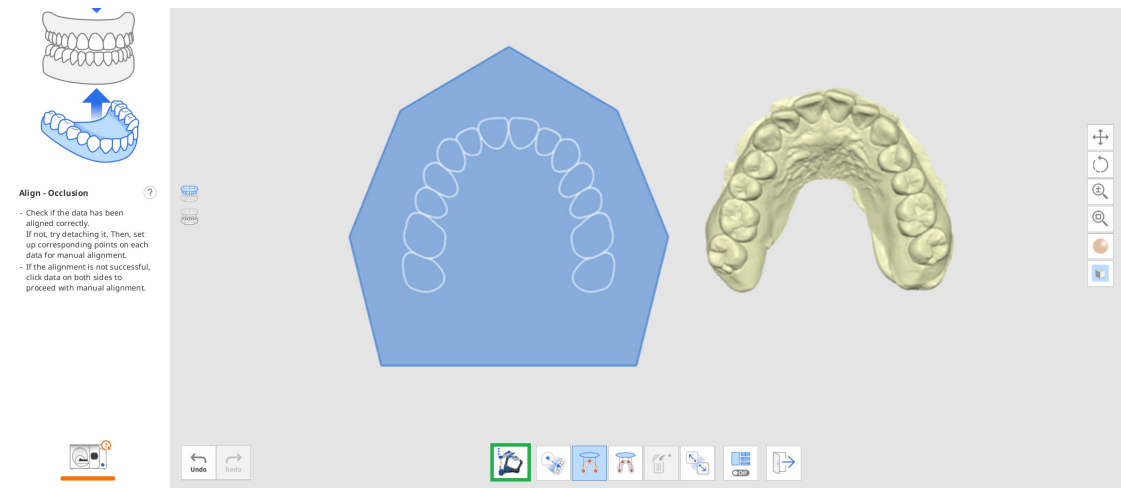


2. Klicken Sie unten auf das Werkzeug „An Okklusionsebene ausrichten“.



3. Wählen Sie den Artikulator und richten Sie den Oberkiefer oder Unterkiefer an der Okklusionsebene aus.

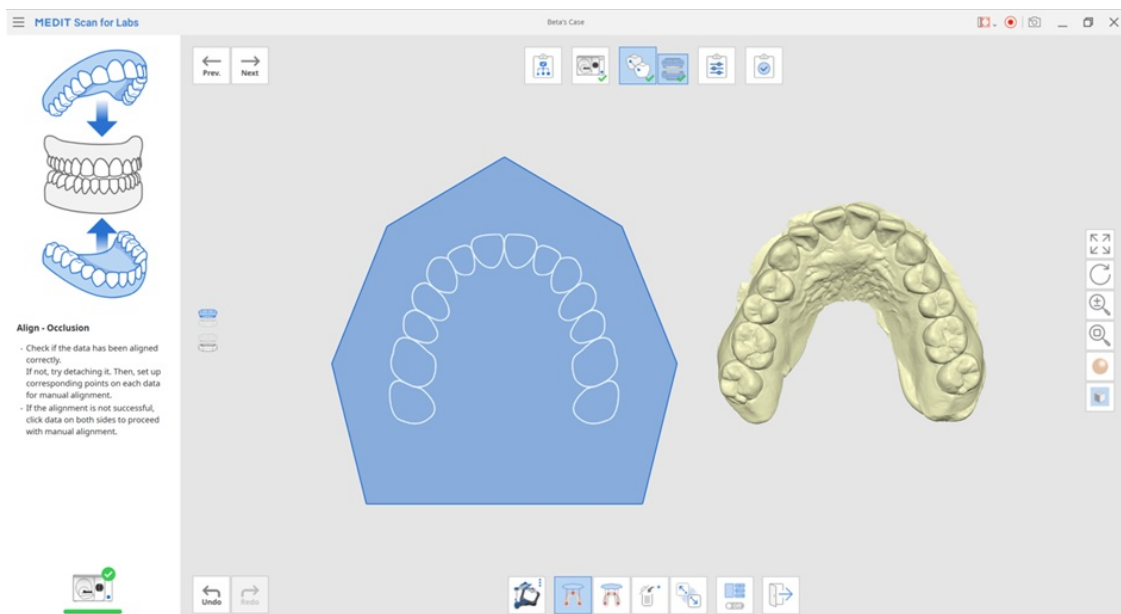




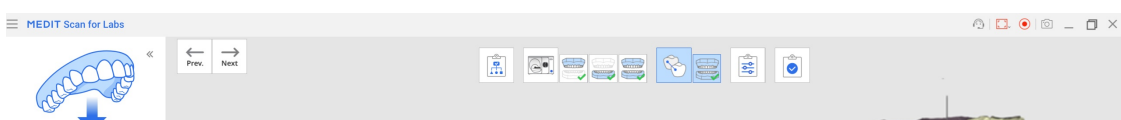
4. Um die Oberkiefer oder Unterkiefer-Daten an der Okklusionsebene auszurichten, können Sie drei oder vier Punkte auf beiden Daten auswählen.

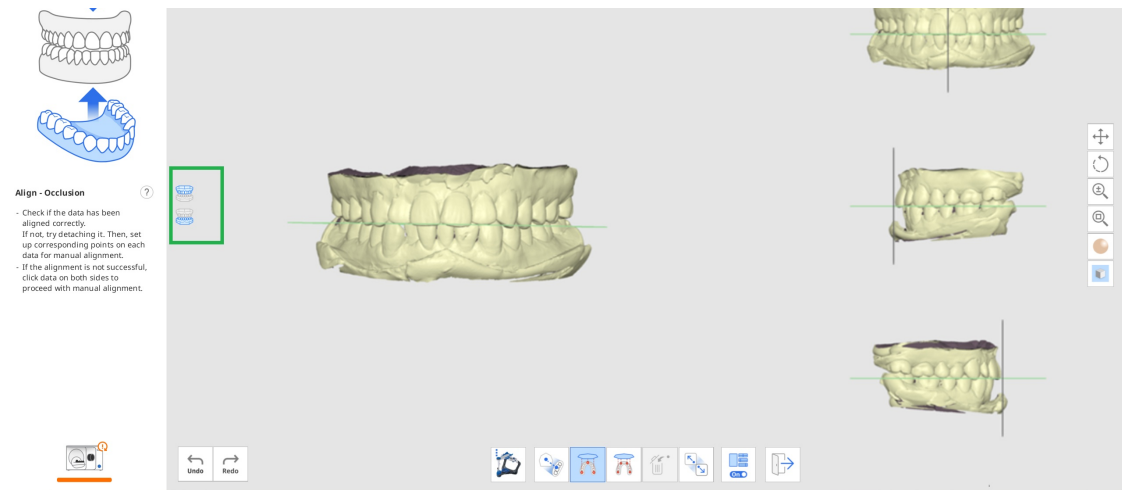
Wählen Sie einen Punkt zwischen den funktionellen Höckern der Molaren und Schneidezähne.

Wenn keine vordere Zähne vorhanden sind, wählen Sie vier Punkte auf den entsprechenden Zähnen auf beiden Seiten.

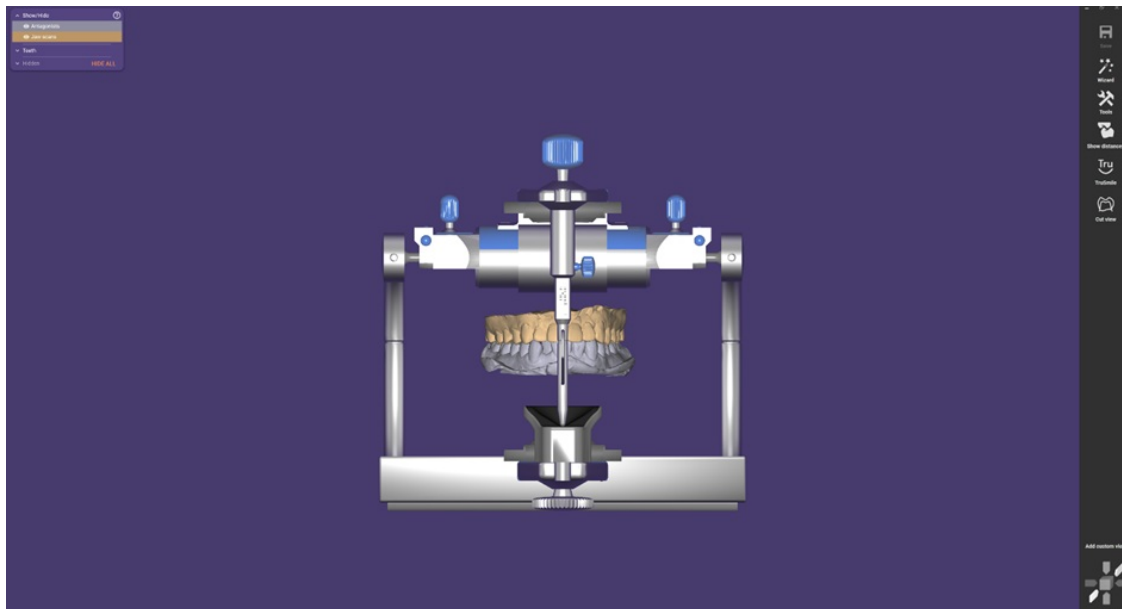


5. Verschieben Sie die Kieferdaten nach rechts, um die Position auf der Okklusionsebene anzupassen. Der Benutzer kann sie aus drei verschiedenen Winkeln einstellen.





6. Wählen Sie die beiden Symbole für Oberkiefer und Unterkiefer auf der linken Seite, um die Position des Modells auf der Ebene zu überprüfen.
7. Wenn Sie die Daten in exocad öffnen, befinden sich die Scandaten in der richtigen Position und nicht außerhalb der Ausrichtung mit dem virtuellen Artikulator.



Werkzeuge der Stufe Daten ausrichten

Die folgenden Werkzeuge sind in der Stufe Daten ausrichten vorhanden.

	Einblenden/Ausblenden Zahnnummer	Einblenden oder Ausblenden der Zahnnummer auf den Scandaten.
---	----------------------------------	--

	Automatisch ausrichten	Richtet automatisch alle auf dem Bildschirm angezeigten Daten aus.
	Daten abtrennen	Trennen Sie alle ausgerichteten Daten.
	Ausrichtungspunkte entfernen	Löscht die Ausrichtungsmarkierungspunkte, die Sie für die manuelle Ausrichtung gesetzt haben.
	Biss umdrehen	Drehen Sie die Okklusionsdaten auf den Kopf. Dieses Werkzeug ist nützlich für Benutzer, die die Richtung des Modells korrigieren möchten, nachdem sie die Okklusion auf den Kopf gestellt haben.
	Mit der Okklusionsebene ausrichten	Verschiebt die Daten zur Okklusionsebene eines virtuellen Artikulators.

Die folgenden Werkzeuge stehen zur Verfügung, wenn Sie das Werkzeug „Ausrichtung mit der Okklusionsebene“ aufrufen.

	Artikulator wählen	Wählen Sie den Artikulator-Typ, in dem die Okklusionsebene platziert wird.
	Halbe Kiefer-Ausrichtung	Richten Sie den halbe Kiefer an der Okklusionsebene aus, indem Sie drei übereinstimmende Punkte auf den Daten und der Ebene setzen.
	Ausrichten an der Okklusionsebene durch drei Punkte	Wählen Sie drei Punkte auf dem Oberkiefer oder Unterkiefer, um sie an der Okklusionsebene auszurichten.
	Ausrichten an der Okklusionsebene anhand von vier Punkten	Wählen Sie vier Punkte auf dem Oberkiefer- oder Unterkiefer aus, um sie an der Okklusionsebene auszurichten. Dieses Werkzeug ist hilfreich, wenn es keine vordere Zähne gibt.
	Ausrichtungspunkte entfernen	Löscht die Ausrichtungsmarkierungspunkte.
	Daten abtrennen	Trennen Sie alle ausgerichteten Daten
	Mehrfachansicht	Zeigen Sie 3D-Daten aus 4 verschiedenen Blickwinkeln gleichzeitig an.
	Schließen	Schließen Sie das Werkzeug.

Bestätigen

In dieser Stufe können die Benutzer die ausgerichteten Daten überprüfen und bei Bedarf bearbeiten.



Um die Daten zu bearbeiten, benutzen Sie die Werkzeuge zur Bereichsauswahl/-abwahl und das Werkzeug „Okklusionshöhe einstellen“.

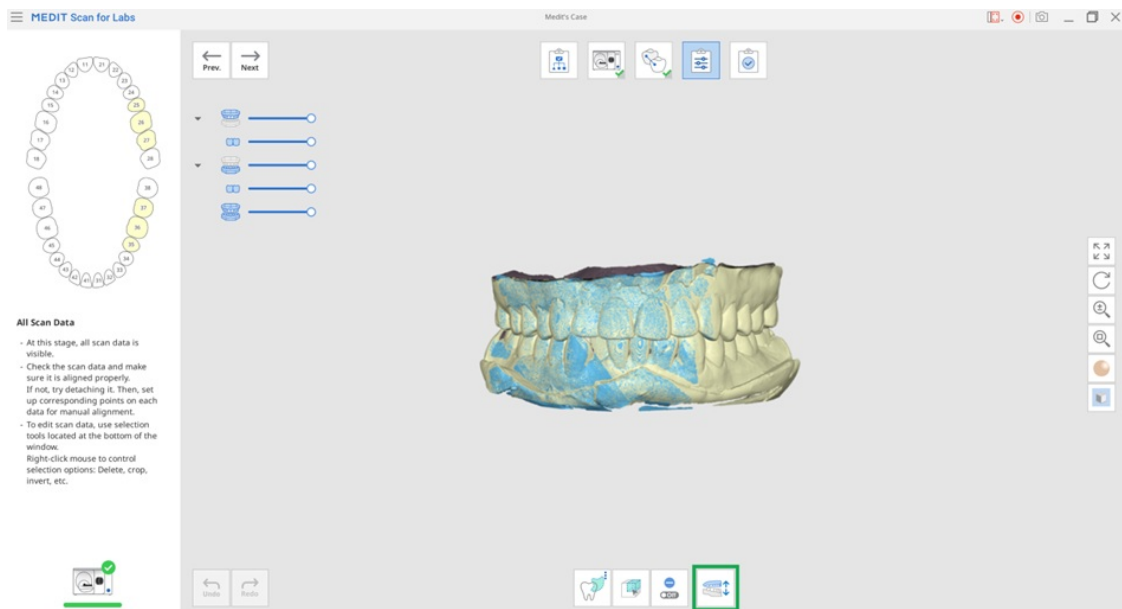
Okklusionshöhe einstellen

Nachdem Sie die Okklusion gescannt haben, können Sie die Bisshöhe nach Bedarf anpassen. Dieses Werkzeug ist bei der Erstellung einer Schiene oder Prothese nützlich, da Sie die Höhe anpassen können, ohne die Okklusion ein zweites Mal scannen zu müssen.

Hinweis

Nur die Oberkiefer-Daten können verschoben werden, um die Okklusionshöhe anzupassen.

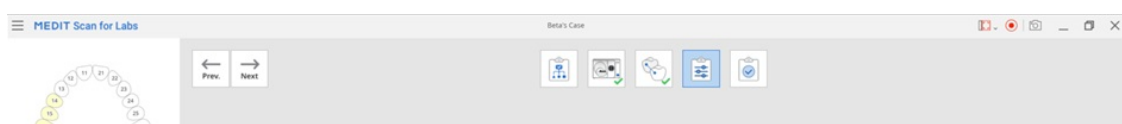
1. Schließen Sie das Scannen von Oberkiefer, Unterkiefer und Okklusion ab.

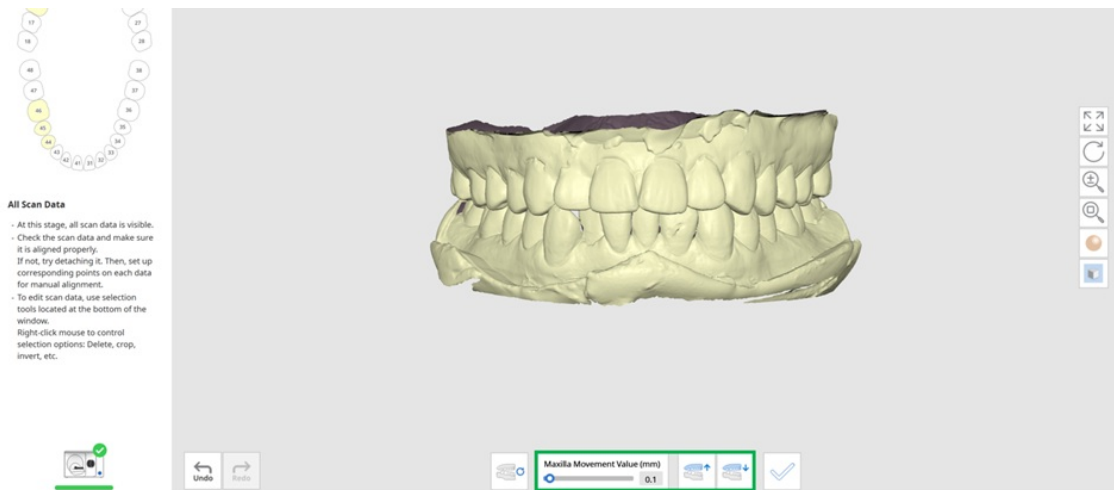


2. Klicken Sie in der Stufe Bestätigen auf das Symbol „Okklusionshöhe einstellen“.

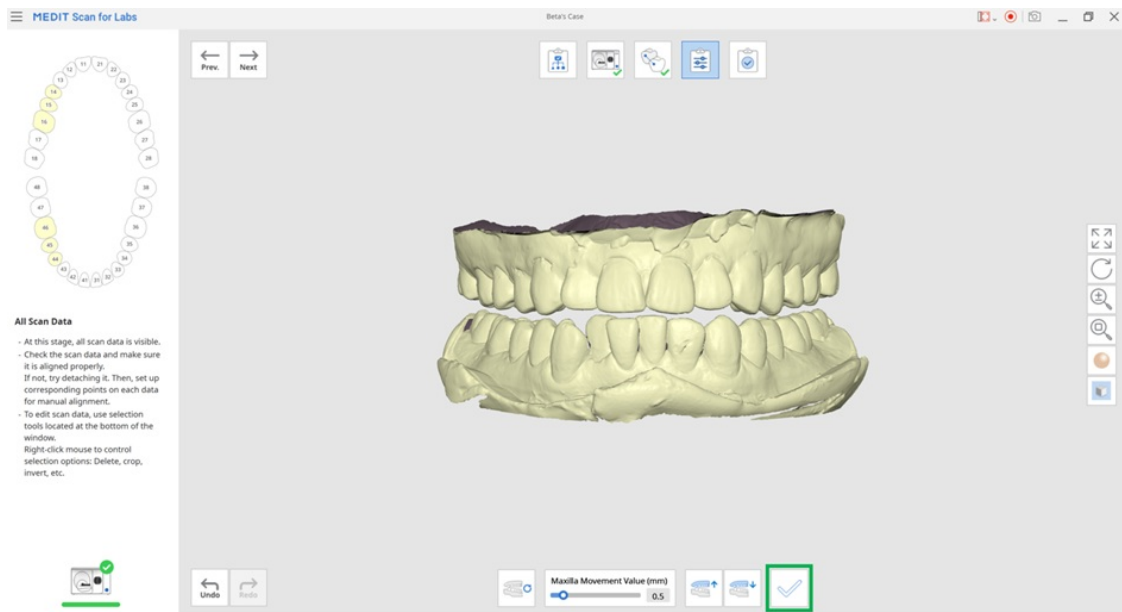


3. Stellen Sie die Option „Oberkiefer Bewegung Wert (mm)“ ein und verschieben Sie den Oberkiefer nach oben oder nach unten.





4. Klicken Sie zum Abschluss auf das Symbol „Schließen“.



Bestätigen Stufe Werkzeuge

	Freie Auswahl	Ermöglicht Ihnen die freie Auswahl eines Bereichs.
---	----------------------	---

	Rechteckige Auswahl	Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines rechteckigen Bereichs.
	Runde Auswahl	Ermöglicht es Ihnen, alle verbundenen Daten auszuwählen, indem Sie auf einen Punkt klicken.
	Nur-Oberflächen-Auswahl	Wenn eingeschaltet, können Sie mit den Bereich Auswahl-Werkzeuge nur die Oberfläche der Daten auswählen.
	Abwahl-Modus	Wenn eingeschaltet, heben Sie die Auswahl des ausgewählten Bereichs auf.
	Okklusionshöhe einstellen	Passen Sie die Verdeckungshöhe an, indem Sie die unten stehenden Werkzeuge benutzen.

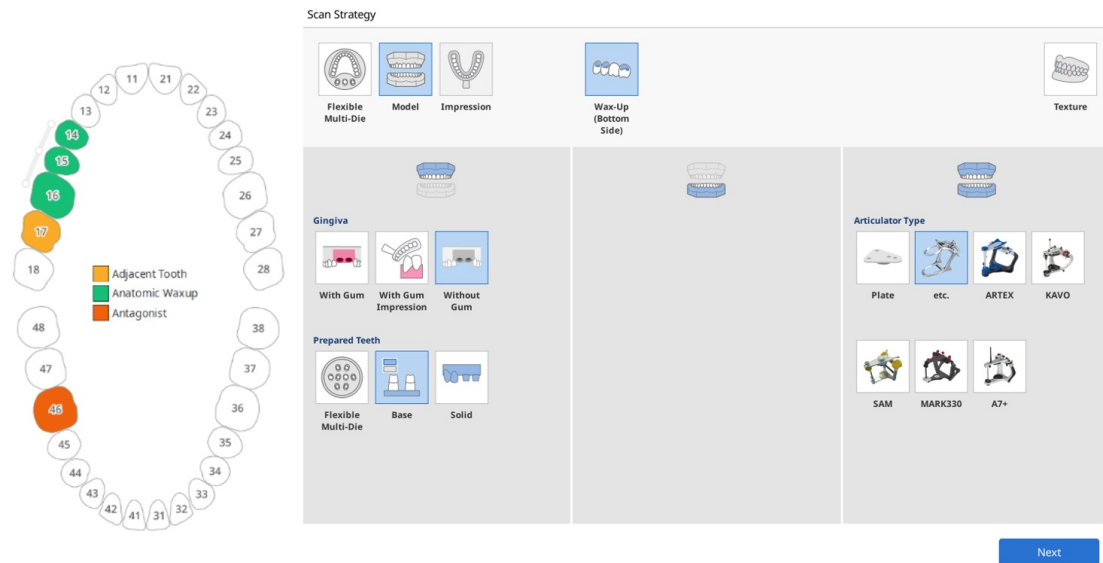
Die folgenden Werkzeuge stehen zur Verfügung, wenn Sie das Werkzeug „Okklusionshöhe einstellen“ aufrufen.

	Okklusionshöhe zurücksetzen	Zurücksetzen der Okklusionshöhe des Oberkiefers.
	Oberkiefer nach oben verschieben	Verschieben Sie den Oberkiefer um den eingestellten Wert für die Oberkieferbewegung nach oben.
	Oberkiefer nach unten verschieben	Verschieben Sie den Oberkiefer um den eingestellten Wert für die Oberkieferbewegung nach unten.

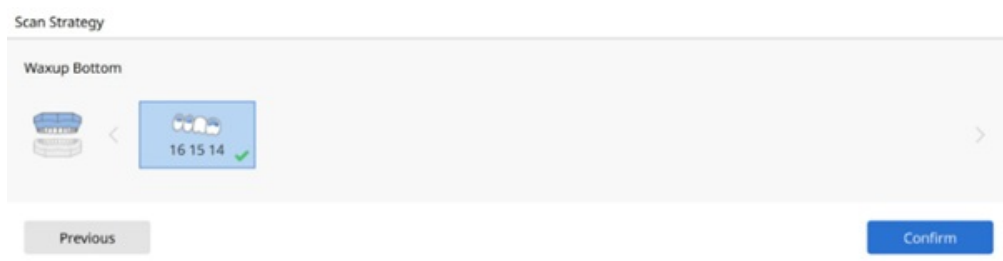
Scannen Sie die Unterseite eines Wax-up

Hier ist ein Beispiel für einen Oberkiefer-Wax-up-Fall.

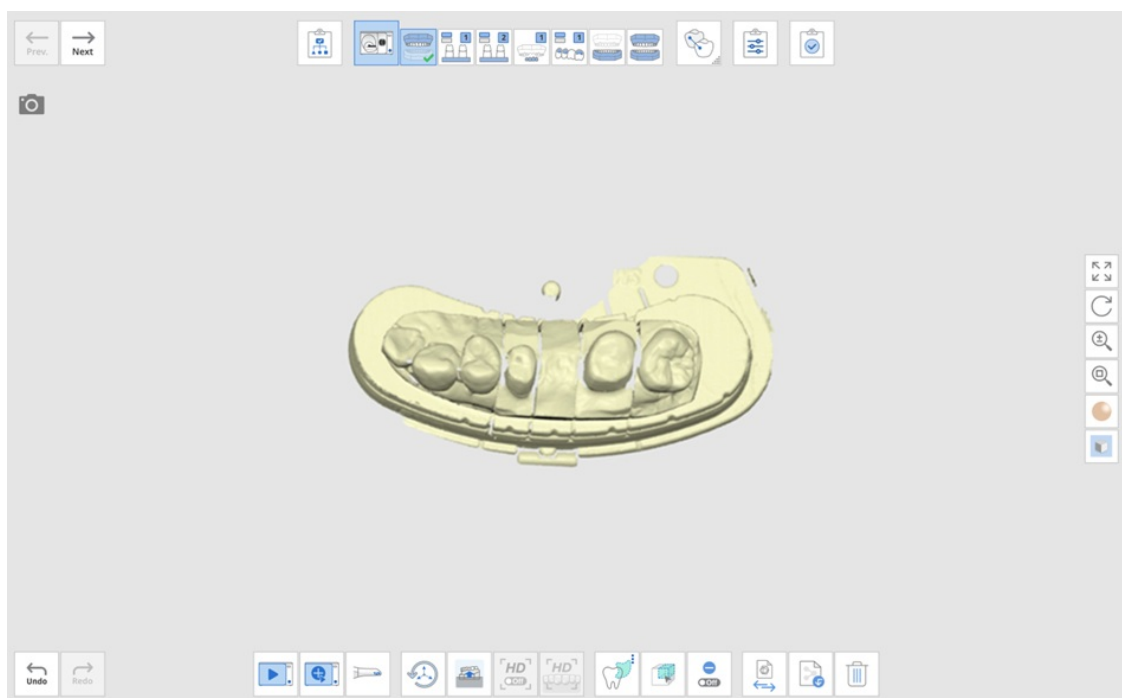
1. Wählen Sie in der Scanstrategie die Option „Wax-up (Unterseite)“ und klicken Sie auf „Weiter“.



2. Wählen Sie nur die Wax-up aus, für die Sie die innere Oberfläche ausrichten müssen, und klicken Sie auf „Bestätigen“.

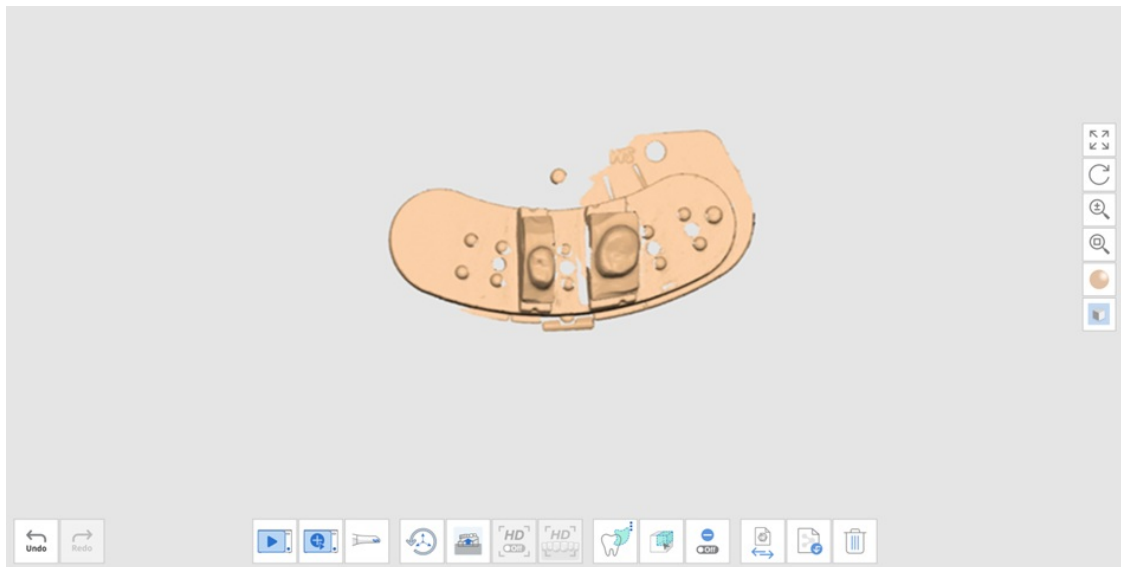


3. Beginnen Sie mit dem Scannen der Oberkieferbasis.

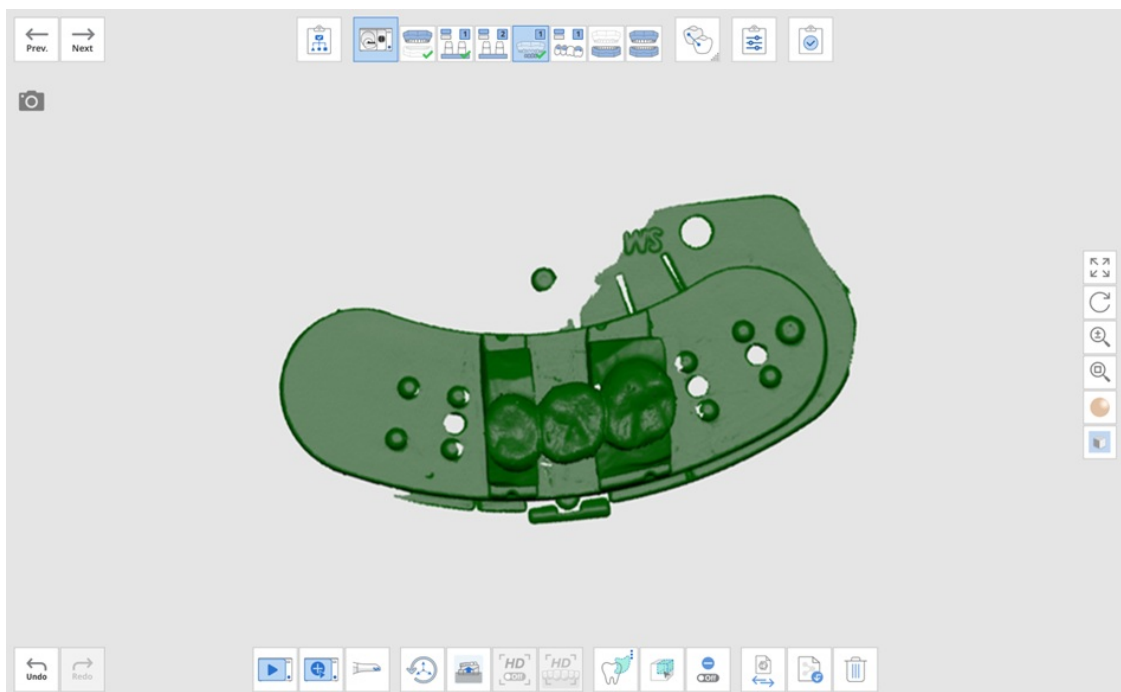


4. Verschieben Sie dann zum nächste Phase, um nur präparierter Zahn zu scannen.



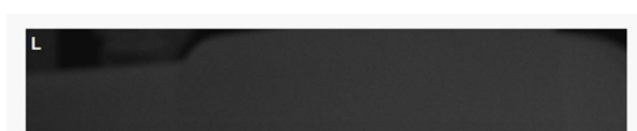


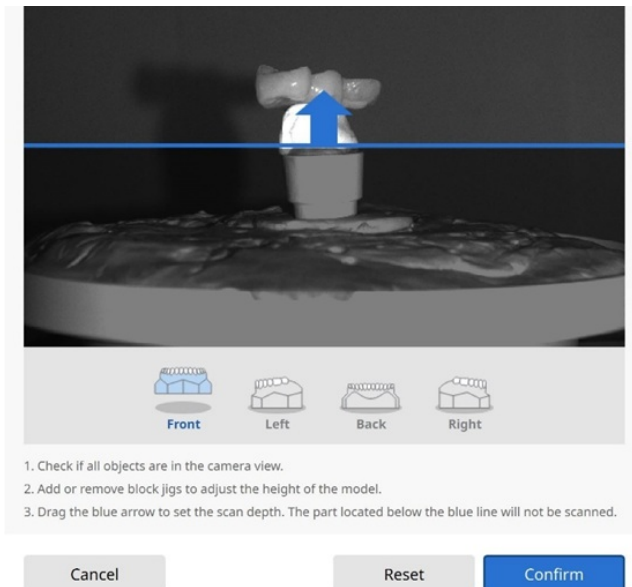
5. Verschieben Sie den Schritt zum Maxillary Wax-Up und scannen Sie die Daten.



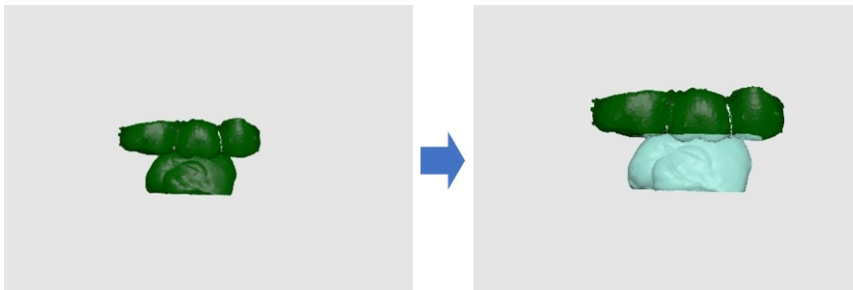
6. Nachdem Sie die äußere Oberfläche des Wax-up gescannt haben, verschieben Sie es zum nächste Phase.

7. Drehen Sie das Wax-up um und legen Sie es vor dem Scannen auf einen einzelnen Matrize.





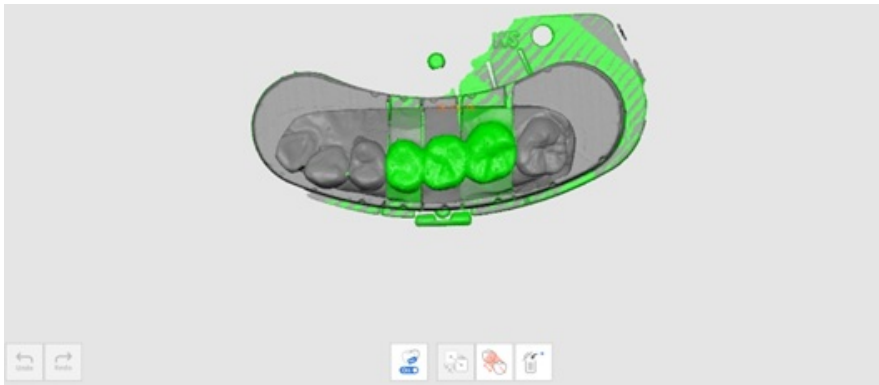
8. Löschen Sie die überflüssigen Daten.



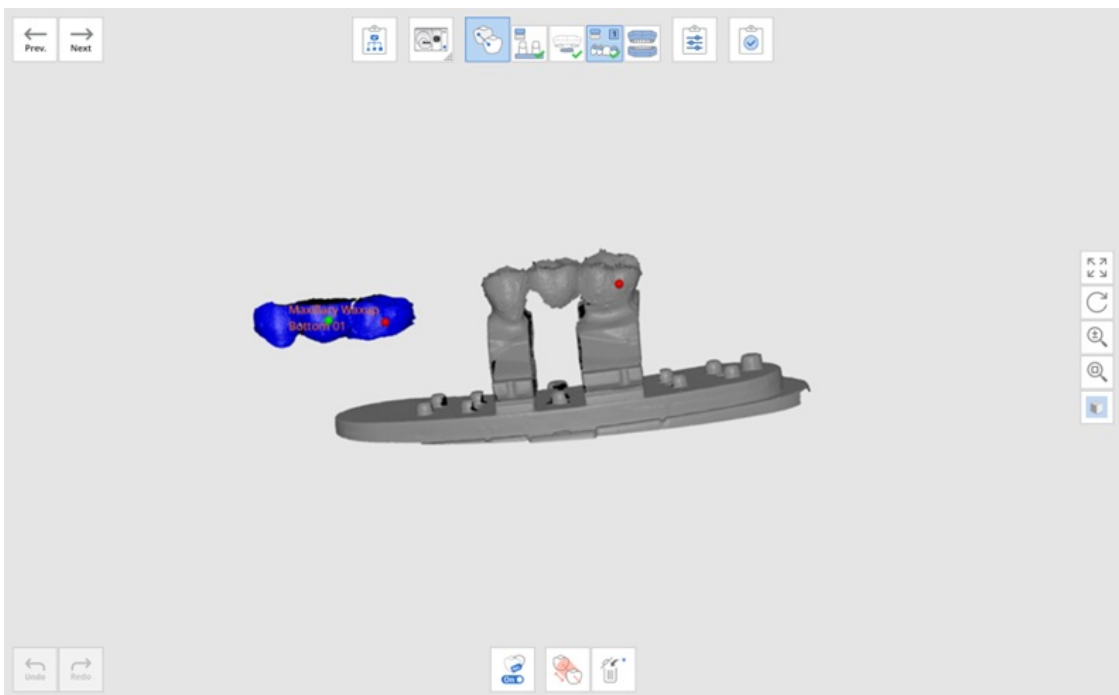
9. Fahren Sie mit dem Scannen der Basis- und Okklusionsdaten fort, bevor Sie zum Stufe Daten ausrichten verschieben.

10. Die präparierter Zahn und die Basis werden automatisch ausgerichtet, und die äußere Oberfläche der Wax-up und die Basis werden ebenfalls automatisch ausgerichtet.

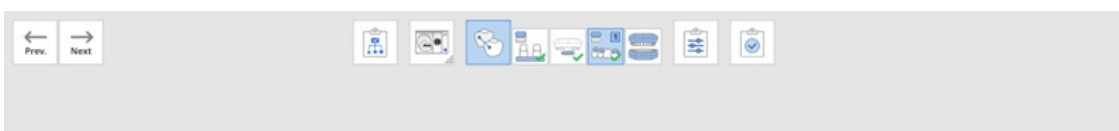




11. Die innere und äußere Oberfläche der Wax-up sollte manuell ausgerichtet werden.
12. Setzen Sie bis zu drei entsprechende Ausrichtungspunkte, um die Daten auszurichten.



13. Die Daten werden anhand der gesetzten Punkte ausgerichtet.



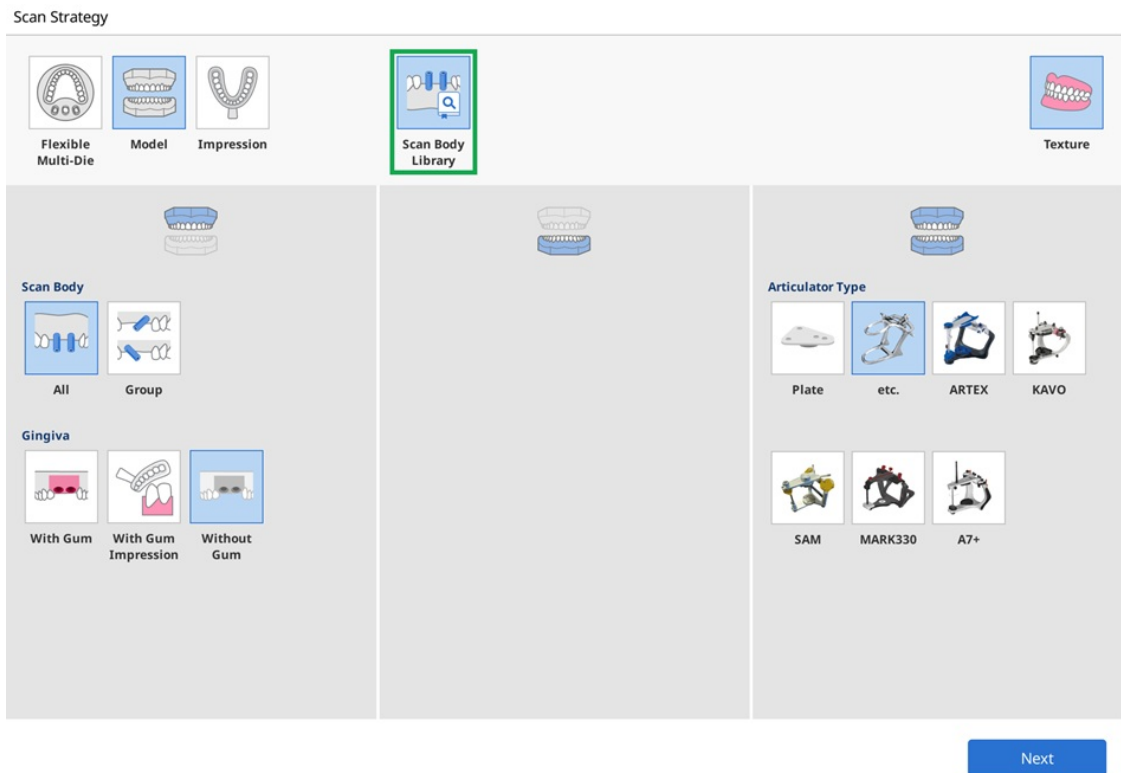


14. Die Okklusionsdaten werden ebenfalls automatisch ausgerichtet.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“ und bearbeiten Sie die Daten bei Bedarf in der Stufe „Bestätigen“.

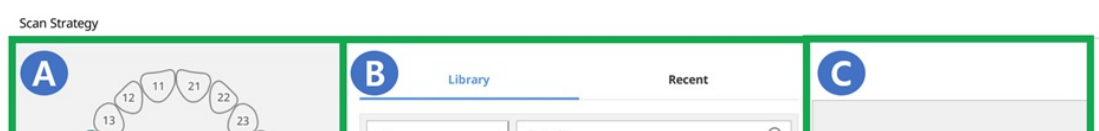
Medit Scan for Labs verfügt über eine integrierte Scankörper-Bibliothek, die das Arbeiten mit den Scankörper-Fällen einfacher und schneller macht.

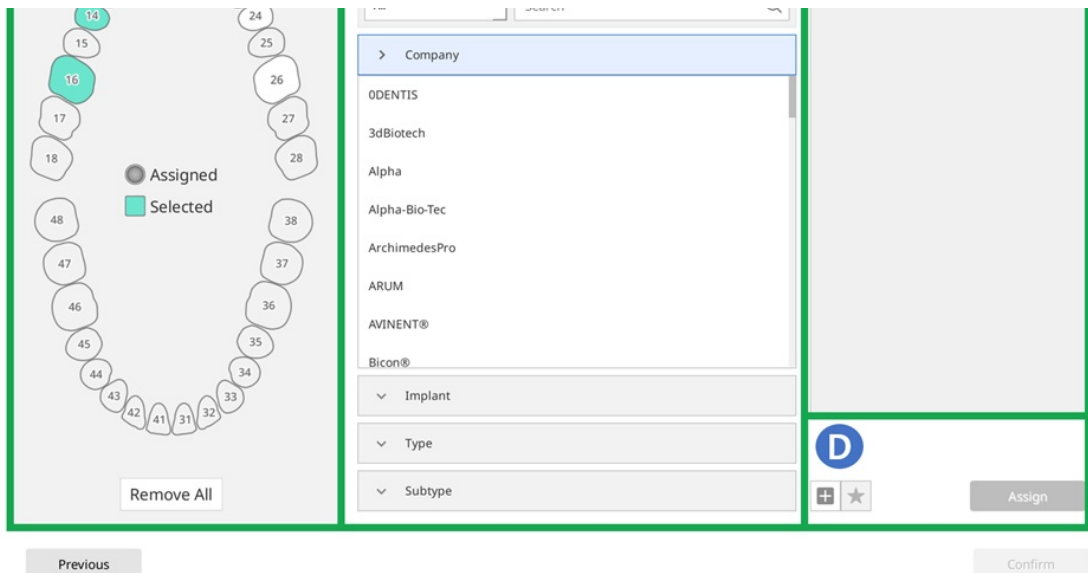
Sie können angeben, welcher Scankörper den einzelnen Zähnen entspricht, und das Programm fügt die Bibliotheksdaten automatisch in den Modell-Scan ein.

1. Wählen Sie die Option „Scankörper-Bibliothek“ im Dialogfeld Scanstrategie und klicken Sie auf „Weiter“.



2. Wenn das Dialogfeld Scankörper-Bibliothek erscheint, wählen Sie in Abschnitt A eine Zahnnummer aus. Es können mehrere Zähne ausgewählt werden.

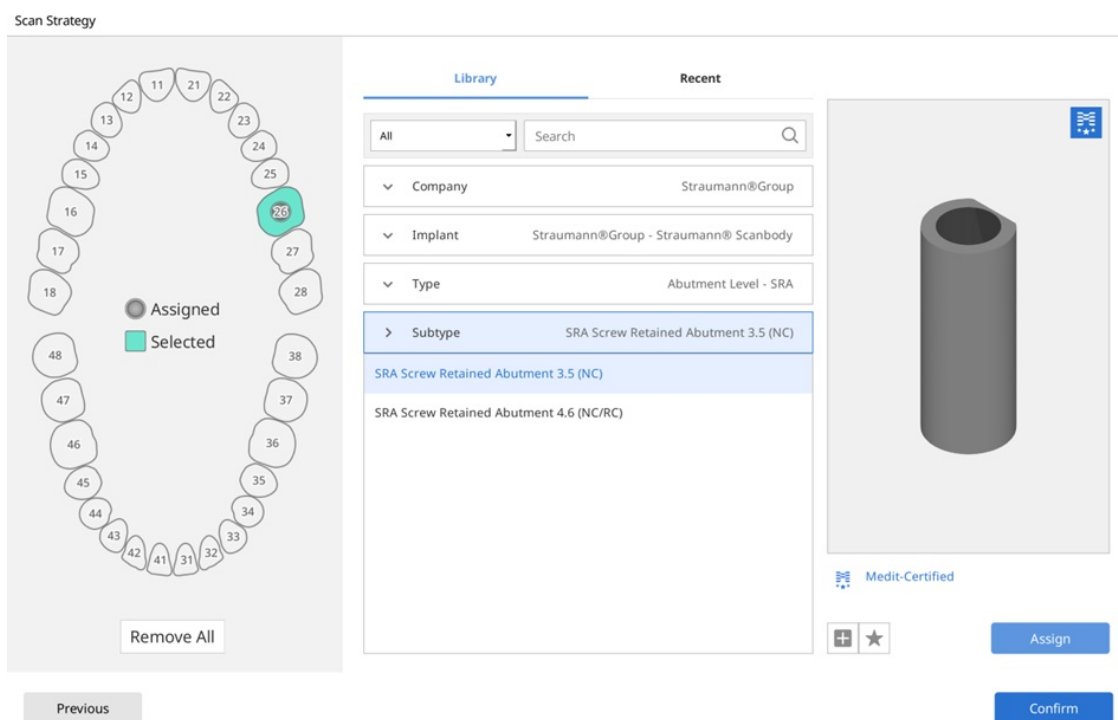




3. Wählen Sie in Abschnitt B die entsprechenden Scankörperdaten aus der Bibliothek aus.

Sie können eine benutzerdefiniert Scankörper-Bibliothek von Ihrem PC importieren, indem Sie auf die Schaltfläche „+“ in Abschnitt D klicken.

4. Die ausgewählte Bibliothek erscheint in der Vorschau in Abschnitt C.



5. Klicken Sie auf „Zuordnen“, um den Scankörper der ausgewählten Zahnnummer zuzuordnen.

Hier ist ein Beispiel für einen Wurzelstift-Fall.

Hinweis

- Die Option „Wurzelstift“ ist für T710 verfügbar, für T500/T300 ist eine Lizenz erforderlich.
- Die Option „Wurzelstift“ ist nur verfügbar, wenn die Formularinformationen die Optionen „Inlay/Onlay“, „Veneer“ und „Teleskop“ enthalten.

1. Wählen Sie die Option „Wurzelstift“ aus der Scanstrategie und klicken Sie auf „Weiter“.

Scan Strategy

Next

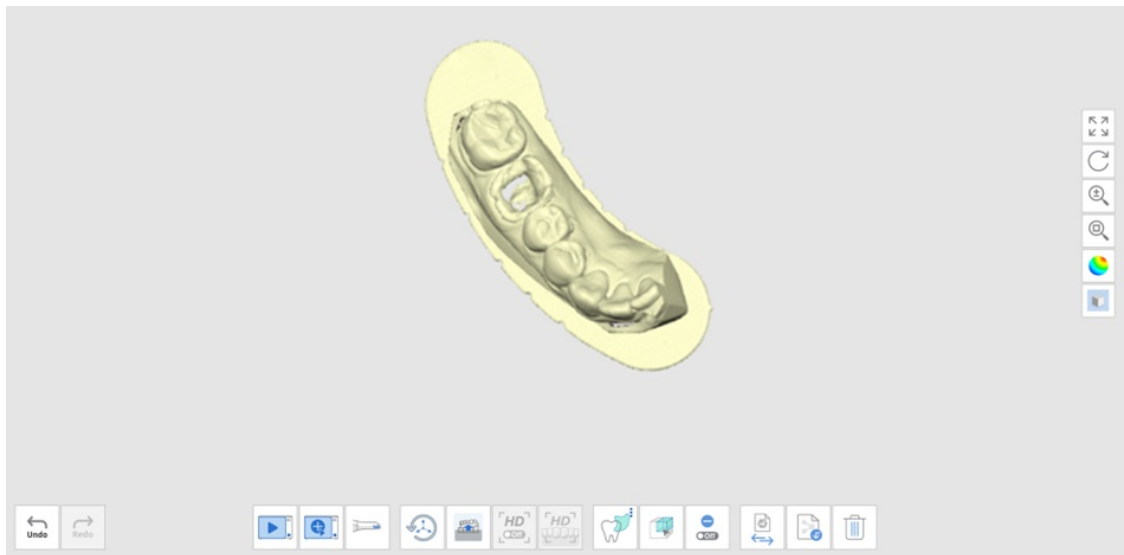
2. Wählen Sie die Zähne für den Wurzelstift-Scan aus und klicken Sie auf „Bestätigen“. Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen ausgewählten Zähne über entsprechende Abdrücke verfügen müssen.

Scan Strategy

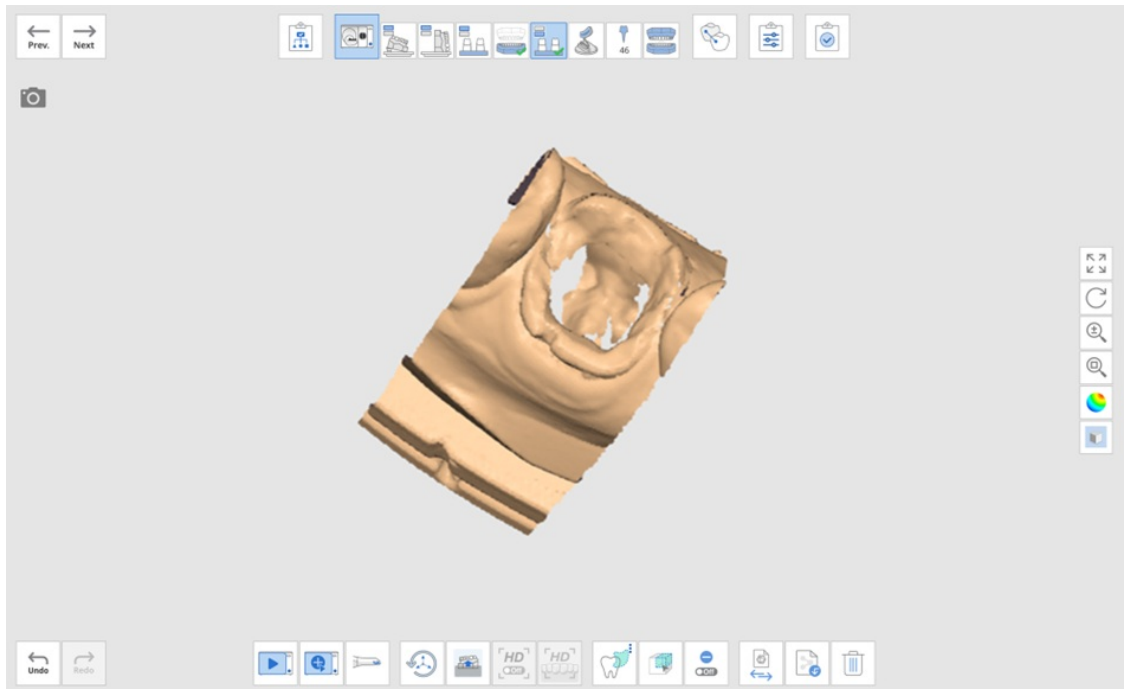
Post And Core

Previous Confirm

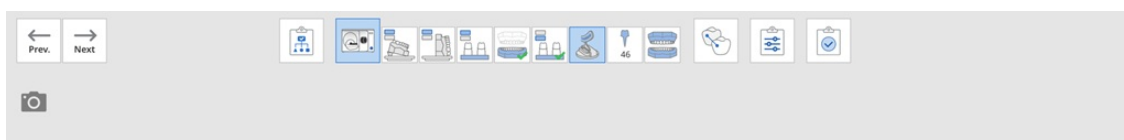
3. Scannen Sie das Modell.

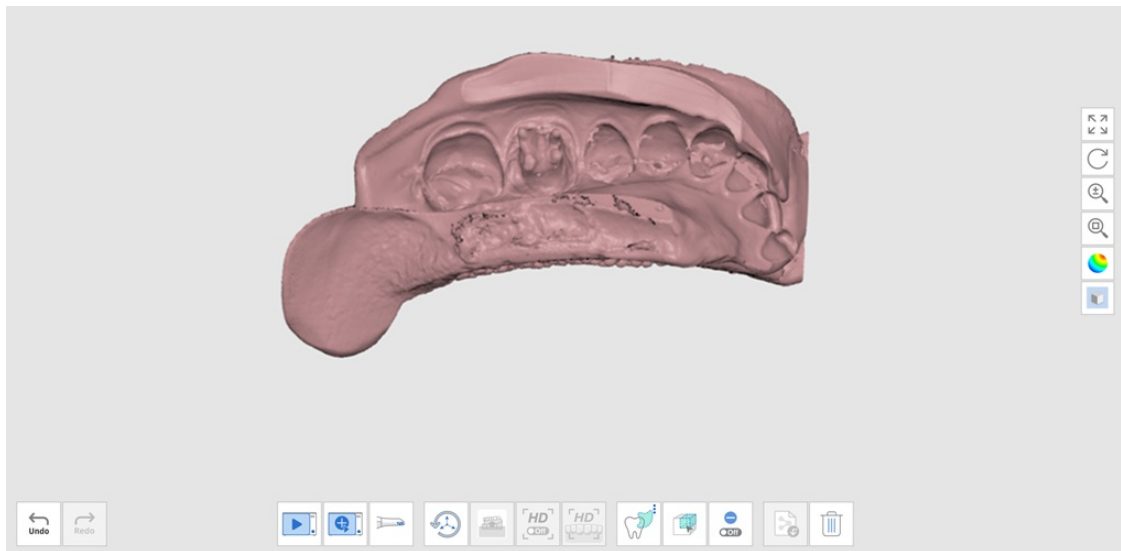


4. Scannen Sie die präparierter Zahn. Wenn Sie keinen getrimmten Matrize haben, scannen Sie das Modell erneut und trimmen Sie es, um die überflüssigen Teile zu entfernen.

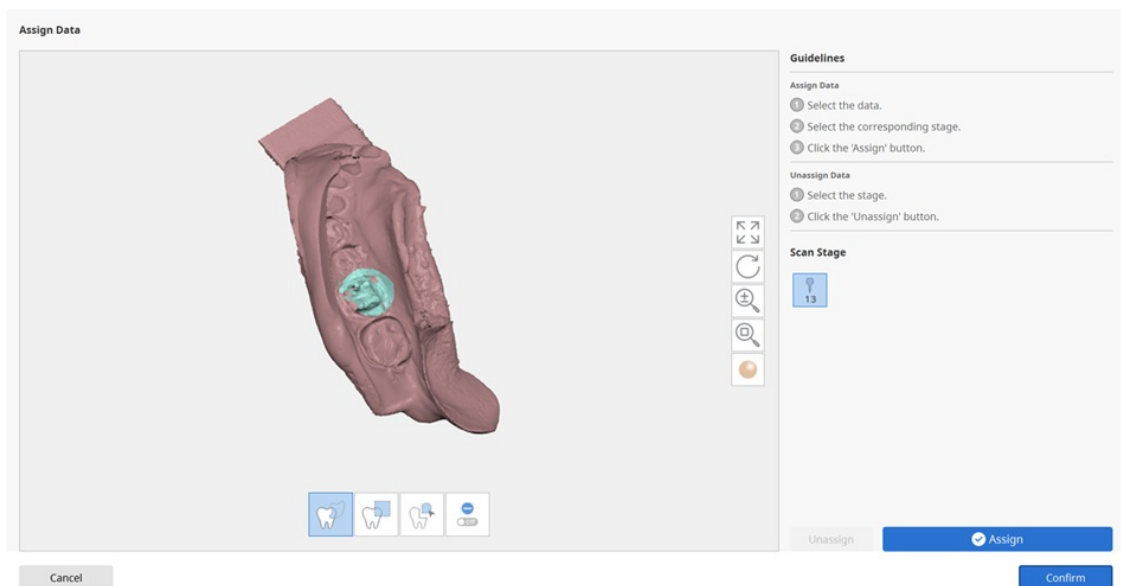


5. Scannen Sie den entsprechenden Abdruck.



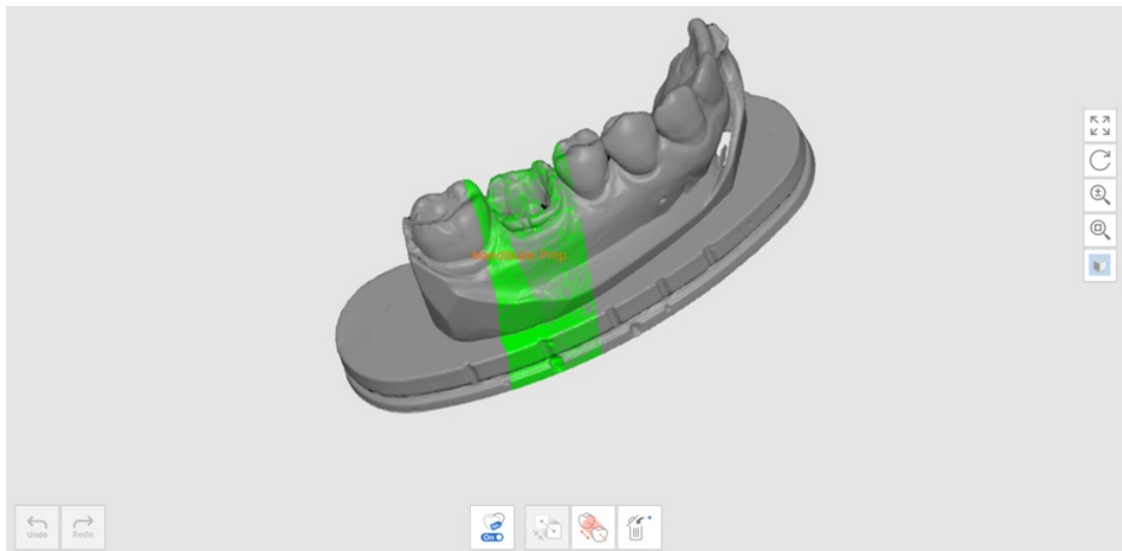


6. Sobald Sie in die Stufe Post verschieben, werden Sie aufgefordert, Daten für die Zähne zuzuordnen.

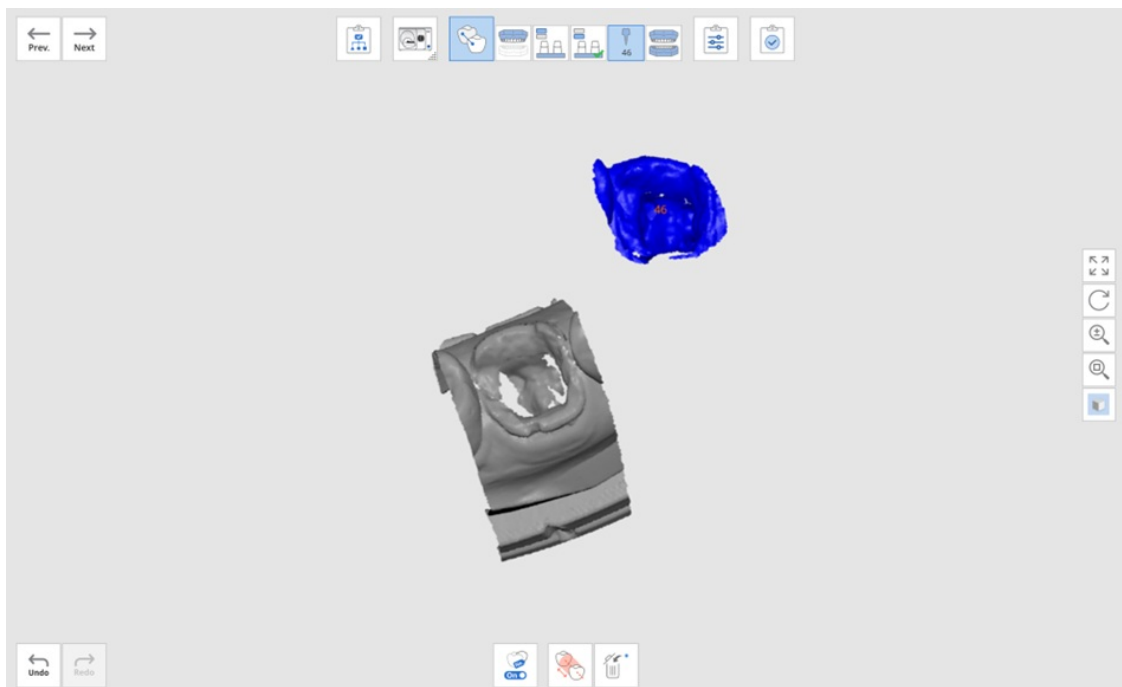


7. Nachdem Sie die Daten zugewiesen haben, klicken Sie auf „Bestätigen“, um die präparierter Zahn am Modell auszurichten.

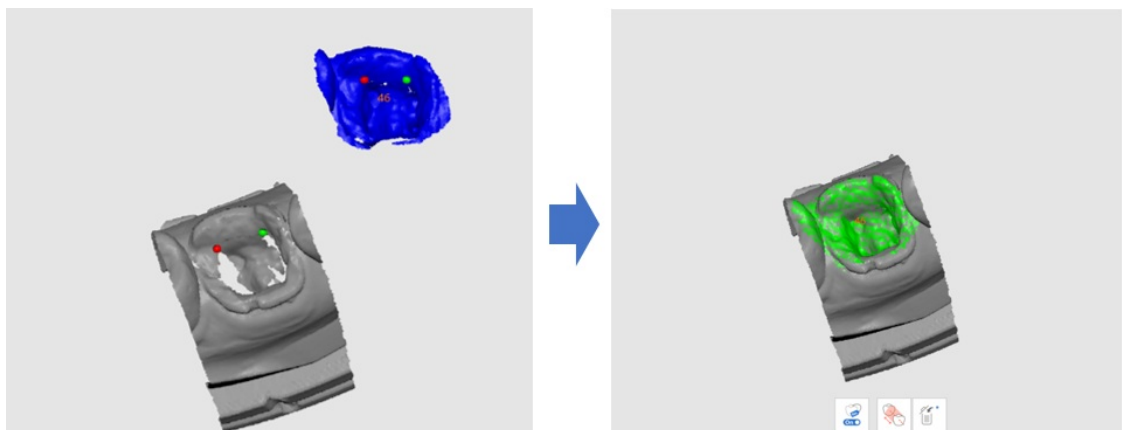




8. Richten Sie das Modell an der Abdruck aus, indem Sie auf bis zu 3 Ausrichtungspunkte an den einzelnen Daten klicken.

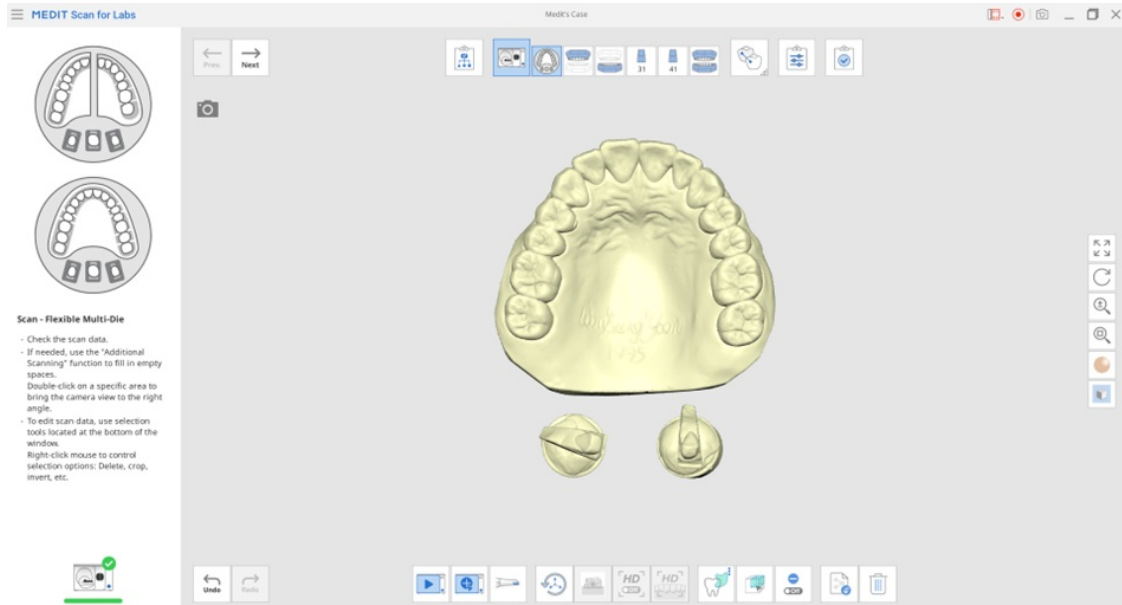


9. Die Daten werden wie folgt ausgerichtet.



Mit dem flexible Multi-Die können Sie einen Satz von Modell- und präparierte Zähne-Daten gleichzeitig erfassen. Sie können die Daten in einem Schritt scannen und sie dann den entsprechenden Schritten zuordnen.

1. Wählen Sie „Flexible Multi-Die“ aus der Scanstrategie und klicken Sie auf „Weiter“.
2. Scannen Sie alle erforderlichen Teile auf der Stufe „Flexible Multi-Die“.



3. Klicken Sie auf eine der folgenden Stufen, um die entsprechenden Daten auszuwählen.
4. Sie können die Daten bei Bedarf mit den Auswahl-werkzeuge bearbeiten.



5. Wählen Sie einen Scandaten und eine Scanstufe aus, um die Daten zuzuordnen, und klicken Sie auf „Zuordnen“.





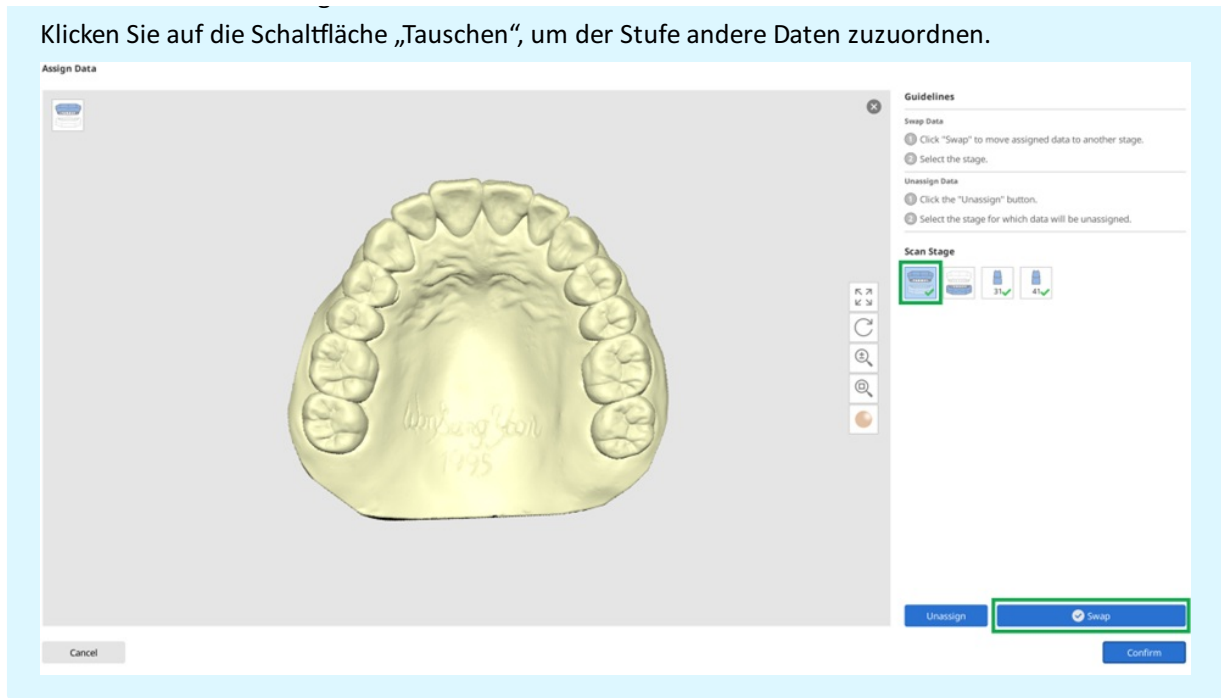
6. Wiederholen Sie den Zuweisungsprozess für die übrigen Stufen.



Hinweis

Sie können die zugeordneten Daten in der Vorschau anzeigen, wenn Sie auf ein Symbol für eine Scanstufe mit bereits zugeordneten Daten klicken.

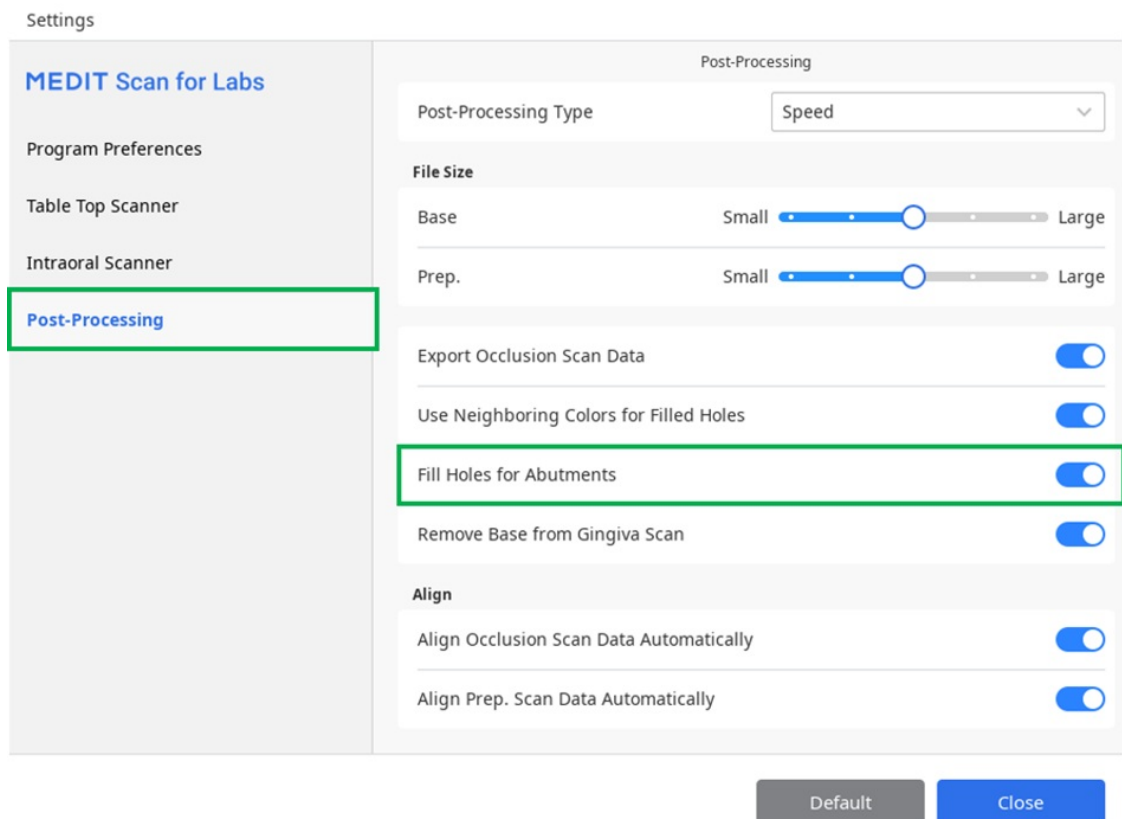
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Tauschen“, um der Stufe andere Daten zuzuordnen.



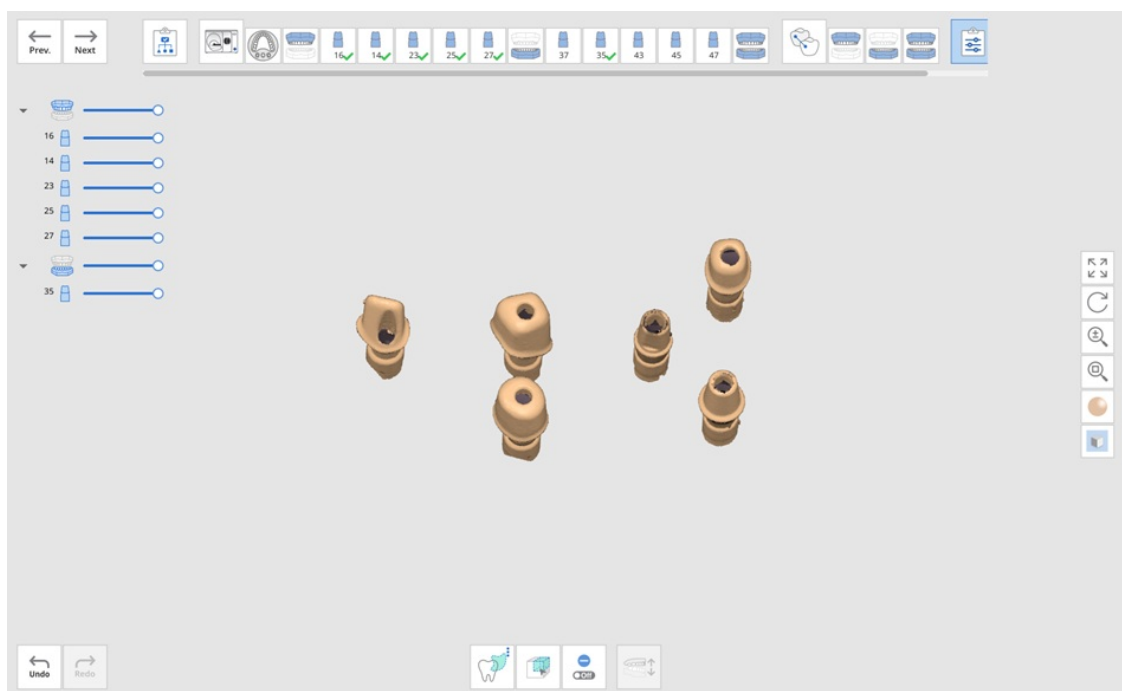
Löcher auffüllen für Abutments

Sie können das Füllen des Abutmentlochs mit Wachs überspringen und direkt mit dem Scannen mit dem flexible Multi-Die beginnen.

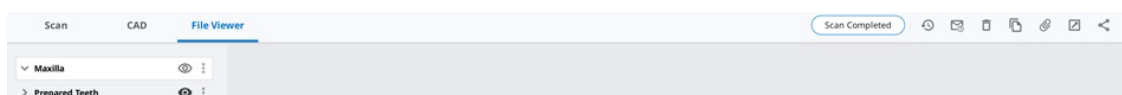
1. Gehe zu Menü > Einstellungen > Nachbearbeitung, um die Option „Löcher auffüllen für Abutments“ einzuschalten.

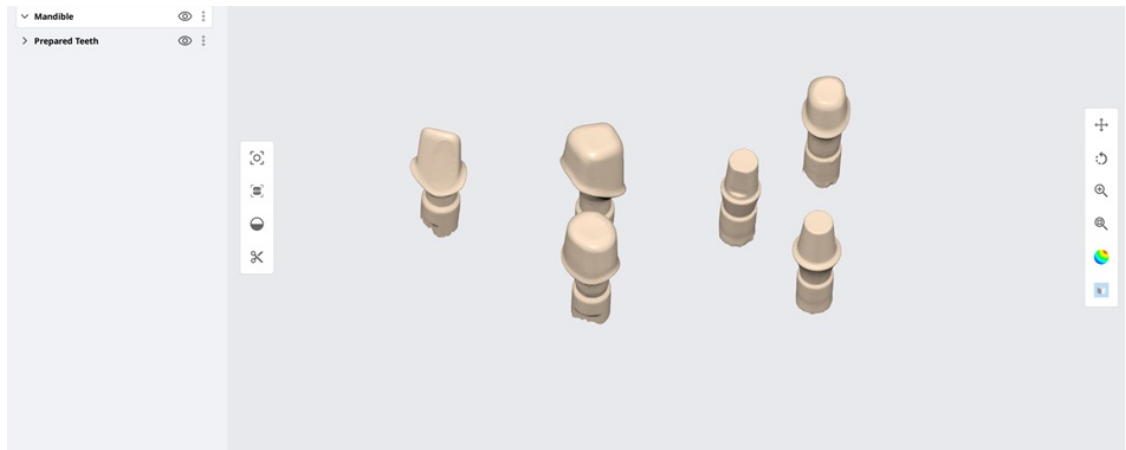


2. Führen Sie das Scannen und Ausrichten gemäß dem Arbeitsablauf in der Reihenfolge der Teilschritte durch.



3. Nach Abschluss des Falles werden die Löcher in den Abutments automatisch aufgefüllt.





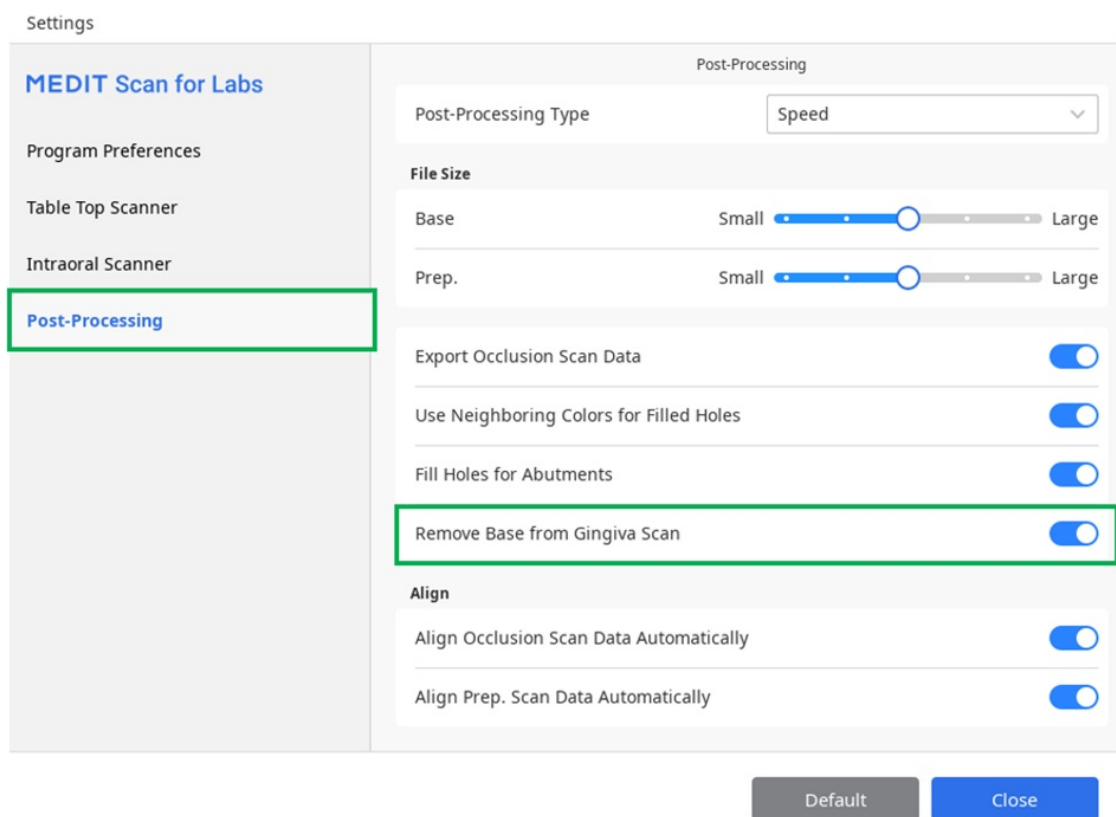
Basis aus Gingiva-Scan entfernen

Medit Scan for Labs bietet die Option „Basis aus Gingiva entfernen“ in den Einstellungen für Benutzer, die nur die Gingivadaten ohne Basis-Daten benötigen.

Die Option ist standardmäßig aktiviert. Bitte deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Basis-Daten aus den Gingiva-Scandaten entfernt werden.



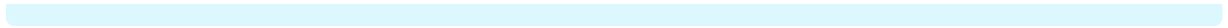
1. Gehe zu Menü > Einstellungen > Nachbearbeitung und einschalten die Option „Basis aus Gingiva-Scan entfernen“.



2. Erfassen Sie die Gingiva-Daten.
3. Erfassen Sie die Basis-Daten.
4. Wenn Sie den Fall abgeschlossen haben, werden die überlappenden Basis-Daten automatisch aus den Gingiva-Daten entfernt, nachdem die Daten verarbeitet wurden.

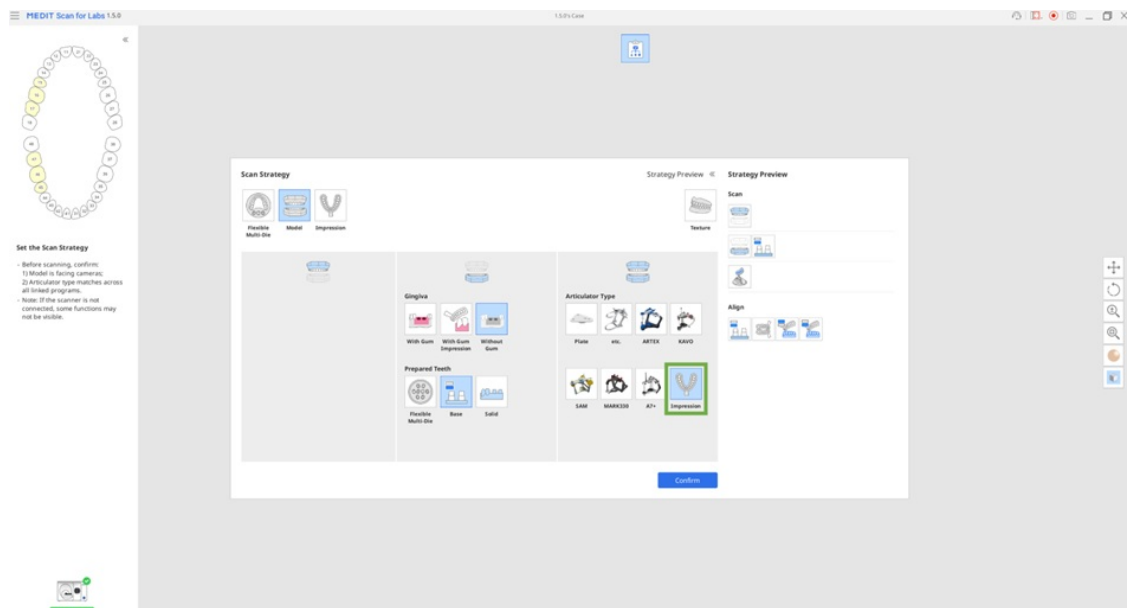
Hinweis

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie eine Datenausrichtung aus einer anderen Konstruktionssoftware als exocad benötigen.

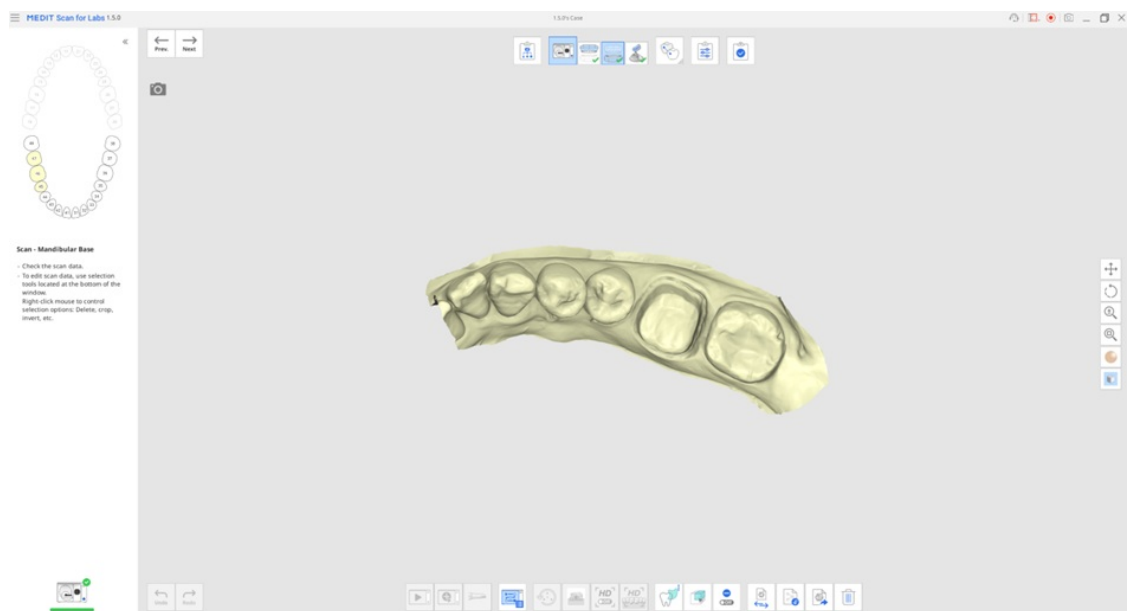


Hier sehen Sie ein Beispiel für das Benutzen von Abdrücken für Okklusionsdaten.

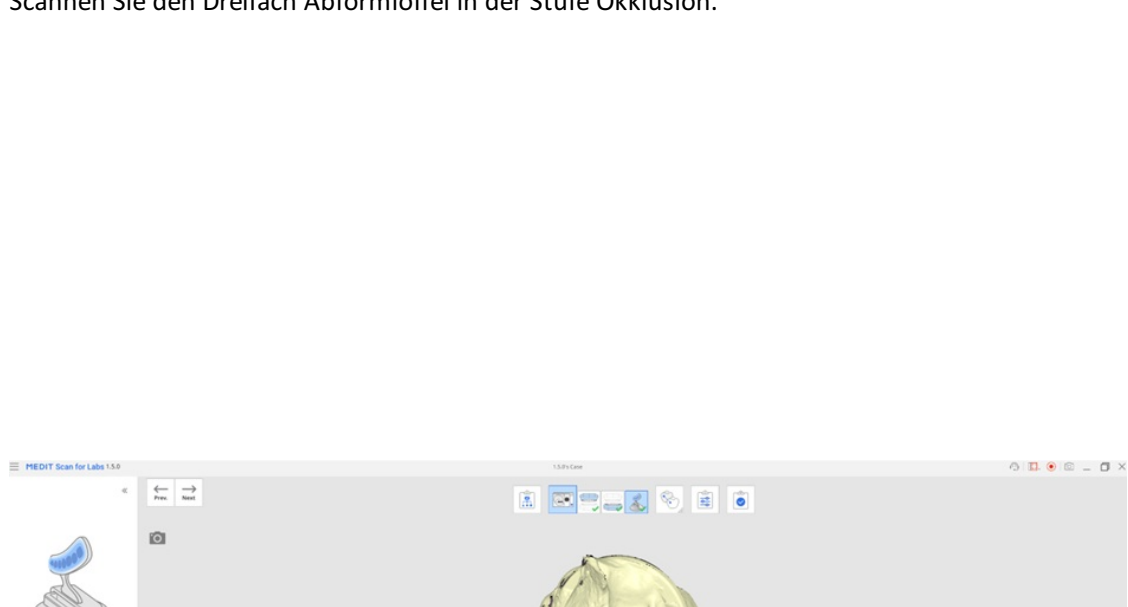
1. Wählen Sie im Dialogfeld Scanstrategie die Option „Abdruck“ für den Artikulator-Typ.

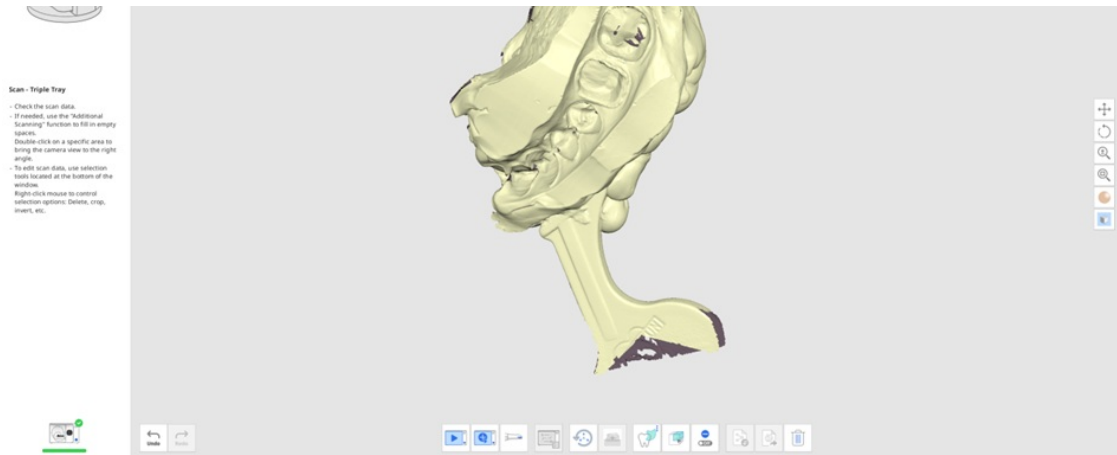


2. Scannen Sie den Oberkiefer und Unterkiefer mit einem Modell.

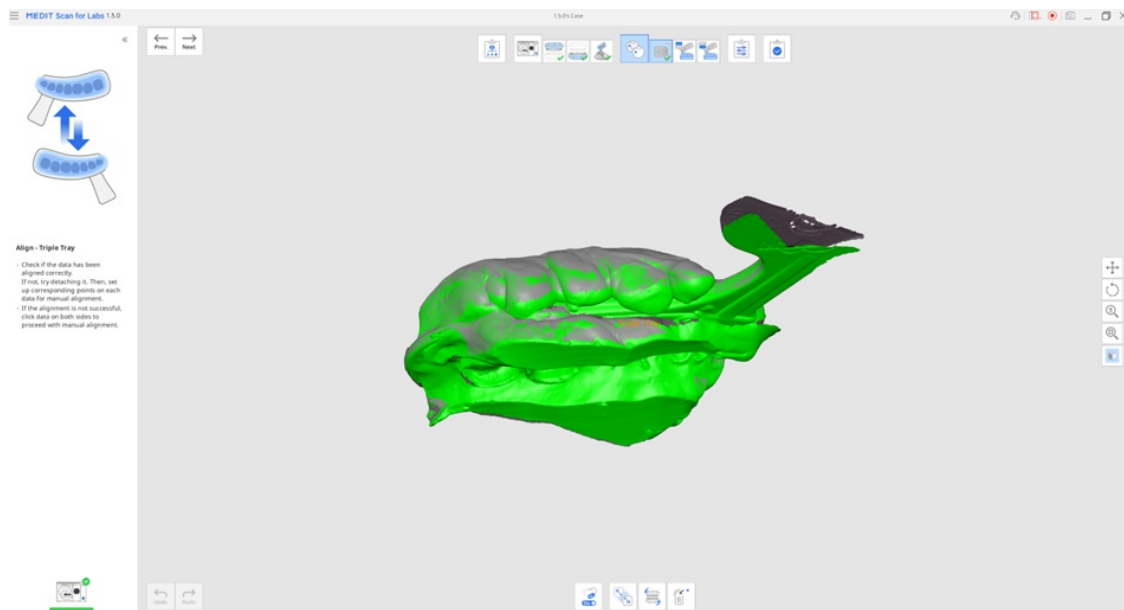


3. Scannen Sie den Dreifach Abformlöffel in der Stufe Okklusion.

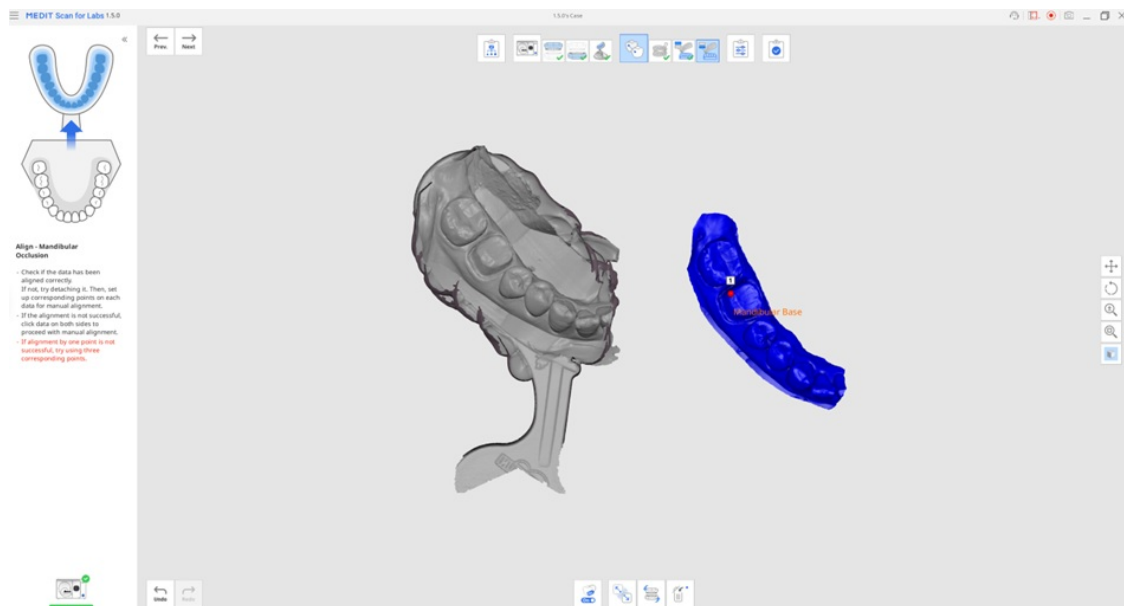




4. Richten Sie den Dreifach Abformlöffel in der Stufe „Daten ausrichten“ aus.



5. Richten Sie die Oberkiefer und Unterkiefer-Daten an den Abdruck-Okklusionsdaten aus.



6. Überprüfen Sie, ob die Oberkiefer und Unterkiefer-Daten korrekt mit den Abdruck-Okklusionsdaten übereinstimmen.





All Scan Data

- At this stage, all scan data is visible.
- Check the scan data and make sure it is aligned properly.
- If not, try attaching it. Then, set up corresponding points on each data for manual alignment.
- To add scan data, use selection tools located at the bottom of the window.
- Right-click mouse to control selection options: Delete, crop, insert, etc.

